



**staatstheater
meiningen**

2024 / 2025



**staatstheater
meiningen**

2024/2025



**Große Ehre für das Staatstheater Meiningen:
Bei den »Oper! Awards 2024« des Fachmagazins »Oper!«
wurde die Inszenierung »Ivan IV« im Januar 2024
in der Kategorie »Beste Wiederentdeckung« ausgezeichnet.**

Aus der Begründung der Jury:

»Ausgerechnet zum ersten Jahrestag des Ukrainekriegs gab es am mutigen Staatstheater Meiningen die Deutsche Erstaufführung von George Bizets »Iwan der Schreckliche«, oder »Ivan IV«. Das war schon länger geplant, machte aber Sinn, weil Regisseur Hinrich Horstkotte in einem historischen Ambiente kreativ adaptierte. Und so bekam ein spannendes, klanglich interessantes Stück, für das die Operngeschichte bisher wenig übrig hatte, eine ganz neue Dringlichkeit. Einige Minuten Musik erlebten dabei zudem ihre Uraufführung – was wieder einmal zeigt, wie neugierig man gerade in der vermeintlichen Provinz ist.«

**Mit Wiederentdeckungen halten wir auch 2024/25
nicht hinterm Berg. Freuen Sie sich unter anderem
auf die Oper »The Wreckers« oder das Schauspiel
»Ende einer Verhandlung«.**

INHALTSVERZEICHNIS

Premierenspiegel 2024/25	04
Vorwort Prof. Monika Grütters »Zur Bedeutung von Theatern«	06
Geschichte des Staatstheaters Meiningen	12
Premieren, Wiederaufnahmen und Ensembles 2024/2025	
Musiktheater	18
Schauspiel	40
Ballett	72
Junges Staatstheater (Puppentheater, Junges Theater, Junge Musik)	84
Konzerte, Meininger Hofkapelle, Chor	116
Besondere Veranstaltungen	138
Gastspiele	142
Und außerdem	144
Dramaturgie, Kommunikation, Künstlerisches Betriebsbüro	147
Service	152
Kontakt	155
Saalpläne	156
Preise und Ermäßigungen	158
Karten und Vorverkauf	160
Gruppen- und Firmenangebote	162
Abonnements	163
Theaterführungen	179
Meininger Theaterstiftung	180
Meininger Theaterfreunde e. V.	181
Mitarbeiter und Gäste	183
Fotorückblick	191
Theaterkalender	236
Impressum	255

PREMIERENSPIEGEL

06.09.2024	GH	Don Carlos	MUSIKTHEATER
		<i>Giuseppe Verdi</i>	
20.09.2024	KS	Die Nashörner	SCHAUSPIEL
		<i>Eugène Ionesco</i>	
27.09.2024	GH	Ende einer Verhandlung (UA)	SCHAUSPIEL
		<i>Anna Gmeyner</i>	
29.09.2024	RK	Die Känguru-Chroniken	JUNGES THEATER
		<i>Marc-Uwe Kling</i>	
17.10.2024	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	JUNGE MUSIK
		<i>Peter Lund</i>	
18.10.2024	RK	Die Königin der Farben	PUPPENTHEATER
		<i>nach Jutta Bauer</i>	
25.10.2024	GH	The Wreckers	MUSIKTHEATER
		<i>Ethel Smyth</i>	
09.11.2024	GH	Der Lebkuchenmann	JUNGES THEATER
		<i>nach David Wood</i>	
16.11.2024	KS	Der große Gatsby	SCHAUSPIEL
		<i>Rebekka Kricheldorf nach F. Scott Fitzgerald</i>	
06.12.2024	GH	Jekyll & Hyde	MUSIKTHEATER
		<i>Frank Wildhorn, Steve Cuden</i>	
17.01.2025	GH	Herr Puntila und sein Knecht Matti	SCHAUSPIEL
		<i>Bertolt Brecht</i>	
30.01.2025	GH	Cinderella (UA)	BALLETT
		<i>Sergei Prokofjew</i>	

GH Großes Haus
KS Kammerspiele
RK Rautenkranz
3R 3. Rang

UA Uraufführung

21.02.2025	GH	Castor et Pollux	MUSIKTHEATER
		<i>Jean-Philippe Rameau</i>	
01.03.2025	KS	Woyzeck	JUNGES THEATER
		<i>nach Georg Büchner</i>	
14.03.2025	GH	Thüringer Spezialitäten (UA)	SCHAUSPIEL
		<i>Frank Behnke / Bettina Ostermeier</i>	
21.03.2025	RK	Tannhäuser und die Wartburg	PUPPENTHEATER
		<i>Wagner, Bechstein und Co.</i>	
22.03.2025	KS	Die Rückeroberung der Hoffnung (UA) ..	SCHAUSPIEL
		<i>Schauspiel-Tanz-Performance</i>	
12.04.2025	GH	Tristan und Isolde	MUSIKTHEATER
		<i>Richard Wagner</i>	
26.04.2025	RK	Hey Siri, kill me! (UA)	JUNGES THEATER
		<i>Stückentwicklung</i>	
09.05.2025	GH	Ein Sommernachtstraum	SCHAUSPIEL
		<i>William Shakespeare</i>	
23.05.2025	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen	PUPPENTHEATER
		<i>Falk P. Ulke</i>	
24.05.2025	KS	Es war Sommer ... (UA)	SCHAUSPIEL
		<i>Maria Milisavljević</i>	
30.05.2025	GH	Don Giovanni	MUSIKTHEATER
		<i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>	



ZUR BEDEUTUNG VON THEATERN



VON PROF. MONIKA GRÜTTERS

SEIT 2005 MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES,
VON 2013 BIS 2021 BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG
FÜR KULTUR UND MEDIEN

»Im Theater ist der Mensch zugleich er selber und sein Nachbar«, so hat es der 2020 verstorbene, große Literaturwissenschaftler George Steiner einmal formuliert.

Wir alle, die wir die Bühnenkunst lieben, haben spätestens in der kulturell entbehrungsreichen Zeit der Corona-Pandemie gemerkt, was das Theater bedeutet. Es holt uns aus der Enge der eigenen Lebenswelt heraus, weil es Mögliches sichtbar macht und Raum für Utopien schafft – allein schon dadurch, dass es Menschen im Bann des Bühnengeschehens über alle Grenzen hinweg miteinander in Verbindung bringt.

Und Theater in kleineren Städten wie Meiningen sind nicht nur Garanten der kulturellen Grundversorgung abseits der Metropolen, sondern auch Orte gesellschaftlicher Reflexion und künstlerischer Intervention.

Rund 35 Millionen Zuschauer aller Altersgruppen besuchen Jahr für Jahr fast 105.000 Theaterraufführungen und 7400 Konzerte – ein Beweis mehr dafür, dass es die Kultur ist, die Identität und Zusammenhalt stiftet. Gerade ein föderaler Staat wie die Bundesrepublik Deutschland braucht diese kulturelle Klammer auch weiterhin. Das Neue, die Avantgarde zu fördern, ist dabei ebenso wichtig wie das Kulturerbe vergangener Zeiten zu erhalten – der Blick in die Vergangenheit.

Kultur erweist sich dabei als ein wichtiger Standortfaktor: Kinos, Museen, Theater, Kulturfestivals machen Städte attraktiv gerade für junge, gut ausgebildete Menschen, die sich von einem vielfältigen Kulturangebot hohe Lebensqualität versprechen und die dafür wiederum die Entwicklung einer Stadt, einer Region vorantreiben – in Zeiten des demographischen Wandels ist das für viele Städte und Gemeinden durchaus von existentieller Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund ist klar: Kultur ist keine Subvention, sondern eine Investition in die Zukunft! Umgekehrt kann man mit Kürzungen bei der Kultur keinen Haushalt sanieren, weil Einbußen an kultureller Vielfalt auch wirtschaftlichen Schaden anrichten. Deshalb kann man jeder Stadt, jeder Kommune, jedem Bundesland nur raten: Spart nicht an der Kultur!

»KULTUR IST KEINE SUBVENTION,
SONDERN EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT!«

Gerade dort, wo dennoch gespart werden muss, kommt es entscheidend darauf an, wie ein Theater in der Stadtgesellschaft verortet ist. Viele Theaterleute haben das verstanden und versuchen deshalb, noch stärker in die Stadtgesellschaft hinein zu wirken und den Austausch mit dem Publikum zu fördern, indem sie verstärkt Themen der Gegenwart auf die Bühne bringen und Spartengrenzen aufbrechen.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang natürlich auch das Theater für Kinder und Jugendliche. Hier sind alle Sparten aufgefordert, Produktionen für diese Zielgruppe anzubieten, das Thema also nicht nur der »Jungen Bühne« zu überlassen. Schließlich geht es um die Theaterbesucher von morgen – um die Frage, ob es in einer Stadt auch morgen noch Menschen gibt, die eine Ahnung von der inspirierenden Kraft des Theaters haben und wissen, dass Theater wie ein Spiegel des Menschseins sein kann, in dem man sich erkennen und befragen kann.

Wegen ihrer enormen gesellschaftlichen Bedeutung haben daher Bund und Länder die vielfältige deutsche Theater- und Orchesterlandschaft bereits vor geraumer Zeit in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Sie begründet – wie die vielfältige deutsche Kulturlandschaft mit der höchsten Theaterdichte der Welt überhaupt – Deutschlands Ruf als Kulturnation. Andere Länder beneiden uns darum. Sie zu erhalten, mag aufwändig und teuer sein. Und dennoch ist es kein dekorativer Luxus, den wir uns leisten, sondern gerade in unserer heutigen pluralistischen und multikulturellen Gesellschaft ein unverzichtbarer Beitrag zur Orientierung und Selbstvergewisserung: um zu verstehen, woher wir kommen und was uns ausmacht als Bürger eines Bundeslandes, als Deutsche, als Europäer.

»KULTUR IST DAS, WAS ÜBRIG BLEIBT,
WENN DER LETZTE DOLLAR AUSGEGEBEN IST.«

MARK TWAIN

Von Mark Twain stammt der schöne Satz: »Kultur ist das, was übrig bleibt, wenn der letzte Dollar ausgegeben ist.« Kultur schafft Werte jenseits der Maßstäbe ökonomischer Verwertbarkeit, und das wird gerade in Zeiten großer Krisen immer wichtiger. Wo, wenn nicht in der Kultur, wird nach Antworten auf letzte Fragen gerungen, auf Fragen nach den Sinn stiftenden Kräften und Werten, die unsere Gesellschaft zusammenhalten?

In Deutschland haben wir aus zwei Diktaturen in einem Jahrhundert eine Lehre gezogen, die da lautet: Kritik und Freiheit der Kunst sind konstitutiv für eine Demokratie. Kreative sind das Korrektiv einer Gesellschaft. Und wir brauchen sie, die mutigen Künstler, verwegenen Denker, unbequemen Schriftsteller! Sie sind der Stachel im Fleisch unserer Gesellschaft, der verhindert, dass intellektuelle Trägheit, argumentative Phantasielosigkeit und politische Bequemlichkeit die Demokratie einschläfern. Sie sind imstande, unsere Gesellschaft vor gefährlicher Lethargie und damit auch vor neuerlichen totalitären Anwandlungen zu schützen! Die Freiheit dieser Milieus zu schützen, ist oberster Grundsatz, ist die vornehmste Pflicht verantwortungsvoller Kulturpolitik. Kunst, Kultur, Theater und Literatur dürfen, ja, sollen und müssen zuweilen Zumutung sein. Wenn sie darüber hinaus auch noch unterhalten, umso besser. Kultur ist eben nicht das Ergebnis wirtschaftlichen Wohlstands; sie ist vielmehr dessen Voraussetzung. Sie ist nicht allein Standortfaktor, sondern sie ist vor allem eins: Sie ist Ausdruck von Humanität. Das hat auch das Publikum des Theaters in Meiningen erkannt, es ist zum »Publikum des Jahres 2022« geworden. Es geht also um nicht weniger als darum: Theater jenseits ihres Preises, ihrer Kosten zu erhalten.

Prof. Monika Grütters MdB,
im Januar 2024



NEU
SEIT
1831

staatstheater
meiningen

STAATSTHEATER MEININGEN EIN BLICK AUF DIE GESCHICHTE



Herzog Bernhard II. von Sachsen-Meiningen bemüht sich zunächst um ein festes Ensemble, zieht dann aber die Errichtung eines großzügigen Theatergebäudes mit 600 Sitz- und 160 Stehplätzen an einer neu angelegten Prachtstraße, der Bernhardstraße, vor.

1817

Am 17. Dezember, dem Geburtstag Bernhards II., wird das Meininger Hoftheater mit der Oper »Fra Diavolo« von Auber eröffnet. Die Spielzeiten werden mit wechselnden Theatergesellschaften bestritten. Für Kontinuität sorgt die 1690 gegründete Hofkapelle.

1831

1776

Im Riesensaal von Schloss Elisabethenburg entsteht nach dem Vorbild der Höfe in Weimar und Gotha eine erste feste Theaterspielstätte. Sie wird mit dem Trauerspiel »Die Gunst der Fürsten« eröffnet.

1829

Im Frühling beginnen die Arbeiten. Bernhards Schwester Adelheid, nun Herzogin von Clarence und später Queen Adelaide von England, erwirbt Theateraktien im Wert von knapp 26.000 Gulden – sie gilt als Hauptfinanziererin des klassizistischen Theaterbaus.

1785

Professionelle Schauspielgesellschaften gastieren regelmäßig im Schloss. Noch gibt es aber weder ein ständiges Hoftheater noch ein eigenes Schauspielhaus.



Die Zeit der Gastspiele beginnt: 81 Reisen in 38 Städte führen die Schauspieler:innen – genannt »die Meininger« – durch ganz Europa, einschließlich Überfahrten nach London. Bei 2.877 Vorstellungen werden vor allem Shakespeare und Schiller gezeigt.

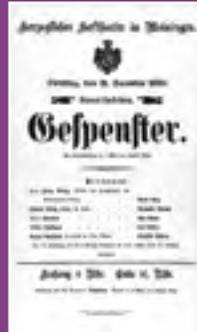
1874

Mit der Schauspielerin Ellen Franz, dem Schauspieler Ludwig Chronegk und Herzog Georg II. formt sich in Meiningen ein Trio, das Regie neu denkt. Für die vollendete Illusion der Inszenierungen sorgen die gemalten Bühnenbilder der Werkstatt Brückner aus Coburg.

1867

In Meiningen wird Theater weiter mutig gedacht: So lässt Herzog Georg II. 1886 Henrik Ibsens »Gespenster« erstmals öffentlich in Deutschland aufführen.

1886



Trotz des Krieges liegt das Kulturleben in Meiningen nicht brach. 1917 dirigiert Richard Strauss die Hofkapelle, am 1. April 1918, Bernhards Geburtstag, hat die »Walküre« in kompletter Bayreuther Festspielbesetzung Premiere.

1917

Zeitenwende: Georg II. stirbt 88-jährig. Am 28. Juni wird er auf dem Parkfriedhof beigesetzt – zeitgleich fallen in Sarajevo Schüsse, denen der Große Krieg folgt. Sein Sohn Bernhard III. will Hoftheater und Hofkapelle gleich im Spätsommer abschaffen. Das Volk protestiert – mit Erfolg.

1914

Trotz aller Modernität: Der 100. Geburtstag von Georg II. wird klassisch mit »Julius Cäsar« und Goldoni gefeiert. Das Theatermuseum wird eröffnet.

1926

1858

Dank der neuen Werrabahn und den »Theaterzügen« von Hildburghausen und Bad Salzungen profiliert sich das Hoftheater als Institution für das gesamte Herzogtum. Ab 1860 macht man in Meiningen Theater »in eigener Regie« und mit festem Ensemble.

1866

Georg II. rückt an die Stelle seines Vaters in der Führung von Herzogtum und Hoftheater. Regieren und Theaterpraxis verweben sich bei diesem »Theaterherzog«. Das Opernensemble wird von ihm aufgelöst. Er konzentriert sich auf das Schauspiel.



1890

»Die Meininger« geben in Odessa mit Shakespeares »Was ihr wollt« ihr letztes Gastspiel. Georg II. verkleinert nach der Reisezeit das Ensemble und führt bis 1908 auch wieder Opern auf. Die Qualität der Inszenierungen bleibt auf hohem Niveau.



1908

Am 5. März geschieht die Katastrophe: Das Theatergebäude brennt bis auf die Grundmauern ab. Der 81-jährige Georg II. beschließt sofort den Wiederaufbau.



1918

Noch am 7. November besuchen Herzog Bernhard III. nebst Frau und Gefolge abends das Hoftheater. Zwei Tage später wird in Berlin die Republik ausgerufen. Aus dem Hof- wird ein Landestheater.

1919

Am traditionsreichen Haus zieht ein neuer Geist ein. Intendant Franz Ulbrich gründet die Hochschule für Schauspielkunst am Haus. Meiningen entwickelt sich zu einer bedeutenden expressionistischen Bühne.

1909

Am 17. Dezember wird der moderne neue Theaterbau im neoklassizistischen Stil mit Schillers »Wallensteins Lager« eingeweiht.

Neuer Takt im Theaterjahr: Mit der Naturbühne in Steinbach-Langenbach öffnet eine Sommerspielstätte im Thüringer Wald. Manche Künstler:innen kombinieren fortan Urlaub und Dienste.

1957



Mit Hilfe des Reichsbahnausbesserungswerkes erhält »Das Meininger Theater«, so der neue Name, eine Drehbühne. Drei Jahre später beginnt eine Zeit der regelrechten Brecht-Euphorie am Haus.

1952

1945

Nahe Bombentreffer beschädigen auch das Theater. Am 2. Juni wird es mit einer Tanzshow für amerikanische Soldaten wiedereröffnet. Schon bald zählt das Haus wieder zahlreiche Abonnenten.

1948

Knapp 300.000 Besucher:innen zählt das Haus pro Spielzeit und finanziert sich somit weitgehend selbst. Im kleinen Saal des Volkshauses wird eine Experimentierbühne eingerichtet.



1970

Die Kinder- und Jugendarbeit am Theater ist beispielgebend. Ein Drittel des Publikums ist jünger als 16 Jahre, allein die Kinderopern, Kinderballette, Kinder- und Schulkonzerte zählen 20.000 Besucher:innen pro Spielzeit.

1993

Die größten Namen des deutschen Bühnengeschehens gastieren im Südthüringischen Staatstheater, so der neue Name, darunter Klaus Maria Brandauer, Lorient, August Everding oder Brigitte Fassbaender.

Nach vierjähriger Bauzeit sind moderne Funktionsgebäude mit Ballettsaal, Restaurant und Probebühne entstanden. Intendant Ulrich Burkhardt eröffnet die neue Probebühne als zweite, kleinere Spielstätte namens Georgie's Off.

1991

Im Oktober wird die Sparte des Puppentheaters gegründet – das Meininger Theater ist nun ein Fünf-Sparten-Haus. Außerdem nimmt am Haus die Chorklasse ihre Arbeit auf, um Sänger:innen auszubilden.

1986



Mit der Premiere von Ovids »Metamorphosen« wird die Eröffnung der Meininger Kammerspiele gefeiert. Modernste Theater-technik erlaubt auch experimentelle Aufführungen.

2008

Intendantin Christine Mielitz glückt mit dem »Ring des Nibelungen« das »Wagnis Wagner«. Außerdem verpflichtet sie Kirill Petrenko und Elina Garanča – Meiningen als Talentschmiede.

2001



2011

Im Dezember wird das Große Haus nach eineinhalbjähriger Generalsanierung mit Shakespeare wiedereröffnet. Schwerpunkt der Arbeit ist die Erweiterung des Bühnenhauses und die Modernisierung der Technik.

2014

Die Bürgerbühne Meiningen wird gegründet. Menschen aus der Stadt und Region erzählen ihre Geschichten selbst auf der Bühne.

2021 endet die 16-jährige, erfolgreiche Intendanz von Ansgar Haag. Es folgt Jens Neundorff von Enzberg, der auch die Intendanz am Landestheater Eisenach inne hat. Ausgrabungen (»Santa Chiara«, »Ivan IV.«) und Erstaufführungen (»Ladies Football Club.«) sorgen für überregionale Aufmerksamkeit.

2021

Mit dem »Rautenkranz« erhält das Junge Staatstheater eine eigene Spielstätte in der Ernestiner Straße.

2020

In einem zweiten Bauabschnitt wird auch das Dach des Großen Hauses saniert. Die Corona-Pandemie versetzt das Theater gleich zweimal in eine Spielpause. Weitere Unterbrechungen folgen.

2023

Die Kammerspiele können mit Hilfe des Freistaates Thüringen von der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach erworben werden und sichern die Zukunft einer wichtigen Spielstätte.

Lesen Sie mehr zur Geschichte unseres Hauses im Buch von Alfred Erck: »Geschichte des Meininger Theaters 1831–2020«.

MUSIKTHEATER

Liebes Publikum,

»Die Oper ist tot – es lebe die Oper!« war das Motto einer umfanglichen Ausstellung in der Bundeskunsthalle in Bonn in den Jahren 2022/2023. Und dabei stark präsent: das Staatstheater Meiningen in Tradition und Gegenwart – in Schauspiel und Oper. Und das, obwohl der berühmte Theaterherzog



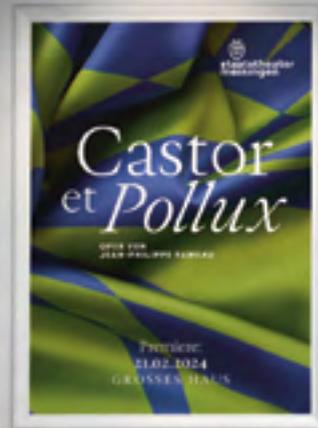
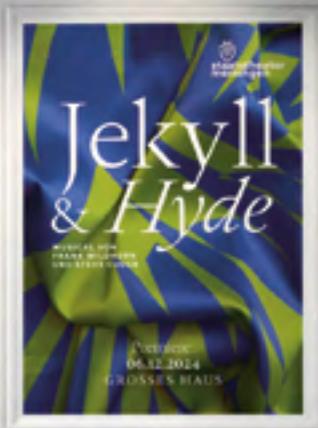
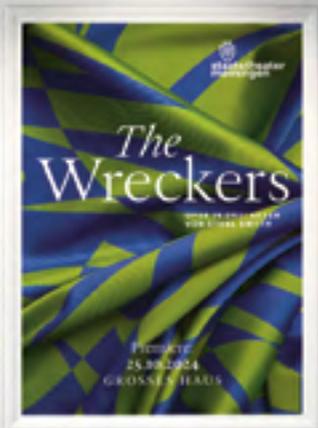
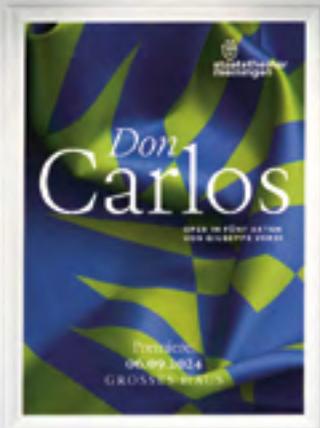
Georg II. das Musiktheater mit Übernahme seiner Regentschaft 1866 aus Kostengründen abgeschafft hatte. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wieder etabliert, ist die Sparte aus der Gegenwart des Theaters nicht mehr wegzudenken. Trotz des immer wieder prognostizierten Todes wirkt die Oper hier höchst lebendig! Fast scheint es, dass sich Meiningen zum interessanten Ort der Musiktheaterpflege in Thüringen etabliert. Zahlreiche Preise in der jüngsten Zeit lassen diesen Schluss zu. Und so wollen wir Sie auch in dieser Saison mit dem ge-

samten Kanon des musikalischen Repertoires verführen und verzaubern. Erleben Sie große Künstler der Bildenden Kunst, gepaart mit interessanten Regiehandschriften, ein hervorragendes, internationales Ensemble und die wunderbare Meininger Hofkapelle. Werden Sie Teil einer Community, die Mozart liebt, Wagner verehrt und neugierig ist auf unbekannte Werke der Musiktheaterliteratur. Werden Sie Teil der Mission: Die Oper lebt!

Herzlich – Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Jens Neundorff v. Enzberg". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

JENS NEUNDORFF VON ENZBERG, Operndirektor



DON CARLOS

Oper in fünf Akten von GIUSEPPE VERDI
Dichtung von Joseph Méry und Camille du Locle
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Der renommierte Künstler und Regisseur Achim Freyer bringt nach seiner »Zauberflöte« (2021) nun Giuseppe Verdis Monumentalwerk »Don Carlos« auf die Meininger Bühne. Bei der Uraufführung 1867 in Paris noch verhalten aufgenommen, brach sich der Erfolg der Grand Opéra schnell Bahn. Nach 1976 erst zum zweiten Mal am Staatstheater Meiningen, verspricht Verdis Opernklassiker in der Inszenierung des Multikünstlers Freyer Eindrucksvolles.

Die Vermählung des spanischen Kronprinzen Carlos mit der französischen Prinzessin Elisabeth soll den Frieden zwischen ihren Ländern besiegeln. Sie begegnen sich erstmals im Wald von Fontainebleau – es ist Liebe auf den ersten Blick. Wie ein Schlag trifft sie die Nachricht, dass nun König Philipp II., Carlos Vater, die Prinzessin heiraten soll. Pflichtschuldiger willigt Elisabeth ein. Zurück in Spanien, gibt es für Carlos nur zwei Möglichkeiten, der unerträglichen Lage zu entkommen: als Statthalter ins spanisch-besetzte Flandern zu gehen und Elisabeth zu vergessen oder seinen Vater zu ermorden.

Imposante Tableau-Szenen, emotionsgeladene Arien und eine nahezu durchkomponierte Opernform verstärken die Sogwirkung der literarischen Vorlage Friedrich Schillers: ein politisch-privates Drama, dessen Vorlage in Bauerbach unweit von Meiningen begonnen wurde.

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Achim Freyer | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Dr. Klaus-Peter Kehr, Julia Terwald | Meininger Hofkapelle

Premiere:
Fr., 06.09.2024,
19.00 Uhr

Weitere Termine:
13.09.2024
15.09.2024
05.10.2024
27.10.2024
16.11.2024
30.11.2024
12.12.2024
21.12.2024
31.01.2025

GROSSES HAUS

Einführungen:
jeweils 30 Min. vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 01.09.2024

THE WRECKERS

Szenische Erstaufführung der Urfassung auf Deutsch
Oper in drei Akten von ETHEL SMYTH
Libretto von Henry Bennet Brewster, übersetzt von John Bernhoff
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Die Britin Ethel Smyth (1858–1944) war eine Revolutionärin ihrer Zeit. Sie verschaffte sich nicht nur als Komponistin Gehör, sondern setzte sich auch für Frauenrechte ein und landete deshalb sogar im Gefängnis. Einst für viele ein Star, ist sie heute nur in Fachkreisen bekannt – völlig zu Unrecht. Besonders ihre 1906 in Leipzig uraufgeführte Oper »The Wreckers« lässt eine post-wagnerische Romantik erkennen, die ihresgleichen sucht. Smyth greift in diesem Werk ebenso die Klangästhetik eines 40 Jahre später geschaffenen »Peter Grimes« vorweg.

Es ist ein Drama über eine am Existenzminimum lebende Gesellschaft, die an der Küste Cornwalls Schiffe zum Kentern bringt, plündert und Menschen mordet. Durch ihren Glauben und ihr geistliches Oberhaupt bestärkt, fühlen sie sich zu diesen Taten berechtigt. Mitten unter ihnen machen sich jedoch Zweifel breit: Thurza, die Frau des Pfarrers, und ihr heimlicher Geliebter, Marc, entzünden ein Feuer, um die Schiffe zu warnen.

In Meiningen wird Smyths Oper erstmals szenisch in der ungekürzten Urfassung und auf Deutsch zu erleben sein. Regisseur Jochen Biganzoli, hier bereits durch seine »Tote Stadt« (2022) bekannt, legt den Fokus auf die Beeinflussbarkeit Notleidender, die ihrer prekären Lebenssituation zu entkommen versuchen.
MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Jochen Biganzoli | BÜHNE, KOSTÜME: Alexandre Corazolla
CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle

Premiere:
Fr., 25.10.2024,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
03.11.2024
15.11.2024
20.11.2024
28.12.2024
12.01.2025
23.02.2025
GROSSES HAUS

Einführungen:
jeweils 30 Min. vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 13.10.2024

JEKYLL & HYDE

Musical von FRANK WILDHORN und STEVE CUDEN

Buch und Liedtexte von Leslie Bricusse

Orchestrierung von Kim Scharnberg, Arrangements von Jason Howland

Deutsch von Susanne Dengler und Eberhard Storz

Mit »Jekyll & Hyde« steht nach »Der Graf von Monte Christo« ein weiteres Musical von Frank Wildhorn auf dem Spielplan. 1990 uraufgeführt, gelang dem Komponisten damit der internationale Durchbruch. Wie in nahezu allen seinen Bühnenwerken greift Wildhorn auf eine literarische Vorlage zurück. Robert Louis Stevensons Novelle »Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde« taucht das Motiv des Doppelgängers in eine schaurig-dramatische Handlung ein. Noch vor Sigmund Freuds Psychoanalyse wird hier das dunkle Unbewusste beleuchtet: Dr. Jekyll möchte das Böse im Menschen eliminieren, das seiner Meinung nach jeder in sich trägt. Als ihm für seine Forschungen menschliche Experimente untersagt werden, startet er einen fatalen Selbstversuch der Persönlichkeitsspaltung. Am Tag behandelt der Londoner Arzt Jekyll aufopferungsvoll seine Patienten, nachts mutiert er zum Monster, denn schon bald gewinnt sein Alter Ego Mr. Hyde immer mehr Oberwasser und zieht als brutaler Serienkiller durch die Straßen. Die Lage droht gänzlich aus dem Ruder zu laufen, als sein teuflischer Trieb selbst vor der ihm am nächsten stehenden Verlobten keinen Halt mehr kennt. Verzweifelt stürzt er sich in den Degen seines Freundes und setzt dem gescheiterten Abenteuer ein Ende.

Premiere:
Fr., 06.12.2024,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
08.12.2024
14.12.2024
22.12.2024
31.12.2024
18.01.2025
15.02.2025
30.03.2025
17.04.2025
25.04.2025
21.06.2025
GROSSES HAUS

Matinee:
So., 17.11.2024

REGIE, CHOREOGRAFIE: Cusch Jung | BÜHNE: Karin Fritz | KOSTÜME: Sven Bindseil | CHOR: Roman David Rothenaicher | Meininger Hofkapelle

CASTOR ET POLLUX

Oper von JEAN-PHILIPPE RAMEAU

nach einem Libretto von Pierre-Joseph-Justin Bernard

Fassung von Jens Neundorff von Enzberg

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Jean-Philippe Rameau geht als musikalischer Vorreiter in die französische Barockgeschichte ein. Damals zugleich geschätzt und umstritten, wird er heute auf eine Stufe mit Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel gestellt. Die Strahlkraft seiner Opéra-ballets und Tragédies lyriques zeichnet sich in frühen Kompositionen ab. 1733 schreibt er im Alter von bereits 50 Jahren seine erste Oper »Hippolyte et Aricie« – ein großer Erfolg! Mit »Castor et Pollux« bringt er vier Jahre später eine seiner beliebtesten Opern überhaupt heraus. Der fließende Wechsel zwischen Rezitativ und Arie, kontrastreiche Instrumentierung und Harmonien sorgen sowohl für »choc« als auch für Begeisterung. Die Handlung, ein Konflikt zwischen Menschen und Göttern, ist bewährt: Pollux, Sohn Jupiters, steht vor der Wahl, unsterblich zu bleiben oder aus selbstloser Liebe seinen verstorbenen, menschlichen Halbbruder Castor aus der Unterwelt zu befreien und dessen Platz im Totenreich einzunehmen. Die Ausstattung durch Sir Tony Cragg verspricht in Meiningen Sensationelles! Die mal übermenschlich großen, mal filigranen Skulpturen des international renommierten, mit Preisen und Ehrungen ausgezeichneten britisch-deutschen Künstlers rufen Assoziationen mit antiken Säulenbauten und Pfeilern der Unterwelt hervor. Wie geschaffen für Rameaus Werk!

REGIE: Adriana Altaras | BÜHNE: Sir Tony Cragg | DRAMATURGIE: Julia Terwald | CHOR: Roman David Rothenaicher | Meininger Hofkapelle

Premiere:
Fr., 21.02.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
28.02.2025
02.03.2025
08.03.2025
16.04.2025
04.05.2025
03.07.2025
GROSSES HAUS

Einführungen:
jeweils 30 Min. vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 16.02.2025

TRISTAN UND ISOLDE

Handlung in drei Aufzügen von RICHARD WAGNER
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Inmitten seiner »Ring«-Komposition legt Richard Wagner im Sommer 1857 das Monumentalwerk zur Seite. Geldnöte zwingen ihn, ein möglichst »leichtes« Werk mit kleiner Besetzung und wenig Chor einzuschreiben. Die Wahl fällt auf Gottfried von Straßburgs keltisches Epos von »Tristan und Isolde« – eine durch äußere Umstände komplizierte Liebesgeschichte: König Marke sendet seinen Vasallen Tristan aus, um ihm Isolde, Königstochter des besiegten Irlands, als Brautwerber zuzuführen. Schon während der Schiffsüberfahrt gewinnt die uneingestandene Liebe zwischen Tristan und Isolde überhand. Ein vermeintlicher Todestrank wird zum Liebestrank und legt die eigentlichen Gefühle beider endgültig bloß und setzt dabei sämtliche äußere Schranken außer Kraft. Letztlich ist ihre irdische Liebe alternativlos und nur möglich in einem Raum, der alle Barrieren überschreitet.

Premiere:
Sa., 12.04.2025,
17.00 Uhr

Weitere Termine:
21.04.2025
26.04.2025
17.05.2025
25.05.2025
09.06.2025
15.06.2025
22.06.2025

GROSSES HAUS

Einführungen:
jeweils 30 Min. vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 30.03.2025

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE:
Verena Stoiber | BÜHNE: Susanne Gschwender | KOSTÜME:
Clara Hertel | VIDEO: Jonas Dahl | CHOR: Roman David
Rothenaicher | Meininger Hofkapelle

DON GIOVANNI

Dramma giocoso in zwei Akten von WOLFGANG AMADEUS MOZART
Libretto von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Er steht für den unersättlichen Frauenhelden überhaupt: Don Giovanni. In jeder erfolgreichen Verführung liegt schon der Gedanke an die nächste. Wie sein Diener Leporello vermerkt hat, sind es gar tausend Damen quer durch Europa. In Mozarts Oper allerdings will ihm nichts glücken. Ein Versuch bei Donna Anna scheitert durch plötzliches Erscheinen ihres Vaters, dem Komtur, der im Kampf mit Giovanni fällt. Donna Elvira, eine vergangene Affäre, will nichts als Rache an dem Untreuen, und Bauernmädchen Zerlina kann sich im letzten vernünftigen Moment der Anziehungskraft des Schwerenöters entwinden. Als Giovanni die Statue des von ihm getöteten Komtur provokant zum Abendessen einlädt, scheint sein Schicksal besiegelt. Während Mozarts Popularität in seiner Wahlheimat Wien erheblich nachließ, feierte man ihn insbesondere für seine »Hochzeit des Figaro« in Prag als Star. So folgte dort auch schnell der Auftrag zu einer neuen Oper, bei deren Themenwahl Mozart und Da Ponte freie Wahl hatten. Schnell entschied man sich für den viel bearbeiteten Don Juan-Stoff, und in nur wenigen Monaten schufen beide ein Juwel der Opernliteratur, das 1787 im Prager Ständetheater seine umjubelte Uraufführung erlebte. Am Staatstheater Meiningen wird der Mozart-Pflege damit ein neues Kapitel hinzugefügt.

REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Hinrich Horstkotte | CHOR:
Roman David Rothenaicher | Meininger Hofkapelle

Premiere:
Fr., 30.05.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
01.06.2025
07.06.2025
05.07.2025
GROSSES HAUS

Matinee:
So., 25.05.2025

UNA COSA RARA

Dramma giocoso in zwei Akten von VICENTE MARTÍN Y SOLER

Wiederaufnahme: **Mi., 11.09.2024**
19.30 Uhr

REGIE: Andreas Baesler | BÜHNE, KOSTÜME: Markus Lüpertz in Zusammenarbeit mit Ruth Groß | DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle
—— »Una cosa rara« war nach der Uraufführung 1786 alles andere als eine »seltene Sache« – im Gegenteil: Das Stück des Spaniers Martín y Soler verdrängte augenblicklich Mozarts »Hochzeit des Figaro« vom Spielplan des Burgtheaters. Heute ist dieses Erfolgswerk der Wiener Klassik, in dem sich die selbstbewussten Freundinnen Lilla und Ghita aus Liebe zu ihren Verlobten den Eroberungsversuchen von Prinzen und Edelmännern erfolgreich zur Wehr setzen, tatsächlich eine Geheimtipp unter Kennern!

Weitere Termine:
21.09.2024
20.10.2024
21.11.2024
GROSSES HAUS

Einführungen:
jeweils 30 Min. vor
Vorstellungsbeginn

MADAMA BUTTERFLY

Oper in drei Akten von GIACOMO PUCCINI

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Hendrik Müller | BÜHNE: Marc Weeger | KOSTÜME: Katharina Heistingner | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Kathrin Liebhäuser | Meininger Hofkapelle
—— Der Name Puccini steht in der Oper als Garant für ergreifende Schicksale und mitreißende Musik. Bei seiner »Madama Butterfly« ist die Geisha Cio-Cio-San, die bis zuletzt an die Liebe und Treue des leichtfertigen Marineleutnants Pinkerton glaubt, das Zentrum der Oper. Es gelang ihm, die Entwicklung seiner Titelfigur von der kindlich-naiven Braut zur gereiften Frau höchst eindringlich zu erzählen. Schuld daran, dass man sich dem Sog des Dramas nicht zu entziehen vermag, ist Puccinis Musik.

Wiederaufnahme: **Sa., 12.10.2024,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
05.01.2025
29.01.2025
GROSSES HAUS

DIE FLEDERMAUS

Operette in drei Akten von JOHANN STRAUSS

MUSIKAL. LEITUNG: Roman David Rothenaicher | REGIE: Georg Schmiedleitner | BÜHNE: Stefan Brandtmayr | KOSTÜME: Cornelia Kraske | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle
—— »Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist.« Doktor Falke hat nicht vergessen: Einst wurde er nach einem Kostümball von seinem Freund Eisenstein volltrunken im Stadtpark liegen gelassen. Seitdem sinnt er auf Rache. Die Gelegenheit scheint günstig bei einem jener extravaganteren Maskenfeste des Prinzen Orlofsky, der nur eines von seinen Gästen verlangt: Amusement! Eine einzigartige Melange aus Walzer, feurigem Csárdás, Rausch und Champagner!

Wiederaufnahme: **Do., 31.10.2024,**
18.00 Uhr

Weitere Termine:
23.11.2024
26.12.2024
09.03.2025
GROSSES HAUS

DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Opera buffa in vier Akten von WOLFGANG AMADEUS MOZART

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Philipp M. Krenn | BÜHNE, KOSTÜME: Walter Schütze | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Claudia Forner | Meininger Hofkapelle
—— Im Schloss des Grafen Almaviva freut sich der Diener Figaro auf seine Hochzeit mit Kammerzofe Susanna. Marcellina, die in Figaro verliebt ist, möchte dies jedoch vereiteln. Zudem besteht der Graf auf dem Recht der ersten Nacht mit Susanna. Figaro schwört Rache. Die vernachlässigte Gräfin schmiedet ein Komplott gegen ihren Ehemann. Hier kommt der pubertierende Page Cherubino ins Spiel. Im nächtlichen Park findet das große Verwirrspiel, in dem doch die richtigen Paare zueinander finden, ein Ende.

Wiederaufnahme: **Sa., 22.03.2024,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
24.04.2024
10.05.2024
GROSSES HAUS



SARA-MARIA SAALMANN
Sängerin



SHIN TANIGUCHI
Sänger

EMMA McNAIRY
Sängerin



TAMTA TARIELASHVILI
Sängerin

MYKHAILO KUSHLYK
Sänger



SELCUK HAKAN TIRAŞOĞLU
Sänger

MONIKA REINHARD
Sängerin



TOMASZ WIJA
JOHANNES MOOSER
Sänger



MARIANNE SCHECHTEL
Sängerin



LENA KUTZNER
Sängerin

TOBIAS GLAGAU
Sänger

Auf den Bildern fehlen:
MARK HIGHTOWER, MARCO JENTZSCH





SCHAUSPIEL

Liebes Publikum,

»Seid Menschen!«, diesen einfachen Satz gibt uns die über 100-jährige Holocaustüberlebende Margot Friedländer mit auf den Weg. »Wir müssen menschlich sein.«, wiederholt sie immer wieder, wie ein hoffnungsvolles Mantra und Appell an unsere Zeit. Warum greife ich diese Worte auf? Weil sie uns optimistisch stimmen können und weil die Aussicht, dass



sich Menschlichkeit gegen alle Angriffe doch immer wieder durchsetzt, die Stücke der kommenden Saison miteinander verbindet. Da traut sich ein Einzelner, Mensch zu bleiben, unter lauter Nashörnern (Ionesco »Die Nashörner«), da findet ein brutaler Gutsherr im Suff zurück zu seiner Menschlichkeit (Brecht »Puntila und sein Knecht Matti«), da wird eine Frau vor der Vertreibung aus ihrer Wohnung bewahrt, (Maria Milisavljević »Es war Sommer ...«), da tanzen Menschen zusammen und machen die Bühne zu einem Ort des Miteinanders

(Miriam Haltmeier »Rückeroberung der Hoffnung«). Und Anna Gmeyer, vergessene und verbotene jüdische Autorin, erfährt mit der Uraufführung »Ende einer Verhandlung« eine späte Wiedergutmachung.

Es gibt viel zu entdecken, neue Stücke, Uraufführungen, Ausgrabungen und natürlich große Klassik. Lustvoll und spielerisch wollen wir ganz nah an der Wirklichkeit sein und auf unterhaltsame Weise gesellschaftliche Debatten anstoßen. Bleiben Sie neugierig, unser spielfreudiges Ensemble erwartet Sie!

Herzlich – Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Frank Behnke'.

FRANK BEHNKE, Schauspieldirektor



Die Nas- hörner

GRÖTESKE VON
EUGÈNE IONESCO

Premiere:
20.09.2024
KAMMERSPIELE



Ende einer Ver- handlung

(UA) GERICHTSDRAMA
VON ANNA GMEYNER

Premiere:
27.09.2024
GROSSES HAUS



Der große Gatsby

SCHAUSPIEL VON REBEKKA KRIGHELDORF
NACH F. SCOTT FITZGERALD

Premiere:
16.11.2024
KAMMERSPIELE



Herr Puntila und sein Knecht Matti

VOLKSTÜCK VON
BERTOLT BRECHT

Premiere:
17.01.2025
GROSSES HAUS



Thüringer Speziali- täten

(UA) EIN LIEDERABEND VON
FRANK BEHNKE UND
BETTINA OSTERMEIER

Premiere:
14.03.2025
GROSSES HAUS



Die Rück- eroberung der Hoffnung

(UA) SCHAUSPIEL-
TANZ-
PERFORMANCE
VON MIRIAM
HALTMEIER

Premiere:
22.03.2025
KAMMERSPIELE



Es war Sommer und weil es Sommer war, war es warm

(UA) VON MARIA
MILISAVLJEVIĆ

Premiere:
24.05.2025
KAMMERSPIELE



Ein Sommer- nachts- traum

KOMÖDIE VON
WILLIAM
SHAKESPEARE

Premiere:
09.05.2025
GROSSES HAUS

DIE NASHÖRNER

Groteske von EUGÈNE IONESCO

Nashörner in unserer Stadt? Kaum zu glauben! Doch dann rennt schon eines blind und schnaubend vorbei, nicht ohne dabei alles zu zertrampeln, was ihm im Wege steht. Während die einen noch darüber streiten, ob es ein einhörniges oder ein zweihörniges Nashorn war, verwandeln sich die Kolleginnen und Kollegen von Behringer bereits in eben diese ledrigen Dickhäuter. Man geht halt mit der Zeit. Bei Jean, seinem Freund, wird Behringer leibhaftig Zeuge einer solchen Verwandlung und erschreckenden Entmenschlichung. Bald schon wird der Lärm unerträglich, denn ganze Horden übernehmen die Herrschaft auf den Straßen. Was harmlos begann, droht in der Katastrophe zu enden und um Behringer, Ionescos sympathischen Antihelden, wird es schrecklich einsam.

Eugène Ionesco, Meister und Miterfinder des absurden Theaters, hat mit seinem Stück »Die Nashörner« (1959) eine überwältigend aktuelle Parabel über eine sich radikalisierte Gesellschaft geschrieben, über Mitläufertum, Anpassung und Widerstand. Und vielleicht ist die Groteske heute wieder die passendste Antwort auf eine Realität, in der das Humane verlorenzugehen droht und Rohheit und Gewalt auf dem Vormarsch sind. Die Nashörner sind längst unter uns. Jeder hat die Wahl!

REGIE: Sandra Bezler | BÜHNE, KOSTÜME: Diana Berndt

MUSIK: Paul-Jakob Dinkelacker | DRAMATURGIE:

Katja Stoppa

Premiere:
Fr., 20.09.2024,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

24.09.2024

13.10.2024

20.10.2024

24.10.2024

26.11.2024

12.12.2024

20.12.2024

02.01.2025

KAMMERSPIELE

Einführungen:

jeweils 25 Min. vor
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:

Do., 12.09.2024

ENDE EINER VERHANDLUNG

Gerichtsdrama von ANNA GMEYNER

Uraufführung

Ein Geschworenenzimmer in einem Gericht, darin ein Tisch mit zwölf Stühlen, ein geradezu biblisches Bild. Zwölf Menschen unterschiedlichster Herkunft müssen im Namen des Volkes einstimmig über Leben und Tod eines Angeklagten entscheiden. Verhandelt wird ein spektakulärer Mordfall: Ein Mann hat aus Eifersucht seine Frau von einer Klippe gestürzt und laut einem Zeugen die Tat mit dem lakonischen Satz »Ladies first« kommentiert. Die Indizien sprechen eine eindeutige Sprache, doch dann gibt es einen Zwischenfall, ein Geschworener bricht während einer dramatischen Zeugenaussage zusammen. Er wird später für »nicht schuldig« plädieren und eine ganz andere Version der Geschehnisse erzählen. Doch was ist wirklich geschehen? Wem kann man glauben? Ist Wahrheit vielleicht nichts anderes als die beste Version der Geschichte? Und warum gibt es kein Entrinnen aus den Rollenklischees und den immergleichen Mechanismen, die in den meisten Fällen Frauen zu Opfern von Beziehungstaten machen, bis heute? Verboten, vertrieben und vergessen, das ist das Schicksal der österreichisch-jüdischen Autorin Anna Gmeyner (1902-1991), die in Berlin Dramaturgin bei Erwin Piscator war und deren Theaterstücke gerade wiederentdeckt werden. »Ende einer Verhandlung« ist ein Fund aus dem Nachlass der Autorin. Ein Krimi, ein Gerichtsdrama, ein faszinierend genau beobachtetes Gesellschaftsstück und kommt 90 Jahre nach seiner Entstehung in Meiningen zur Uraufführung.

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke

DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

Premiere:
Fr., 27.09.2024,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

10.10.2024

13.10.2024

26.10.2024

30.10.2024

01.12.2024

15.12.2024

20.12.2024

02.01.2025

01.02.2025

01.03.2025

GROSSES HAUS

Einführungen:

jeweils 30 Min. vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:

So., 08.09.2024

im Rahmen des
Theaterfests

DER GROSSE GATSBY

Schauspiel von REBEKKA KRICHELDORF
nach F. SCOTT FITZGERALD

Long Island, 1922. Eine Welt im Ausnahmezustand: Der Erste Weltkrieg ist gerade erst wenige Jahre vorbei, die Wirtschaft befindet sich im Aufschwung, das Sehnen nach schnellem Erfolg und gesellschaftlichem Aufstieg prägen den Puls der Zeit. Nirgendwo sonst als auf den wilden Partys von Jay Gatsby ist dieses Lebensgefühl deutlicher zu spüren. In seinem herrschaftlichen Anwesen tummeln sich die Reichen, die Schönen, die Glücklichen und die Glücksuchenden. In diese Welt hinein gerät Nick Carraway, der neben dem Anwesen Gatsbys ein heruntergekommenes Haus bezieht. Die beiden werden Freunde – doch wie alles in Gatsbys Leben geschieht auch dies nicht ohne Grund: Nick bietet dem undurchschaubaren Millionär die langersehnte Möglichkeit, seiner Jugendliebe Daisy, Nicks Cousine, näherzukommen. Ein gefährliches Vorhaben, das in einer Tragödie endet. »Der große Gatsby« (1925) zeichnet ein flirrendes Bild der »Roaring Twenties« und ist zugleich ein rauschhafter Abgesang auf den Amerikanischen Traum. Die Frage nach dem Wert des Menschen in einer vom Kapitalismus durchdrungenen Welt stellt sich heute genauso wie damals und der Traum von sozialer Gleichheit ist nach wie vor unerreicht. In der Adaption der mehrfach ausgezeichneten Autorin Rebekka Kricheldorf entfaltet sich Fitzgeralds Great American Novel mit aller Kraft und liest sich gleichsam als bissiger Kommentar auf unsere krisengeschüttelte Gegenwart.

Premiere:
Sa., 16.11.2024,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
19.11.2024
23.11.2024
11.12.2024
21.12.2024
28.12.2024
12.01.2025
15.02.2025
08.03.2025
26.04.2025
KAMMERSPIELE

Kostprobe:
Do., 07.11.2024

REGIE: Dominique Schnizer | BÜHNE, KOSTÜME: Christin Treunert | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

HERR PUNTILA UND SEIN KNECHT MATTI

Volksstück von BERTOLT BRECHT

Der finnische Gutsbesitzer Puntila feiert gern und hat eine überbordende Fantasie. Im betrunkenen Zustand zeigt er auch sein menschliches Gesicht und man muss ihn einfach mögen: Egal ob er seine Zeit mit dem Personal in der Sauna verbringt oder nach einer feuchtfröhlichen Nacht sein Herz in wenigen Minuten gleich drei Frauen schenkt. Nüchtern ist er hingegen unerträglich, ein unberechenbarer Machtmensch, der seine Tochter und alle Angestellten ausbeutet, demütigt und beherrscht. Sein Chauffeur Matti ist mal Prügelknabe und mal Verbündeter, mal Beichtvater und mal gutes Gewissen, lässt sich aber von der Doppelgesichtigkeit Puntilas nicht beeindrucken und widersteht allen Verbrüderungsversuchen. Er stellt sich hinter die Arbeiter und nimmt Partei für Puntilas Tochter Eva, die ihr Vater im nüchternen Zustand mit einem Attaché verheiraten will. Im Rausch verwirft Puntila den feinen Bräutigam und verspricht seine Tochter schließlich Matti. Doch ist die Gutsherrentochter die Richtige für einen Knecht? Matti stellt Eva auf eine ungewöhnliche Probe. Brechts einziges »Volksstück«, 1940 im finnischen Exil geschrieben, enthält die wahrscheinlich schönste Besäufnisszene der Dramenliteratur. Es ist ein sprachverspieltes, dialektisches und hochkomisches Stück über Macht und Menschlichkeit und das Dämonische des Kapitalismus. Befreien können sich die Figuren auch bei Brecht nicht aus den herrschenden Verhältnissen, soziale Gleichheit bleibt eine Utopie.

REGIE, BÜHNE: Andreas Kriegenburg | KOSTÜME: Andrea Schraad | DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Premiere:
Fr., 17.01.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
25.01.2025
22.02.2025
26.03.2025
06.04.2025
13.04.2025
27.04.2025
05.06.2025
14.06.2025
GROSSES HAUS

Einführungen:
jeweils 30 Min. vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 05.01.2025

THÜRINGER SPEZIALITÄTEN

Ein Liederabend

von FRANK BEHNKE und BETTINA OSTERMEIER

Uraufführung

»Zwischen Dänemark und Prag liegt ein Land, das ich sehr mag. Doch warum reduziert man unsere Größe auf Würste und Klöße?« fragt der Liedermacher Rainald Grebe in seiner musikalischen Satire auf Thüringen. Das Lachen über sich selbst ist Programm bei den »Thüringer Spezialitäten«, einem Liederabend, bei dem eine thüringische Fleischerei zum Dreh- und Angelpunkt für einen fleischbetonten musikalischen Abend wird. Doch hat die typische Fleischtheke noch eine Zukunft? Droht jetzt auch noch den Thüringer Spezialitäten das Aus? Ist die vegane Zeitenwende schon in Thüringen angekommen? Denn kein Schwein ruft mich an, weit und breit ist kein Kunde mehr in Sicht! Der Metzgermeister schlachtet derweil das letzte Ferkel und will noch einmal so richtig die »Sau« rauslassen. Die Fleischfachverkäuferinnen und Fleischfachverkäufer werfen ihre Schürzen ab, feiern eine letzte große Party und für einen langen Augenblick wird die Ladentheke zum schönsten Ort der Welt.

»Thüringer Spezialitäten« ist ein launiger musikalischer Abend für Thüringerinnen und Thüringer, für Fleischfresser und auch alle anderen, den wir zusammen mit der Musikerin Bettina Ostermeier für unser Ensemble entwickeln. Es geht dabei natürlich um die Wurst und noch viel mehr, wie sollte es in Thüringen auch anders sein!

REGIE: Frank Behnke | MUSIKALISCHE LEITUNG:

Bettina Ostermeier | BÜHNE, KOSTÜME: Michael Lindner

DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Premiere:
Fr., 14.03.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
16.03.2025
23.03.2025
27.03.2025
28.03.2025
20.04.2025
03.05.2025
18.05.2025
11.06.2025
25.06.2025
29.06.2025
04.07.2025

GROSSES HAUS

Matinee:
So., 09.03.2025

DIE RÜCKEROBERUNG DER HOFFNUNG

Schauspiel-Tanz-Performance von MIRIAM HALTMEIER

Uraufführung

Die Theaterbühne als Ort der Auseinandersetzung: Hier lehnt sich eine Antigone gegen den Herrscher Kreon auf, hadert Hamlet mit einem politischen System oder kämpfen zwei Königinnen miteinander – was aber haben die Konflikte, die seit Jahrhunderten auf unseren Theaterbühnen gespielt werden, mit uns zu tun?

In ihrer Stückentwicklung untersucht Miriam Haltmeier mit Mitgliedern des Schauspielensembles und zwei Tänzerinnen und Tänzern auf spielerische Art unser soziales Miteinander und geht der Frage nach, was Gesellschaft bedeutet und wie sich diese durch das Begegnen der Einzelnen bildet – mit und trotz unterschiedlicher Ansichten und Prägungen.

Welche Kräfte können durch dieses Miteinander freigesetzt werden, wann und wie bekommen wir Lust uns zu engagieren und mitzureden und wann wollen wir uns einfach zurückziehen? Sind wir uns alle unserer Möglichkeiten zur politischen Teilhabe bewusst – besonders in den gegenwärtigen Umbruchszeiten, in denen es immer wichtiger wird, die Demokratie zu schützen?

Mit der Sprache des Schauspiels und des Tanzes und mit Blick auf die gesellschaftlichen Entwicklungen gestern, heute und auch morgen, soll dieser Abend Mut machen zu streiten und zu lieben, sich als Teil zu fühlen und vielleicht sogar an Wunder zu glauben.

REGIE, KONZEPT: Miriam Haltmeier | BÜHNE, KOSTÜME:
Christian Rinke | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

Premiere:
Sa., 22.03.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
25.03.2025
30.03.2025
09.04.2025
19.04.2025
25.04.2025
03.05.2025
12.06.2025
28.06.2025

KAMMERSPIELE

Einführungen:
jeweils 25 Min. vor
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:
Do., 13.03.2025

ES WAR SOMMER UND WEIL ES SOMMER WAR, WAR ES WARM

von MARIA MILISAVLJEVIĆ

Uraufführung / Auftragswerk

Nach »Alte Sorgen« nimmt Maria Milisavljević in ihrem, für das Staatstheater Meiningen als Auftragswerk entstehenden Text, nun das Schicksal der vielen von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit Betroffenen in den Blick. Sie schildert auf eindringliche Weise, was es bedeutet, für die Gesellschaft »unsichtbar« zu sein. Eine Frau sitzt mit einem Kaktus in einer Wohnung im Osten Berlins. In dieser Wohnung hat sie ihr ganzes Leben verbracht, den Fall der Mauer erlebt, ihre Tochter großgezogen. Diese ist bereits verstorben und die Wiedervereinigung liegt vierunddreißig Jahre zurück, die Erinnerungen an all das sind zwischen den Wänden jedoch noch lebendig. Nun soll die Wohnung bald auch nur noch Erinnerung sein: Ein Investor hat das Gebäude gekauft, die Frau muss ausziehen. Eine neue Bleibe gibt es nicht, es droht die Wohnungs-, wenn nicht sogar Obdachlosigkeit. Da steht auf einmal eine junge Frau vor ihrer Tür, die für eine reibungslose Räumung sorgen soll. Bei einem Glas Wein kommen sich die beide Frauen näher, und schnell hallen zwischen den Wänden Stimmen aus der Vergangenheit wieder, werden Schicksale anderer Wohnungs- und Obdachlosen hörbar, entspinnen sich aber auch hoffnungsvolle Träume und Möglichkeiten. Mit schimmernder Poesie und großer Empathie für ihre Figuren gibt die Autorin den Menschen eine Stimme, die unter den oft problematischen Wohnverhältnissen leiden, beschreibt ihren emotionalen Verlust und ihren Kampf um Ansehen und Würde.

Premiere:

Sa., 24.05.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

27.05.2025
08.06.2025
15.06.2025
21.06.2025
26.06.2025
05.07.2025

KAMMERSPIELE

Einführungen:

jeweils 25 Min. vor
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:

Do., 15.05.2025

REGIE: Anna Stiepani | BÜHNE, KOSTÜME: Thurid Peine

DRAMATURGIE: Katja Stoppa

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von WILLIAM SHAKESPEARE

Fliehende, sich Suchende und sich verirrende Liebende, eine Elfenkönigin, die mit einem Esel schläft und ein Schauspieler, der unbedingt den Löwen spielen will: In keiner anderen Komödie treibt Shakespeare sein komisches Spiel so weit. Die Liebe ist dabei immer auch wie das »Betreten einer Gefahrenzone« (Jan Kott).

In Athen wird die Hochzeit von König Theseus mit der besiegten Amazone Hippolyta vorbereitet, eine Schar von Handwerkern will zu Ehren der Feierlichkeiten die Tragödie von »Pyramus und Thisbe« aufführen. Der Bürgertochter Hermia droht am selben Tag die Heirat mit dem jungen Demetrius, obwohl sie doch Lysander leidenschaftlich liebt. Die Liebenden fliehen in den Athener Wald, hier regiert das Elfenkönigspaar Titania und Oberon und deren teuflischer Kobold Puck. Sein Zaubertrank setzt alle Gesetze des Tages außer Kraft, kann Träume Entstehen lassen aber manchmal auch zum Alptraum werden und Liebende in Rasende verwandeln. Im Wald herrscht schon bald lustvolles Chaos.

Shakespeares Komödie (1596) ist ein Superlativ. Sie ist das meistgespielte und bekannteste Theaterstück der Welt. Vielleicht weil Shakespeares Poesie so klug, so menschlich und so wahr ist, das sie immer wieder über die schnöde Wirklichkeit triumphiert, seit mehr als 400 Jahren.

Premiere:

Fr., 09.05.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

11.05.2025
15.05.2025
24.05.2025
31.05.2025
20.06.2025
26.06.2025
02.07.2025
06.07.2025

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 04.05.2025

REGIE: Nicolas Charaux | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

DREI SCHWESTERN

Komödie von ANTON TSCHECHOW

Wiederaufnahme: **Sa., 14.09.2024,**
19.30 Uhr
REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Michael Lindner |
MUSIK: Lukas Umlauf | DRAMATURGIE: Katja Stoppa
—— Melancholie und verzweifelte Sinnsuche
kennzeichnen Tschechows bekanntestes Stück ebenso
Weitere Termine: wie euphorische Aufbruchsstimmung und utopische
29.09.2024 Leichtigkeit. In ihrem sich wie ein Mantra wiederho-
06.10.2024 lenden Aufschrei »Nach Moskau!« steckt all das: Die
11.10.2024 Angst der drei Schwestern in einer provinziellen Stadt
02.11.2024 vergessen zu werden und die Sehnsucht nach Kultur
25.12.2024 und Lebensfreude der Hauptstadt. Es ist der lang
GROSSES HAUS verschollen geglaubte Oberstleutnant Werschinin, der
plötzlich unter den Gästen von Irinas Namenstag-Fei-
Einführungen: er erscheint und zur Projektionsfläche für ihre Sehn-
jeweils 30 Min. vor sünde wird. Doch können sie sich aus ihrem falschen
Vorstellungsbeginn Leben befreien?

GOOD BYE, LENIN!

Theaterfassung von BERND LICHTENBERG nach dem Film
von WOLFGANG BECKER u. BERND LICHTENBERG

REGIE: Thomas Dannemann | BÜHNE: Justus Saretz |
KOSTÜME: Cornelia Kraske / Ariana Moll | MUSIK: Matthias
Flake | VIDEO: Andreas Klein | DRAMATURGIE: Katja Stoppa
—— Als sie Sohn Alex im Oktober 1989 bei einer
Wiederaufnahme: Montagsdemo sieht, erleidet die überzeugte Sozia-
Do., 03.10.2024, listin Christiane Kerner einen Herzinfarkt und fällt
18.00 Uhr ins Koma. Acht Monate später erwacht sie – ohne
zu ahnen, dass es die DDR nicht mehr gibt. Um
sie vor jeder Aufregung zu schützen, rekonstruiert
Alex in ihrer Plattenbauwohnung eine Ideal-DDR,
gewissermaßen schöner, als sie früher nie war. Doch
01.11.2024 die Realität draußen lässt sich nicht aufhalten ...
04.01.2025 Augenzwinkernde Ostalgie und glasklare Analyse
GROSSES HAUS deutsch-deutscher Befindlichkeiten!

ASYL IM PARADIES

Uraufführung Ein Theater-Konzertabend über TAMARA DANZ
von Ronny Jakubaschk, Michael Hinze und Katja Stoppa

REGIE: Ronny Jakubaschk | BÜHNE, KOSTÜME: Christian
Wiederaufnahme: Rinke | MUSIKALISCHE LEITUNG: Michael Hinze |
Di., 08.10.2024, DRAMATURGIE: Katja Stoppa
19.30 Uhr —— Tamara Danz (*1952 Breitung/Werra):
Durch ihre Stimmgewalt und Authentizität wurde
Weitere Termine: die Musikerin zur größten Rocksängerin der DDR.
12.10.2024 Mit der Band »Silly«, deren Frontfrau sie von 1978
18.10.2024 bis zu ihrem Tod 1996 war, hat sie Musikgeschichte
24.11.2024 geschrieben und dabei über die Landesgrenzen hinaus
27.12.2024 Menschen begeistert und geprägt – bis heute. Sie
20.02.2025 steht jedoch nicht nur für starken (Ost-) Rock, son-
10.04.2025 dern auch für politisches Handeln und den Mut, sich
KAMMERSPIELE nicht den Mund verbieten zu lassen.

KLEISTS »KOHLLHAAS« DARGESTELLT DURCH DAS LIEBHABERTHEATER »DIE FRECHE DISTEL«

Uraufführung Auftragswerk von Björn SC Deigner

Wiederaufnahme: REGIE: Cornelius Benedikt Edlefsen | BÜHNE, KOSTÜME:
Fr., 29.11.2024, Jenny Schleif | DRAMATURGIE: Katja Stoppa
19.30 Uhr —— Die Frage nach widerfahrenem Unrecht und
der entsprechenden Wiedergutmachung durchziehen
Weitere Termine: Kleists »Michael Kohlhaas« aus dem Jahr 1810. Die
08.12.2024 Fragen scheinen aktueller denn je, Skepsis unserer
05.01.2025 Demokratie gegenüber nimmt Fahrt auf. Für sein
21.02.2025 Auftragswerk verlegt Björn SC Deigner den Text in
KAMMERSPIELE das Theater selbst: Auf der Probe eines Liebhaber-
theaters wird aus der harmlosen Erörterung der
Einführungen: Textfassung des »Kohlhaas« eine unversöhnliche
jeweils 25 Min. vor Diskussion zu Diskurs, Zensur und der Macht der
Vorstellungsbeginn Sprache.

ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

Komödie von THERESIA WALSER

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke |
DRAMATURGIE: Katja Stoppa

—— Frau Margot, Frau Imelda und Frau Leila, drei Ex-First-Ladys, – Ähnlichkeiten mit realen Figuren durchaus beabsichtigt –, treffen bei einer Pressekonferenz aufeinander. Gelegenheit für die drei Diktatorengattinnen zur perfekten Selbstinszenierung. Simultanübersetzer Gottfried, der noch am Vortag bei einer Fischereitagung gedolmetscht hat, findet sich plötzlich in einem Haifischbecken der besonderen Art. Seine Vermittlungsversuche gipfeln noch bevor das Publikum eintrifft in einem diplomatischen Super-GAU. Ein verbaler Schlagabtausch zu schuss sicheren BHs und der ersten Liebesnacht mit Erich ...

Wiederaufnahme:
Mi., 04.12.2024,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
14.12.2024
31.12.2024
16.02.2025
23.02.2025
KAMMERSPIELE

EXTRAWURST

Komödie von DIETMAR JACOBS und MORITZ NETENJAKOB

REGIE: Hüseyin Michael Cirpici | BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann | DRAMATURGIE: Cornelius Benedikt Edlefsen

—— Gessen wird, was auf den Tisch kommt. So war es lange Zeit. Heute kann bereits eine harmlose Grillwurst Anlass zur einer gesellschaftspolitischen Debatte geben. So geschieht es zumindest bei der Vereinsitzung des örtlichen Kleinstadt-Tennisclubs, als Tennis-As Melanie für ihren türkischstämmigen Spielpartner Erol einen Zweitgrill für Halal-Wurst beantragt. Rasch wird die Diskussion immer persönlicher und gewichtige Fragen stehen im Raum: Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Ein pointensicheres Stück der Stunde, bei dem alle ihr Fett abbekommen.

Wiederaufnahme:
Mi., 22.01.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
02.02.2025
14.02.2025
24.04.2025
30.05.2025
07.06.2025
27.06.2025
KAMMERSPIELE



PAULINE GLOGER
Schauspielerin



ULRIKE KNOBLOCH
Schauspielerin



LEONARD PFEIFFER
Schauspieler

VIVIAN FREY
Schauspieler



EVELYN FUCHS
Schauspielerin



MICHAEL JESKE
Schauspieler

ANJA LENSSEN
Schauspielerin

JAN WENGLARZ
Schauspieler





GUNNAR BLUME
Schauspieler



MIA ANTONIA DRESSLER
Schauspielerin

NOEMI CLERC
Schauspielerin



MATTHIS HEINRICH
Schauspieler





RICO STEMPEL
Schauspieler



ERIK STUDTE
Schauspieler



CHRISTINE ZART
Schauspielerin



FLORIAN GRAF
PAUL MAXIMILIAN SCHULZE
Schauspieler

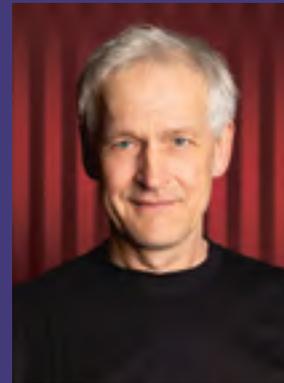


BALLETT

Sehr geehrtes Publikum,

rückblickend scheint mir das Leben eines Künstlers wie eine Achterbahnfahrt. Anfangs gibt es heftige Berg- und Talfahrten und am Ende ist man froh, dass es die Schwerkraft gibt. Ich bin glücklich, dass Danielle Jost neben mir die Fahrt

mitgemacht hat und dass wir gemeinsam so viele Ideen entwickeln konnten. Begleitet hat mich eine Ballettcompany von wunderbaren Menschen, die mich mit ihrer Positivität und Intelligenz getragen haben. Und genau das haben auch Sie getan. In Meinungen aufzutreten ist in jeder Hinsicht etwas ganz besonderes. Sie, verehrtes Publikum, beleben diese einzigartige Tradition immer wieder aufs Neue. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken und hoffe, dass Sie auch in dieser Spielzeit Freude an unseren Balletten haben werden.



Herzlichst,

Ihr ANDRÁS PLUCIS
Chefchoreograf und Leiter des Balletts
des Landestheaters Eisenach

staatstheater
meiningen

Cinde- rella

BALLETT IN
DREI AKTEN
MUSIK VON
SERGEI PROKOFJEW

(UA)

Premiere:
30.01.2025
GROSSES HAUS

staatstheater
meiningen

Paris, Paris –

Spectacle de Variété

BALLETT VON
JULIA GRUNWALD

(UA)

Wiederaufnahme:
14.11.2024
GROSSES HAUS

staatstheater
meiningen

Cinde- rella

BALLETT IN
DREI AKTEN
MUSIK VON
SERGEI PROKOFJEW

(UA)

Premiere:
30.01.2025
GROSSES HAUS

CINDERELLA

URAUFFÜHRUNG

Ballett von ANDRIS PLUCIS

Musik von SERGEI PROKOFJEW

Eine hilfsbereite Fee, ein traumhafter Ball und ein silberner Schuh, aber der Zauber hält nur bis Mitternacht. Ob Aschenputtel, Cinderella, Cendrillon, Soluschka oder Aschenbrödel – die zauberhafte Geschichte des Mädchens, das sich mit der Kraft der Liebe aus der Asche heraus zur selbstbewussten Prinzessin wandelt, ist eines der meist gespielten und erzählten Märchen der Welt.

Als Ballett bietet das Stück neben der musikalischen Brillanz größte tänzerische Ausdrucksmöglichkeiten.

Mitten im Zweiten Weltkrieg komponiert und am berühmten Bolshoi Theater in Moskau uraufgeführt, trifft Sergei Prokofjews humorvoll-skurrile, rhythmisch-pointierte Musik den Märchentönen der Vorlage.

Premiere:

Do., 30.01.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

02.02.2025

16.02.2025

05.04.2025

19.04.2025

16.05.2025

19.06.2025

GROSSES HAUS

Im Winter 2024/2025 widmet sich der Eisenacher Ballettchef Andris Plucis in seiner letzten Spielzeit dieser vielfältigen und oft gespielten Vertonung des Märchens. Die ergreifenden und fantasievollen Motive finden sich auf der Bühne in detailreicher und zauberhafter Ausstattung wieder – ein idealer Theaterbesuch für die ganze Familie!

CHOREOGRAFIE: Andris Plucis | BÜHNE: Robert Schrag
KOSTÜME: Danielle Jost | ES TANZT das Ballett des Landestheaters Eisenach

PARIS, PARIS – SPECTACLE DE VARIÉTÉ

URAUFFÜHRUNG

Ballett von JULIA GRUNWALD

mit bekannten Filmmusiken, Popsongs und Evergreens

CHOREOGRAFIE: Julia Grunwald | BÜHNE: Robert Schrag

KOSTÜME: Danielle Jost | ES TANZT das Ballett des Landestheaters Eisenach

——— Wenn es Nacht in Paris wird, funkeln und leuchten die Boulevards. Hier treffen sich nicht nur Künstler und Intellektuelle in ihrer Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit, auch die Varietés laden zum ausschweifenden Amusement ein. Das berühmteste und wohl allen bekannteste ist das »Moulin Rouge«! Ein Nachtclub, der das pralle Leben und blendendes Treiben verspricht und Ursprungsort für den noch heute so berühmten Cancan ist. Auch wenn in der Roten Mühle »voulez-vous coucher avec moi« gelehrt und gepredigt wird, lernen sich hier zwei Menschen kennen – ungleich in ihrer Herkunft – aber vereint in einer gemeinsamen und bedingungslosen Geschichte.

Wiederaufnahme:

Do., 14.11.2024,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

24.11.2024

11.12.2024

11.01.2025

26.01.2025

GROSSES HAUS



BALLETTENSEMBLE DES LANDESTHEATERS EISENACH

vordere Reihe v. l.: Renaud Thomas Garros, Cara Verschraegen, Elena Zanato, Balázs Szijarto,
Adson Lipaus Zocca, Teresa Alcázar Diaz

2. Reihe v. l.: Admir Kolbucaj, Brianna Hicke, Gaia Zanirato, Daran Pereira Ferreira,
Paul Kenny, Verônica Vasconcelos da Silva, Joadson C. Sousa, Luigi Cifone, Antonia Selow,
Amanda Schnettler-Fernandez





JUNGES STAATSTHEATER MEININGEN



KORA TSCHERNING



GABRIELA GILLERT



SUSANNE TENNER-KETZER

Liebes junges Publikum,

Liebes junges Publikum, nach drei Jahren ist der Rautenkranz für Produktionen des Jungen Staatstheaters erfolgreich etabliert! Mit riesiger Freude haben wir die nächste Spielzeit vorbereitet! Wir haben einen aufregenden und poetischen Spielplan für alle Altersklassen entwickelt, mit dem wir hoffen, bei euch auf viel Resonanz zu treffen und mit euch in Kommunikation zu treten. Speziell sind unsere »Mittendrin-Konzerte« der Jungen Musik, wo ihr zwischen den Musikern und Instrumenten auf der Bühne sitzt und Klänge völlig neu wahrnehmt. In der Puppentheater-Produktion »Die Königin der Farben« begegnet ihr allen Facetten der bunten Gefühle! Und in unserem diesjährigen Familienstück in der Weihnachtszeit »Der Lebkuchenmann« werden nicht nur die Figuren in einem Küchenschrank lebendig, sondern ihr seid Teil einer aufregenden Rettungsaktion, in der Freundschaft und füreinander Einstehen jede Menge Mut für ein rasantes Abenteuer machen! Lasst uns in diesen bewegten politischen Zeiten das Theater für Kinder und Jugendliche als Plattform für die Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders nutzen! Ihr seid zu weit weg für die zahlreichen Vorstellungen und Vermittlungsangebote des Jungen Staatstheaters? Wir kommen selbstverständlich auch zu Euch. Wir freuen uns auf Euch!

KORA TSCHERNING
Puppentheaterdirektorin
bis 2023/24

GABRIELA GILLERT
Leitung Junges Theater

SUSANNE TENNER-KETZER
Leitung Junge Musik





KÖNIGIN DER FARBEN

ab 3 JAHREN

Ab 18.10.2024, SAUTEN-KRANZ

Puppentheater nach dem Bilderbuch von JUTTA BAUER

TANNHÄUSER UND DIE WARTBURG

Ab 21.03.2025, SAUTEN-KRANZ

ab 8 JAHREN

Puppenspiel frei nach WAGNER, BECHSTEIN & CO.

HEUTE IST HEUTE,

Puppentheater eines jüdischen Märchens



MORGEN IST MORGEN...

Ab 23.05.2025, SAUTEN-KRANZ

ab 6 JAHREN



DIE KÖNIGIN DER FARBEN

nach dem Bilderbuch von JUTTA BAUER

ab 3 Jahren

Malwida, die Königin der Farben, ruft ihre Untertanen Rot, Blau und Gelb wie es ihr gefällt, benutzt sie und schickt sie wieder weg. Bis das Gelb, das nicht nur schön warm, sondern auch genauso zickig sein kann wie Malwida selbst, sich ihr entgegenstellt. Es kommt zum Streit. Rot und Blau mischen sich ein und unter, wollen schlichten, verlieren sich ... bis alles grau ist.

Mit der grauen Welt kommt Traurigkeit über Malwida. Um Traurigkeit zu überwinden, müssen Tränen fließen! Und siehe da, mit den Tränen fließen auch die Farben wieder – aus Malwida selbst heraus!

In poetischen Bildern erzählt die Geschichte über die Farben Blau, Gelb und Rot, über ihre Gefühle im Umgang miteinander und den Kampf um Gleichberechtigung oder Herrschaft mit ihrer Königin Malwida.

Ein Stück über das Siegen von Miteinander und innerem Leuchten.

Das Kinderbuch von Jutta Bauer war u.a. für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Premiere:
Fr., 18.10.2024,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
20.10.2024
23.10.2024
16.11.2024
05.01.2025
19.02.2025
RAUTENKRANZ

Gastspiele
und Zusatz-
vorstellungen
auf Anfrage:
03693 / 451-168

TANNHÄUSER UND DIE WARTBURG

Puppenspiel frei nach WAGNER, BECHSTEIN UND CO.

ab 8 Jahren

Schon bald wird die Wartburg saniert. Doch das thüringische Weltkulturerbe soll auch weiterhin erfahrbar bleiben – wenn die Menschen nicht zur Burg kommen können, dann kommt die Burg eben zu den Menschen. Deshalb begibt sich Museumsführerin Hulda Fröhlich samt ihrer Leidenschaft für die Tannhäuser-Sage und einem einzigartigen Wartburgmodell auf Reisen. Ihre Absicht: von der Liebe zur Musik, der Freundschaft unter Sängern und vor allem der Wartburg zu erzählen. Begleitet wird sie von ihrem todernten Kollegen und Wartburg-Historiker Peter Priem. Dieser hält sich am liebsten an historische Fakten: Die heilige Elisabeth kam aus Ungarn und Tannhäuser war beim Sängerwettstreit gar nicht dabei. Solch eine trockene Sichtweise bringt Hulda Fröhlich schier auf die Tanne – pardon, Palme. Denn sie ist sich sicher, dass sich durch die Tannhäuser-Musik das Tor zu einer anderen Welt öffnet. Als die vor Fantasie übersprudelnde Museumsführerin auch noch von thüringischen Hausgeistern namens Hütchen zu fabulieren beginnt, wird es Peter Priem zu bunt. Er ergreift die Flucht – und findet sich wie von Zauberhand in der Venusgrotte wieder. Und über alldem leuchtet der Abendstern. Eine spielerische Annäherung an Wagners 1845 uraufgeführte Oper »Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg«, bei der emotionale Musik, thüringer Sagenschatz und historische Informationen zu einer unterhaltsamen Auseinandersetzung verschmelzen.

REGIE, TEXT: Kora Tscherning | AUSSTATTUNG, PUPPEN-
BAU: Betty Wirtz

Premiere:
Fr., 21.03.2025,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
22.03.2025
25.03.2025
14.05.2025
15.05.2025
05.06.2025
07.06.2025
RAUTENKRANZ

Gastspiele
und Zusatz-
vorstellungen
auf Anfrage:
03693 / 451-168



HEUTE IST HEUTE, MORGEN IST MORGEN ...

EIN JÜDISCHES MÄRCHEN

Puppenspiel ab 5 Jahren

Der Flickschuster Levi führt ein einfaches Leben. Mit der Reparatur kaputter Dinge, welche ihm die Menschen seiner Stadt bringen, bestreitet er mehr schlecht als recht seinen Lebensunterhalt. Aber er ist zufrieden mit dem, was er mit seiner Hände Arbeit verdient. Der missgünstige König jedoch versucht, ihn auszutricksen und stellt ihn auf die Probe. Aber Levi meistert mit seiner Bauernschläue jede Aufgabe, die ihm übertragen wird und wendet sie zu seinem Nutzen. Durch seine ehrliche und einfache Art gelingt es ihm sogar, den König von dessen Zorn und Zweifeln zu befreien.

Premiere:

Fr., 23.05.2025,
10.00 Uhr

Weitere Termine:

25.05.2025
27.05.2025
09.06.2025
11.06.2025
22.06.2025
24.06.2025

RAUTENKRANZ

Gastspiele
und Zusatz-
vorstellungen
auf Anfrage:

03693 / 451-168

Weisheit und Poesie der ostjüdischen Erzählkunst vereinen sich zu einem Märchen der ganz besonderen Art und lassen die Zuschauer in eine scheinbar längst vergessene Welt des Shtetl eintauchen.

Die jüdische Erzähltradition ist ein über Jahrhunderte gepflegtes Kulturgut. Es hat seine Wurzeln in den Geschichten des Talmud, der Thora und den gesammelten Weisheiten der Kabbala. So finden sich auch in unserer Kultur Spuren dieser großen Erzähltradition.

Umrahmt wird das Märchen von den so wandelbaren Tönen der Geige des Klezmermusiklers Jo Rosenbrück, dessen Melodien zugleich fremd und doch vertraut wirken.

TEXT: Falk P. Ulke | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU:
Falk P. Ulke

EIN MORD WIRD ANGEKÜNDIGT

Puppenspiel mit Handpuppen nach AGATHA CHRISTIE

Deutsche Übersetzung von RUTH MUELLER-EISLER und RICK MUELLER



REGIE: Stefan Wenzel | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU:

Samira Wenzel | DRAMATURGIE: Gerda Binder | PUPPEN-

SPIEL: Falk P. Ulke, Sebastian Putz, Maria A. Albu

— Auf Little Paddocks, dem Landsitz von Letitia Blacklock scheint alles in bester Ordnung zu sein. Viele Gäste haben sich im Haus der alten Dame eingefunden und die Hausherrin genießt den Besuch der jungen Leute, ihrer Nichte Julia, ihres Neffen Patrick und der Gartengestalterin Philippa. Außer dem befinden sich im Haushalt ihre etwas schrullige Freundin Bunny und eine ungarische Köchin. Eine Zeitungsannonce, in der berichtet wird, dass in ihrem Haus ein Mord stattfinden soll, erschüttert die illustre Gesellschaft. Von den Betroffenen wird dies als Dummheit, Spiel oder Studentenscherz verharmlost, doch die Annonce entpuppt sich als Prophezeiung. Wer hat den Mord begangen? Das herauszufinden ist ein schwieriges Unterfangen. Glücklicherweise nimmt sich die weltbekannte Hobby-Detektivin Miss Marple des Falles an.

Wiederaufnahme:

Sa., 25.01.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

11.02.2025
15.03.2025
11.05.2025

KAMMERSPIELE

»A murder is announced«, so der englische Originaltitel des Krimis, erschien 1950, unterhielt in unzähligen Inszenierungen das Theaterpublikum und wurde inzwischen drei Mal verfilmt. Mit diesem Werk wird das Puppentheater des Staatstheaters Meiningen erstmals ein Kriminalstück für Erwachsene auf die Bühne bringen und die spannende Geschichte mit Handpuppen erzählen.

REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

Stück	Autor	Alter*	Spielstätte
Es weihnachtet sehr	Sebastian Putz	ab 3 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Steinsuppe	Anaïs Vaugelade	ab 4 Jahren	<i>Kammerspiele + mobil</i>
Karni und Nickel	Claude Boujon	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz</i>
Pu der Bär	Alan Alexander Milne	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.	Sebastian Putz	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Der kleine Prinz	Antoine de Saint-Exupéry	ab 6 Jahren	<i>Kammerspiele + mobil</i>
Der satanarchäolügeni-alkohöllische Wunschpunsch	Michael Ende	ab 9 Jahren	<i>Rautenkranz</i>
Krabat	Otfried Preußler	ab 10 Jahren	<i>Kammerspiele + mobil</i>

*Altersempfehlung



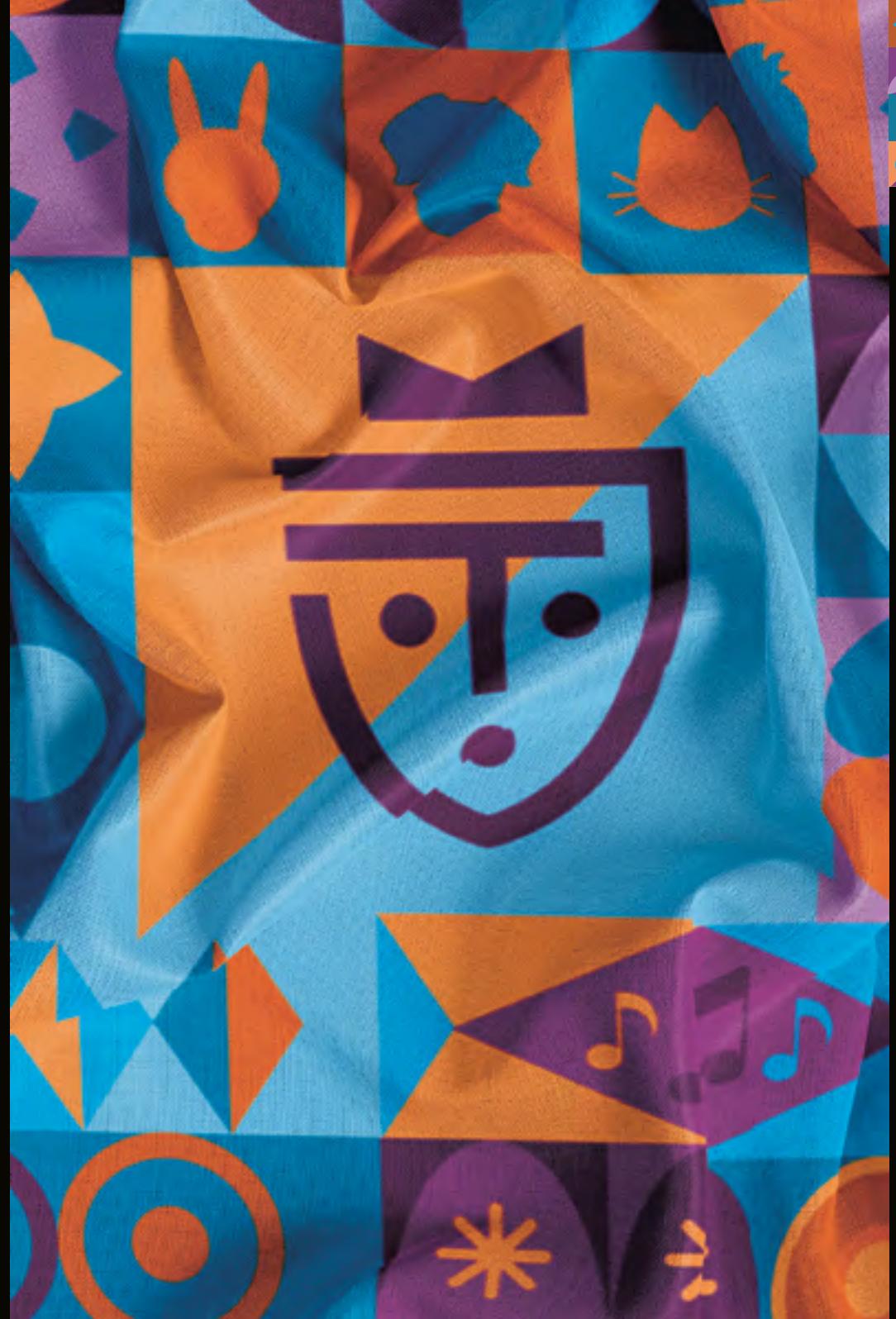
KERSTIN WIESE
Puppenspielerin

SEBASTIAN PUTZ
Puppenspieler





FALK P. ULKE
Puppenspieler



DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

von MARC-UWE KLING

ab 14 Jahren

»Viva l'Anarchia« möchte man laut rufen. Also nicht »man« und auch nicht der Mann in der Geschichte, sondern das Känguru. Dabei hat es sich schon seine roten Boxhandschuhe angezogen und springt auf der Couch auf und ab. Stopp! Vielleicht besser von vorne: DING. DONG. Es klingelt. Bei ihm. Er ist Mann, Single, Kleinkünstler und immer sehr knapp bei Kasse. Er verschläft gerne und die Arbeit erledigt er lieber einfach morgen – kurzum, er kriegt sein Leben nicht so wirklich auf die Reihe. Dann DING DONG. Vor seiner Tür steht ein echtes Känguru: sprechend, vorlaut, übergriffig und vor allem kommunistisch. Und ob der Kleinkünstler will oder nicht, das Beuteltier zieht ein. Ab heute hat er einen Mitbewohner – und ab jetzt auch jede Menge richtige Probleme.

Premiere:
So., 29.09.2024,
15.00 Uhr

Weitere Termine:
05.10.2024
29.10.2024
30.10.2024
19.12.2024
14.03.2025
15.03.2025
30.03.2025
31.03.2025
RAUTENKRANZ

Die »Känguru-Chroniken« sind Kult und halten ab dieser Spielzeit Einzug in den Rautenkranz. Hier kann man es sich als Känguru so richtig gemütlich machen. Hängematte, Boxsack und los geht's! Ab jetzt herrscht hier das Recht auf Schnapspralinen und Nirvana. Graffitis werden nachts umgemalt, geflogen wird von Berlin-Schönefeld nach Berlin-Tegel und nun ja: Die Nazis müssen alle weg! Die »Känguru-Chroniken« sind eine bunte Mischung aus Kapitalismuskritik, Freundschaft und viel Musik – und der Rautenkranz wird mit dem neuen Bewohner bestimmt nicht wiederzuerkennen sein.

Zusatz-
vorstellungen
auf Anfrage:
03693/451-137

REGIE: Kilian Prigge | BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann

DER LEBKUCHENMANN

Familienstück mit Musik nach DAVID WOOD

Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler

ab 6 Jahren

Ein wunderschöner Küchenschrank ist voller Magie: Hier wohnen nicht nur die Gewürzstreuer Frau Pfeffer und Herr Salz, auch der alte Teebeutel versteckt sich in einer Teekanne. Und dann ist da noch Herr Kuckuck, ein fantastischer, zeitansagender Geselle in der Kuckucksuhr. Immer nachts, wenn alle schlafen, werden die Bewohner des Küchenschanks lebendig, es wird gesungen und getanzt, was das Zeug hält. Und heute ist auch noch ein kleiner, frisch gebackener Lebkuchenmann mit in den Schrank gelegt worden! Doch in dieser Nacht ist alles anders: Herr Kuckuck hat seine Stimme verloren und ist in Lebensgefahr! Wer braucht schon eine Uhr, die keine Zeit mehr ansagen kann? Wenn Herr Kuckuck morgen nicht wieder funktioniert, kommt er sicher in die Mülltonne. Doch Hilfe ist möglich, wenn die Schrankbewohner den goldenen Honig für Herrn Kuckucks Stimme stibitzen könnten. Was für ein Abenteuer für den kleinen Lebkuchenmann! Er hat nur nicht bedacht, dass der heilende Honig ganz oben im Regal steht und vom übellaunigen Teebeutel bewacht wird. Und dann läuft er auch noch direkt in die Pfoten der gefährlichen Gangstermaus Schleck ... Dem »Lebkuchenmann« (1976 in London uraufgeführt) gelingt es temporeich, witzig und mit Märchenpoesie, die jungen Zuschauer in ein rasantes musikalisches Abenteuer über Freundschaft zu entführen.

REGIE: Brian Bell | Übernahme der AUSSTATTUNG aus dem Staatstheater Saarbrücken, ANPASSUNG DER AUSSTATTUNG: Helge Ullmann

Premiere:
Sa., 09.11.2024,
17.00 Uhr

Weitere Termine:
10.11.2024
11.11.2024
17.11.2024
18.11.2024
19.11.2024
20.11.2024
22.11.2024
07.12.2024
09.12.2024
10.12.2024
11.12.2024
13.12.2024
27.12.2024
19.01.2025
20.01.2025
GROSSES HAUS



WOYZECK

nach GEORG BÜCHNER
Fassung von Gabriela Gillert
ab 14 Jahren

Liebe. Hass. Verzweiflung. Büchners selbstzerstörerisches Seelen-Fragment, das er im Alter von nur 21 Jahren schrieb, ist viel mehr als ein Schrei nach Liebe. Es ist ein Schrei gegen den Druck der Welt und ein Aufschrei einer ganzen Generation gegen eine Gesellschaft, die so viel von einem erwartet, dass man nur verlieren kann.

Im Fokus der Meininger Inszenierung steht nur er: Woyzeck. Ein junger Mann, lebendig, rebellisch, voller Träume. Er wäre gerne ein Teil von dieser Welt, will mitschwimmen im Strom der Zeit, und rennt dabei von einem Job zum nächsten. Und er ist verliebt: in Marie. Ihr würde er gerne etwas bieten, ihr seine Welt zu Füßen legen. Dann wird er auch noch Vater. Jetzt muss er schneller rennen. Wird ein Getriebener vom bürgerlichen Leben. Schnell merkt er, dass er nicht noch schneller rennen kann. Merkt, dass nicht dazugehört, wer kein Geld hat und dass man Armut nicht entkommen kann. Er schreit – aber keiner hört ihn. Auch Marie nicht, sie hat nur noch Augen für einen anderen. Und Woyzeck beginnt vor Eifersucht zu rasen. Er erdrückt seine Gefühle, verliert sich selbst und seine Liebe. Wenn man alles ausgelöscht hat, wer ist man dann noch? Er wird zum Verlierer, zum Täter und am Ende bleibt ihm nur ein emotionaler Amoklauf in den eigenen Abgrund. Mit »Woyzeck« schrieb Büchner ein sozialrevolutionäres Plädoyer für die Würde des Menschen mit der großen Hoffnung auf ein Recht auf freie Selbstbestimmung.

Premiere:
Sa., 01.03.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
04.03.2025
16.03.2025
27.03.2025
28.03.2025
05.05.2025
05.06.2025
06.06.2025

KAMMERSPIELE

REGIE: Gabriela Gillert | BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann

HEY SIRI, KILL ME!

Stückentwicklung zum Thema Künstliche Intelligenz
nach dem Experiment »KI_OE«
ab 12 Jahren

Eine Künstliche Intelligenz (KI) als Lehrer wäre unterhaltsamer, schlauer und auch durchaus attraktiver. Vor allem hätten sie viel mehr Zeit für schönere Dinge, denn die Vermittlung von Wissen »könne doch heute wesentlich zeitgeringer erfolgen«. Die Schüler beginnen, einen neuen Lehrer, einen Educator zu entwickeln – ihren Educator. Ihre Versuchsanordnung nennen sie »KI_OE«, kurz für: »Kill Old Education«. Der Educator funktioniert wie ein klassischer Chatbot. Während die Schüler ihn auf komplexe Formen der Kommunikation trainieren, übernimmt die KI seine Weiterentwicklung in der lückenhaften Wissensdatenbank. Die Schüler können sich über Kameras und Mikrofone im Klassenzimmer mit dem Chatbot verbinden und über Geräusche und Temperaturen auch ihre Gefühle übermitteln. Und am Ende steht er da: der neue Educator ...

Grundlage für die Stückentwicklung ist das Experiment »KI_OE«, das an zwei Schulen in Meiningen durchgeführt wird. Die Entwicklung eines eigenen KI-Systems wird mit theatralen Mitteln aufgegriffen.

Premiere:
Sa., 26.04.2025,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
29.04.2025
30.04.2025
07.05.2025
19.06.2025
20.06.2025
RAUTENKRANZ

Zusatz-
vorstellungen
auf Anfrage:
03693/451-137



REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

Stück	Autor	Alter	Spielstätte
Abenteuer mit der Maus	Gabriela Gillert	ab 4 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Das Sams	Paul Maar	ab 6 Jahren	<i>Rautenkrantz</i>
Alfons Zitterbacke	Gerhard Holtz-Baumert	ab 7 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin	Roland Schim-melpfennig	ab 8 Jahren	<i>Rautenkrantz</i>
Man vergisst nicht, wie man schwimmt	Christian Huber	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Anne Frank	Anne Frank / Peter Thiers	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>

SÜDTHÜRINGISCHE SCHULTHEATERTAGE 2025

16.06.–18.06.
2025

——— Schultheatergruppen präsentieren einander ihre künstlerischen Arbeiten und kommen in Kontakt mit Gleichgesinnten. Außerdem gibt es ein breites Angebot an Workshops von Theaterexpert:innen und ein vielfältiges Rahmenprogramm. Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen unter: junges@staatstheater-meiningen.de

VERMITTLUNG

——— Sie wünschen eine **inhaltliche Beratung** oder **Stückeinführung** durch Dramaturgen oder Theaterpädagogen aus dem Jungen Staatstheater ? Kontaktieren Sie uns gerne unter jungestheater@staatstheater-meiningen.de

——— Bei Interesse an **theaterpraktischen Workshops** kontaktieren Sie gerne: Georg Grohmann unter jungestheater@staatstheater-meiningen.de oder unter Telefon 03693/451-250

DOWN TOWN LOVE

——— Neu in dieser Spielzeit ist ein Projekt der besonderen Art: Das **inklusive Theater** »Down Town Love« wird **Menschen mit und ohne Beeinträchtigung** zusammen auf eine Theaterbühne bringen. Hier werden Geschichten aus dem Leben gesammelt: Erlebnisse, Erinnerungen und Träume. Und wo wenn nicht »Down Town« treffen sie alle aufeinander – laut und voller Gefühl ... »Down Town Love« wird eine bildstarke Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. In einem gemeinsamen künstlerischen Prozess werden die Teilnehmer in die Welt des Theaters eintauchen und ein gemeinsames Stück erarbeiten.

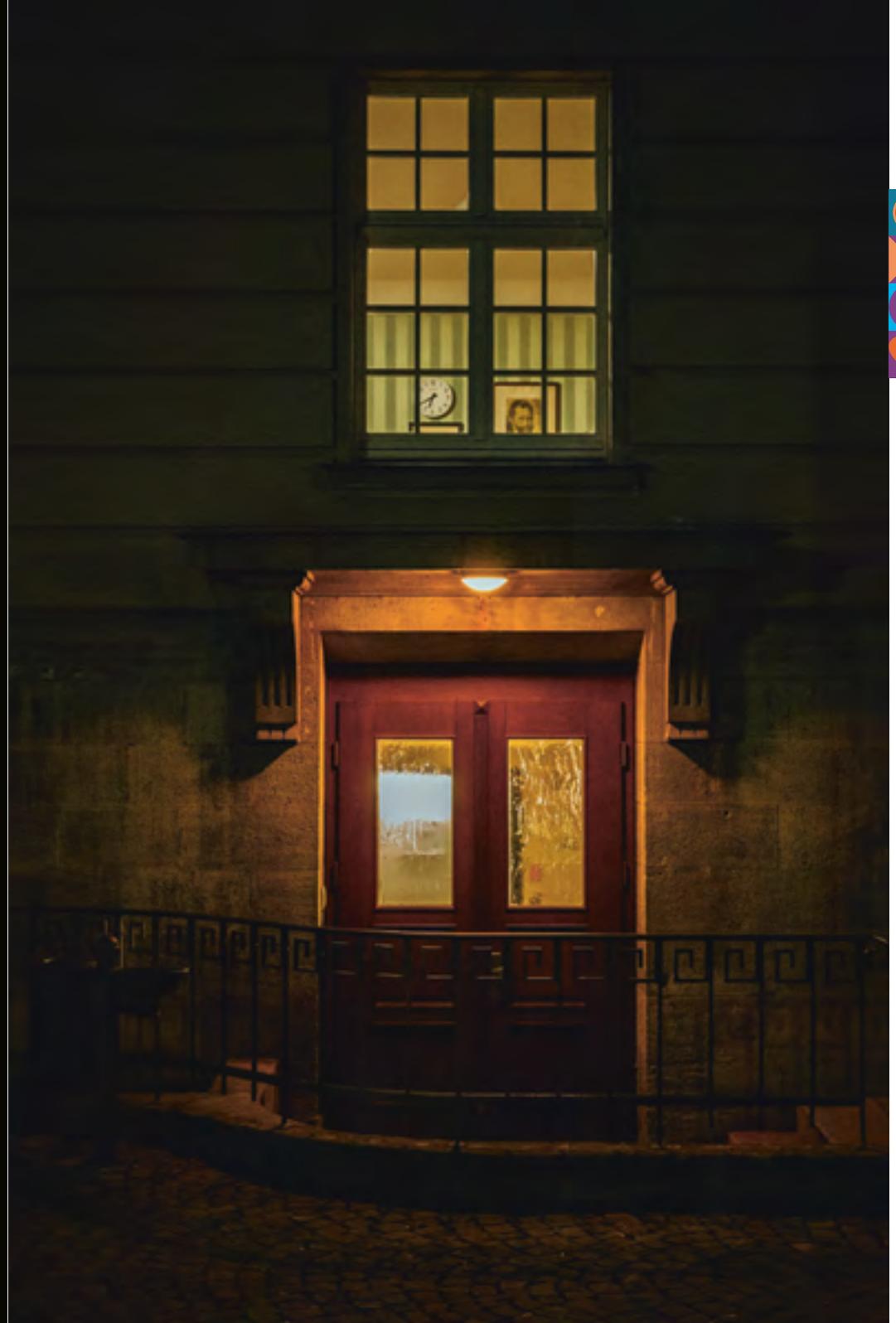
Lust mitzuwirken? Dann einfach melden unter jungestheater@staatstheater-meiningen.de





ALONJA WEIGERT
SchauspielerIn

MAX REHBERG
Schauspieler



MANEGE FREI - DER ZIRKUS KOMMT!
 6
 Scherz- und Familienkonzert mit Musik von: DWITZ KARALEWIK, JOHANNES BRAHMS und GUSTAV PETER
 Im Musikraum, Stadthaus, 10.000

MITTEN DRIN - KONZERT
 8
 Kinder- und Familienkonzert mit Musik von: FRANZ SCHUBERT
 Im Musikraum, Stadthaus, 10.000

DIE BREMER STADT MUSIKANTEN
 4
 Wiederrecht der BRÜDER GRIMM, Musik von GISEBERT MÄTHER
 Kinder- und Familienkonzert
 Im Musikraum, Stadthaus, 10.000

NOTEN IM RAUTEN KLANZ
 2-4
 »OBOTAQUA«
 PETER LUND
 Im Musikraum, Stadthaus, 10.000

HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER
 4
 Im Musikraum, Stadthaus, 10.000

TASTEN SPIELE KLANG GEMÄLDE
 11
 Im Musikraum, Stadthaus, 10.000

1. KINDER- UND FAMILIENKONZERT

»MANEGE FREI - DER ZIRKUS KOMMT!«

mit Musik von DMITRI KABALEWSKI, JOHANNES BRAHMS und GUSTAV PETER
von 5–10 Jahren

—— Zirkus ohne Musik? Das geht gar nicht! Musik schafft ja erst die besondere Stimmung rund um die Manege. Ob wir eine Clownsnummer total witzig oder eher komisch finden, hängt von der Musik ab, die dazu gespielt wird. Aber ist nicht Musik überhaupt die schönste aller Zirkuskunststücke? Bei unserem Konzert jongliert das Orchester mit Tönen, Klängen und Rhythmen. Unter gewitzter Anleitung eines frechen Clowns erklingt die Musik, bei der auch Mitsingen und Tanzen natürlich gefragt ist. Also – Luft anhalten, Spot an und Trommelwirbel!

Premiere:
So., 08.09.2024,
11.15 Uhr
(Theaterfest)

Weiterer Termin:
20.09.2024
GROSSES HAUS

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | MODERATION, CLOWNERIE:
Kerstin Klaholz | Meininger Hofkapelle

2. KINDER- UND FAMILIENKONZERT

»MITTENDRIN-KONZERT«

mit Musik von MAURICE RAVEL (Auszüge aus der Suite »Mutter Gans«)
ab 8 Jahren

—— So haben Kinder die Musik der Meininger Hofkapelle noch nie erlebt! Die Orchestermittglieder rücken auf der Bühne im Großen Haus auseinander und machen Platz für ihr junges Publikum. Zwischen Geigen und Hörnern sitzend können die Besucher die Musik dort hören, wo sie entsteht. Ein unverwechselbarer Klang in unmittelbarer Atmosphäre zwischen Orchester und Dirigent. Sie können die kleinsten Gesten und Blicke zwischen den Akteuren beobachten und aus nächster Nähe einen Blick auf die Partituren werfen, vielleicht sogar handschriftliche Notizen entdecken.

Premiere:
So., 24.11.2024,
11.00 Uhr

Weiterer Termin:
02.03.2025
GROSSES HAUS

DIRIGENT, MODERATOR: GMD Killian Farrell | Meininger Hofkapelle

3. KINDER- UND FAMILIENKONZERT

»DIE BREMER STADTMUSIKANTEN«

Märchen nach den BRÜDERN GRIMM, Musik von GISBERT NÄTHER
ab 4 Jahren

—— Das beliebte Märchen über Mut und Freundschaft bildet eine wunderbare Grundlage, um Kinder an Musik heranzuführen. Denn in der klangvollen Fassung von Gisbert Näther ist jedem Tier ein Instrument zugeordnet: dem Esel das Waldhorn, dem Hund die Posaune, der Katze die Bassklarinetten und dem Hahn die Trompete. Im darstellenden Spiel mit Figuren aus der Schnitzschule Empfertshausen wird der Sieg der vier Weggefährten über die Räuber szenisch dargeboten. Ein Konzert für alle Sinne!

KOMPOSITION: Gisbert Näther | AUSSTATTUNG:
Susanne Tenner-Ketzer, Auszubildende der Schnitzschule
Empfertshausen / Rhön | Meininger Hofkapelle

Premiere:
Mi., 15.01.2025,
09.00 + 11.00 Uhr

Weitere Termine:
23.03.2025
24.03.2025
27.04.2025
KAMMERSPIELE

NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ

»OBOTAQUA«

—— Eine fantasievolle Instrumentenvorstellung für das jüngste Publikum! Nach dem Auftakt der neuen Reihe mit der Querflöte sind diesmal Oboe und Quanon an der Reihe – eine Zither, die seit Jahrhunderten in der arabischen Musik zum Einsatz kommt. Dazu gesellt sich der Tanz. Oboe plus Tanz plus Quanon – fertig ist das Familienkonzert »Obotaqua«. Präsentiert wird so ein Musik- und Tanztheater, das scheinbar ferne Klangwelten fantasievoll zusammenbringt.
SYRIAB DUO: Friedrike Kayser (Oboe, Englischhorn), Ibrahim Bajo (Quanon) | TANZ: Jin Lee | KONZEPT, REGIE, CHOREOGRAFIE: Ceren Oran | AUSSTATTUNG: Sigrid Wurzinger
Übernahme der Koproduktion von Elbphilharmonie Hamburg und Philharmonie Luxemburg

von 2–4 Jahren

Premiere:
So., 04.05.2025,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
05.05.2025
01.06.2025
RAUTENKRANZ



HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER

Kinderoper von PETER LUND

ab 4 Jahren

—— Hexe Hillary ist begeistert: Sie hat zwei Karten für die Oper gewonnen! Aber was ist eigentlich »Oper«? Handelt es sich um einen gefährlichen »Singfluch« oder steckt mehr hinter dieser mysteriösen Theaterform? Leider kennt sich auch Wülly, ihre Hausmaus, nicht aus. Da hat die freche kleine Hexe eine Idee: Sie zaubert sich Opernsängerin Maria Bellacanta herbei. Mit ihrer Hilfe erfährt Hillary viele interessante Dinge über die Welt der Oper, lauscht bekannten Arien und muss feststellen: Durch Gesang lassen sich Gefühle wunderbar transportieren! Peter Lunds entzückende Kinderoper bringt kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern mit viel Witz und Musik die große »Welt der Oper« näher. Gespickt mit ausgewählten, von einem Klavier begleiteten Opernarien lässt sie Groß und Klein in Hillarys Welt eintauchen und begeistert durch eine Kombination aus schwungvollem Spiel und zauberhaften Melodien. Ein neues Format, welches im Foyer des 3. Ranges an besonderem Ort aufgeführt wird.

REGIE: Freya Göllitz | BÜHNE: Helge Ullmann | KOSTÜME: Zoé Wagner

Premiere:

Do., 17.10.2024,
10.00 Uhr

Weitere Termine:

19.10.2024

24.10.2024

04.01.2025

09.01.2025

10.01.2025

3. RANG IM

GROSSEN HAUS

1. JUGENDKONZERT

»TASTENSPIELE«

mit Musik von WOLFGANG AMADEUS MOZART

ab 11 Jahren

—— Aller guten Dinge sind drei: Solistin, Konzertflügel, Mozart. Im Gespräch mit unserer Pianistin Rachel Breen erfahren wir Spannendes über ihren Werdegang, bis man auf der Bühne mit einem Orchester Klavierkonzerte spielen darf. Und das auf unserem wunderbaren Steinway-Flügel, über den ebenfalls neue Facetten zu erfahren sind. Und Nummer drei? Natürlich Mozart, dessen Klavierkonzert KV 491 erklingen wird. Auf die Tasten, fertig – los!

DIRIGENT: Christopher Moulds | KLAVIER: Rachel Breen |
Meininger Hofkapelle

Termin:

Mi., 22.01.2025,
10.00 Uhr
GROSSES HAUS

2. JUGENDKONZERT

»KLANGGEMÄLDE«

mit Musik von MAURICE RAVEL

ab 11 Jahren

—— Maurice Ravel bezeichnete seine Komposition »Daphnis et Chloé« als ein »Musikalisches Klanggemälde«. Ein großes, faszinierendes Werk, welches die Handlung einer griechischen Märchensage zur Grundlage hat. Das Besondere an diesem »Gemälde« ist, dass unser Chor keinen Text singt, sondern mit Lauten und sogenannten Vokalisieren das Orchester begleitet. Damit wird eine ganz besondere Farbe malerisch hörbar. Eine spannende und aufregende Klangkombination. Tauchen wir also ein in eine Welt beeindruckender Musik. Einfach märchenhaft!

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | Opernchor des Staatstheaters
Meiningen | Meininger Hofkapelle

Termin:

Mi., 04.06.2025,
10.00 Uhr
GROSSES HAUS





BESONDERE VERANSTALTUNGEN DES JUNGEN STAATSTHEATERS

Fr., **20.09.2024**
RAUTENKRANZ /
GROSSES HAUS

Internationaler Kindertag

—— Mit diesem Tag »wird der Respekt vor Kindern als eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Bedürfnissen und Rechten in den Fokus der gesellschaftlichen und öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt« (Thüringer Landtag). Wir feiern! Und zeigen »Das Sams« und das Familienkonzert »Manege frei«.

ab So., **27.10.2024**,
KAMMERSPIELE

Abenteuer mit der Maus

—— Die kleine Theatermaus, Liebling unseres jüngsten Publikums, lebt im Staatstheater Meiningen. Kinder und Familien können in verschiedenen Episoden ihre Abenteuer miterleben.

ab So., **01.12.2024**,
RAUTENKRANZ /
KAMMERSPIELE

Adventskalendertürchen

—— Ein zauberhaftes Programm von Künstlern aller jungen Sparten um jeweils 17.15 Uhr an den Adventssonntagen.

Mi., **28.05.2025**
KAMMERSPIELE

14. Meininger Kindertag

—— Ein stationsreicher Aktionstag in bewährter Zusammenarbeit von Meininger Museen, Bibliothek »Anna Seghers«, Puppentheater und Junger Musik.



Ausführliche Informationen zu allen Angeboten für junges Publikum finden Sie ab Juni 2024 im eigenen Spielzeithaft des Jungen Staatstheaters, das wir Ihnen gerne kostenfrei zusenden.
Bestellung unter:
kasse@staatstheater-meiningen.de





KONZERTE

Liebes Publikum,
meine erste Spielzeit als Chef der Meininger Hofkapelle war geprägt von der Offenheit und Neugier, die ich hier erlebt habe. Diese Offenheit kam nicht nur von den Musikern der Hofkapelle, sondern auch von Ihnen, sehr geehrtes Publikum. Sie begeisterten sich gleichermaßen für die unbekannteren Juwelen des Repertoires wie für die berühmten Meisterwerke. Wir werden Sie weiterhin mit neuen Entdeckungen und erfrischenden Interpretationen der Klassiker überraschen!



Die Musik des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch wird von uns in den Mittelpunkt der Konzertsaison gestellt. Seinem 50. Todestag gedenken wir 2025 mit vier großen Werken, jedes Werk eine Spiegelung der Widersprüche seiner politischen Situation. Weiterhin werden Solisten von Weltrang wie die Sopranistin Julia Kleiter und der Cellist Bruno Philippe für Sternstunden sorgen, und die Hofkapelle wird von den Handschriften führenden Dirigenten wie Cornelius Meister und Francesco Angelico geprägt.

Um den französischen Philosophen Jean Jaurès zu paraphrasieren, setzen wir hier die großartige Tradition unseres Orchesters fort: nicht um die Asche aufzubewahren, sondern um die Glut am Glühen zu halten.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, bei uns und mit uns diese Glut zu zelebrieren, und die mitreißenden Konzerte der Meininger Hofkapelle zu erleben.

Mise le meas,

Killian Farrell
KILLIAN FARRELL, Generalmusikdirektor

Erster Leiter der Hofkapelle:
Georg Caspar Schürmann

1702

Erstes öffent-
liches Konzert
im Logenhaus

1781

Kapellmeister: Johann
Ludwig Bach, es folgen
Gottlieb Friedrich Bach
und Johann Philipp Bach

1711



Richard Wagner
besetzt das Bayreuther
Festspielorchester
überwiegend mit
Meiningen Musikern

1876



1690

Erster Nachweis der
Hofkapelle anhand von
Instrumentenkäufen

1775

Herzog Karl begründet
eine neue Blütezeit für
Hofkapelle, Konzerte und
Theaterspiel

1778 beruft er Johann
Matthäus Feiler zum Musik-
direktor der Hofkapelle

1831

Eröffnung des neuen
Theaters mit »Fra Diavolo«
unter Konzertmeister
Eduard Grund





Fritz Steinbach setzt Bülows Tradition fort

1886

Wilhelm Berger wird Hofkapellmeister

1903

Paul Hindemith spielt sein Bratschenkonzert als Solist

1933



1939

Pläne zur Fusion zum »Ersten Thüringischen Staatsorchester Weimar-Meiningen«

Wilhelm Kempff und Hermann Abendroth dirigieren das Orchester

»Orchester des Meininger Theaters«

Ulrich Haverkamp, Rolf Reuter, Olaf Koch folgen als Musikdirektoren

1952



Marie-Jeanne Dufour leitet als erste Generalmusikdirektorin das Orchester

1995

Es folgen Fabrizio Ventura, Alan Buribayev und Hans Urbanek als GMD

2002

Philippe Bach wird Generalmusikdirektor (bis 2021/22) und legt in Oper und Konzert einen besonderen Schwerpunkt auf zeitgenössische Kompositionen, Ur- und Erstaufführungen, u. a. von Oli Mustonen, Dieter Ammann, Rudolf Kelterborn, Detlef Glanert und Peter Ruzicka

2010

1880

Hans von Bülow wird Intendant der Hofkapelle, Reformator in der Orchestererziehung und Interpretation

Doppelaufführung von Beethovens 9. Sinfonie

Entwicklung im Sinne Georgs II. zum führenden Konzertsorchester Europas

1885

Uraufführung der 4. Sinfonie von Johannes Brahms unter seiner Leitung

Richard Strauss leitet die Hofkapelle



1911

Max Reger wird Hofkapellmeister und widmet der Hofkapelle seine Mozartvariationen. Er prägt den Satz: »Es gibt nur ein Orchester, das ich haben möchte: Meinigen«

1921

»Landesorchester Meinigen« unter Peter Schmitz und Heinz Bongartz

1967

Wolfgang Hocke wird Musikdirektor und initiiert zahlreiche Kinderkonzerte

1945

1. Abonnementkonzert nach dem Krieg am 15. Juni 1945

2006

Zur 175-Jahrfeier des Theaters wird dem Orchester wieder der Titel »Meininger Hofkapelle« verliehen

1999

Kirill Petrenko prägt das Orchester nachhaltig, nicht nur durch Wagners »Ring« und Schostakowitschs »Lady Macbeth«, sondern durch anspruchsvolle und hochkarätig besetzte Sinfoniekonzerte

2015

325 Jahre Meininger Hofkapelle und damit älteste Hofkapelle Deutschlands

2023

Killian Farrell wird 29-jährig neuer Generalmusikdirektor – und zugleich erster Ire auf dieser Position in Deutschland. Er folgt auf Philippe Bach, der die Hofkapelle von 2010/11 bis 2020/21 erfolgreich leitete.



1. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell
SOLISTIN: Julia Kleiter (Sopran)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH:
Suite aus »Lady Macbeth von Mzensk«
RICHARD STRAUSS:
»Vier letzte Lieder«
HECTOR BERLIOZ:
»Symphonie fantastique«

Mi., 09.10.2024, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

2. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell
SOLIST: Benjamin Beilman (Violine)

ANTON WEBERN: »Im Sommerwind«
ALBAN BERG: Violinkonzert »Dem Andenken
eines Engels«
ARNOLD SCHÖNBERG: Variationen für
Orchester, Op. 31
FRANZ SCHUBERT: Sinfonie Nr. 7 in h-Moll
D 759 »Die Unvollendete«

Mi., 13.11.2024, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

3. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Christopher Moulds
SOLISTIN: Rachel Breen (Klavier)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Ouvertüre aus
»Geschöpfe des Prometheus«, Op. 43
WOLFGANG AMADEUS MOZART: Konzert
in c-Moll, KV 491
FRANZ FERDINAND AUGUST RIECKS:
Auftragswerk für das Staatstheater Meiningen
JOSEPH HAYDN: Sinfonie Nr. 104 in D-Dur, »London«

Mi., 22.01.2025, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

4. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Francesco Angelico
SOLIST:IN: N. N.

ALEXANDER SKRJABIN: »Rêverie«, Op. 24
ALFRED SCHNITTKE: Konzert für Viola und
Orchester
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Sinfonie Nr. 1
in f-Moll, Op. 10

Mi., 26.02.2025, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

5. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Chin-Chao Lin
SOLIST: Fabian Pablo Müller (Saxophon)

OTTORINO RESPIGHI: Suite aus »Der Zauberladen«
NIKOLAI KAPUSTIN: Konzert für Saxophon und
Orchester
PAUL DUKAS: »Der Zauberlehrling«
JOHN WILLIAMS: Suite aus »Harry Potter«

Mi., 19.03.2025, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

6. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Cornelius Meister

MAX REGER: Vier Tondichtungen nach A. Böcklin,
Op. 128
ANTON BRUCKNER: Sinfonie Nr. 2

Mi., 14.05.2025, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

7. SINFONIEKONZERT

im Rahmen der LISZT-BIENNALE

DIRIGENT: GMD Killian Farrell
CHOR des Staatstheaters Meiningen

FRANZ LISZT: Symphonische Dichtung »Festklänge«
IGOR STRAVINSKY: »Psalmensinfonie«
MAURICE RAVEL: »Daphnis et Chloé«

Mi., 04.06.2025, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

8. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell
SOLIST: Bruno Philippe (Cello)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Cellokonzert Nr. 1
in Es-Dur, Op. 107
JOHANN SEBASTIAN BACH: Orchester-Suite
in h-Moll, BWV 1067
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Sinfonie Nr. 10
in e-moll, Op. 93

Mi., 09.07.2025, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung 18.45 Uhr im Foyer

FOYERKONZERTE

An 10 Sonntagen laden wir Sie ein, in intimer Atmosphäre sowohl instrumentale als auch vokale Werke zu erleben. Jedes Programm ist einem speziellen Thema gewidmet, das Sie den Informationen im Spielplan und unserer Internetseite entnehmen können.

So., 20.10.2024	1. Foyerkonzert Extra anlässlich 20 Jahre Theaterstiftung
So., 10.11.2024	2. Foyerkonzert
So., 01.12.2024	3. Foyerkonzert
So., 15.12.2024	4. Foyerkonzert
So., 26.01.2025	5. Foyerkonzert
So., 23.02.2025	6. Foyerkonzert
So., 16.03.2025	7. Foyerkonzert
So., 27.04.2025	8. Foyerkonzert
So., 18.05.2025	9. Foyerkonzert
So., 29.06.2025	10. Foyerkonzert

jeweils 11.15 Uhr, Foyer Großes Haus



WEIHNACHTSKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

SOLISTEN des Staatstheaters Meiningen

FESTLICHES PROGRAMM mit Musik aus vielen
Ländern und Epochen

Mi., 18.12.2024, 19.30 Uhr, MEININGER STADTKIRCHE

Mo., 23.12.2024, 19.30 Uhr, GROSSES HAUS

NEUJAHRSKONZERT 2025

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

SOLISTIN: Kelsey Lauritano (Mezzosopran) und Solisten
des Staatstheaters Meiningen

MGM-MUSICALS DER 1940ER-/50ER-JAHRE:
Erleben Sie die authentischen Klänge des klassischen
1940er-/50er-Jahre-Musicals aus Hollywood mit Auszügen
aus »Carousel«, »Singin in the Rain«, »Brigadoon« ...

Mi., 01.01.2025, 17.00 Uhr und

Fr., 03.01.2025, 19.30 Uhr, GROSSES HAUS

REINGEHÖRT

neu

Zu zwei ausgewählten Konzerten möchten wir Sie einladen,
umfangreicher in das Programm des folgenden Konzertabends
einzutauchen. GMD Killian Farrell und Orchesterdirektor
Alexander John präsentieren Wissenswertes rund um die
einzelnen Werke, Musiker der Hofkapelle geben musikalische
Kostproben und runden den Abend klangvoll ab.

Mi., 06.11.2024, 20.00 Uhr und

Mi., 02.07.2025, 20.00 Uhr

ORCHESTERPROBENRAUM, GROSSES HAUS

KONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR

im Rahmen der LISZT-BIENNALE

DIRIGENT: Dominik Beykirch | SOLISTIN: Nadège Rochat
(Violoncello)

FRANZ LISZT: Ouvertüre zu »Benvenuto Cellini«

MARIE JAËLL: Cellokonzert in F-Dur

FRANZ LISZT: Ungarische Rhapsodien

So., 08.06.2025, 18.00 Uhr, GROSSES HAUS

SCHLOSSKONZERTE NR. 1 + 2

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | OBOE: Christine Leipold

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Sinfonie

in D-Dur Nr. 31, KVZ 297 »Pariser Sinfonie«

RICHARD STRAUSS: Konzert für Oboe und kleines
Orchester D-Dur AV 144 (TrV 292)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sinfonie Nr. 8

in F-Dur, op. 93

So., 22.09.2024, 17.00 Uhr, BRAHMSSAAL
IM SCHLOSS ELISABETHENBURG

DIRIGENT: N. N. | HORN: Wolfgang Misch

JOHANN LUDWIG BACH: Ouvertüre in G-Dur

RICHARD STRAUSS: Hornkonzert Nr. 1 op. 11, Es-Dur

JOHANNES BRAHMS: Serenade Nr. 1 op. 11, D-Dur

Sa., 28.06.2025, 17.00 Uhr,

KONZERTSAAL »JOHANNES BRAHMS« IM
SCHLOSS ELISABETHENBURG

FÖRDERPREISGALA DER LISZT-BIENNALE

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | KLAVIER: Mariam Batsashvili

FRANZ LISZT: Werke für Klavier - Solo

Klavierkonzert Nr. 1, Es-Dur, Les Préludes

Fr., 06.06.2025, 19.30 Uhr, GROSSES HAUS



MEININGER HOFKAPELLE

vordere Reihe v. l.: Anne Riedel, Ines-Sonja Schneider, Oliver Schwieger, Sebastian Keen, Meike Zeisberg, Ali Sak, Antonia-Sophie Skupio, Gideon Wieck, GMD Killian Farrell, Alexander Lipkind, Liliana Heyer, Elvira Dreßler, Matei-Remus Stan, Lilit Grohmann-Khachatryan, Anna Maria Kotani, Alexander Wening, Friedrike Kayser, Anne-Sophie Galouzeau de Villepin, Zsolt Balazs-Piri

2. Reihe v. l.: Oswald Prader, Michael Hesse, Carmen Antonia Vlas, Dörte Willkommen, Montserrat Piqué Muntané, Christina Julia Dreiner, Vincent Hamann, Hans-Christoph Jahn, Sönke Reger, Ricarda Exner, Christine Leipold, Hilke Scholz-Ritzmann, Annett Nguyen-Trong, Johannes Reich, Christian Hengel, Sanja Vukadinovic, Jürgen Döring, Edi Memeli, Johannes Lindner

3. Reihe v. l.: Hagen Biehler, Ekkehard Hauenstein, Janusz Zydek, Dirk Müller, Andreas Jaschke, Christian Schwarz, Harry Klaus, Matteo Scurci, Michael Schneider, Till Smigay, Rafael Molina Garcia, Mark Dinglinger, Wolfram Zeisberg, Mario Wagner, Detlef Dreßler, Johannes Gassner, Andreas Martin Kowalczyk, Filip Kováč, Virgil Turicianu

Auf dem Bild fehlen: Inga Malin Anheuer, Holger Bode, Christoph Benjamin Lamprecht, Josef Lehmann, Wolfgang Misch, Annette Preller-Johannes, Hanno Riehm, Henrike Schurig



KILLIAN FARRELL
Generalmusikdirektor



ROMAN DAVID ROTHENAICHER
Chordirektor



VIRGINIA BREITENSTEIN
Repetitorin



OMI SAHARA
Repetitorin



ALEXANDER JOHN
*Konzertdramaturg,
Orchesterdirektor*

Auf der Seite fehlen:
Studienleiterin: **NOORI CHO**
1. Kapellmeister: **N. N.**
2. Kapellmeister und Korrepetitor: **CHRISTOPHER VAŽAN**



OPERNCHOR DES STAATSTHEATERS MEININGEN

1. Reihe v. l. sitzend: Dorothea Böhm, Steffen Köllner, Eva-Maria Hering, Yannik Schiller, Christiane Schröter, Silvio Wild
2. Reihe v. l.: Elizaveta Antipova, Horst Arnold, Karin Biehler, Cordula Rochler, Axel-Michael Thoennes, Heejoo Kwon, Roman David Rothenaicher, Sang-Seon Won, Uta Müller, Rosica Vogel, Matthias Richter

3. Reihe v. l.: Gerhard Göbel, Raphael Hering, Heidi Lynn Peters, Niklas Clarin, Katharina Fulda, Julie Mooser, Hans Gebhardt, Sylvia Hofmann, Kuksung Han, Leo Weiche

Es fehlen: Sophia Oertel, Liane Kammandel, Elisabetha Kapanadze, Dana Hinz, Tarik Akman, Andreas Kalmbach, Mikko Järviluoto



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

So., **08.09.2024**,
ab 11.00 Uhr
GROSSES HAUS,
KAMMERSPIELE,
ENGLISCHER
GARTEN

Theaterfest

——— Willkommen zur Spielzeit 2024/2025! Zu Beginn der neuen Saison stellen sich alle Sparten des Staatstheaters Meiningen dem Publikum vor und geben erste Ausblicke auf die geplanten Inszenierungen. Außerdem: Versteigerungen aus Kostüm und Fundus, Technik-Show, Gala, Workshops und zum Abschluss eine große Party. Feiern Sie mit uns!

Sa., **12.07.2025**,
20.00 Uhr
ENGLISCHER
GARTEN

Sommerfest

——— Die Spielzeit verabschieden und den Sommer begrüßen wir 2025 mit einem großen Sommerfest im Englischen Garten. Lassen Sie sich von der Atmosphäre zwischen Bäumen, Ruinen und Teich verzaubern und auf mehreren Bühnen mit Programm und Musik von unseren Ensembles unterhalten.

MUSIKTHEATER

**27.09., 03.10.,
06.10., 13.10.2024,
03.05., 09.05.,
11.05.2025**
18.30 Uhr
WARTBURG
EISENACH
Kartenvorverkauf:
www.wartburg.de
03691/250-202

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Romantische Oper in drei Akten von RICHARD WAGNER, semikonzertante Aufführung
MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell
REGIE: Ansgar Haag | Meininger Hofkapelle
——— Wagners »Tannhäuser« am sagenumwobenen Originalschauplatz zieht seit Jahren Zuschauer aus aller Welt auf die Wartburg. Wo der legendäre Sängerkrieg ausgetragen wurde, taucht man ein in die einzigartige Atmosphäre mittelalterlicher Mythen.

**09.11.2024, 18.01.,
10.05.2025**
KAMMERSPIELE

Klassiker aus der Welt des Stummfilms

KAMMER-KINO mit LIVE-MUSIK
—— Kammerflimmern in den Kammerspielen!
Zu Klassikern aus der Welt des Stummfilms erleben Sie live Klavier-Musik, die den mal unterhaltsamen, mal gruseligen, mal schmachtenden Szenen mit Laurel & Hardy, Buster Keaton und Co. neues Leben einhauchen. Ein- und abtauchen in eine andere Welt – in Film und Musik gleichermaßen.

**18. + 19. + 29.
12.2024**
GROSSES HAUS

Wild Christmas

Ein ebenso poppig-humrovoller wie besinnlicher musikalischer WEIHNACHTSABEND
MUSIKALISCHE LEITUNG: Thomas Kässens
—— Eigentlich haben wir doch alle Sehnsucht nach einem besinnlichen Weihnachtsfest, doch die Vorbereitungen geraten schnell zum Stresstest. Entfliehen Sie dem Stille-Nacht-Wahn und genießen Sie Weihnachtshits, mal anders. Lassen Sie sich mit »Fairytale in NY« von The Pogues ins winterliche New York entführen und gleiten sie mit dem Evergreen »Rudolph, the red-nosed reindeer« durch die Lüfte.

Fr., 24.01.2025
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

Christine Zart & Band »More Kozmic Soul«

MIT: Christine Zart (voc), Thomas Kässens (drums, voc), Guntmar Feuerstein (git, voc), Andrey Doynikov (piano, voc), Andreas Buchmann (bass), Robert Fränzel (sax)
—— Nach ihrer Hommage an die Stimme der Hippie-Ära, Janis Joplin, setzt Schauspielerin und Sängerin Christine Zart ihre temperamentvolle und überzeugende Interpretation von Rock-Klassikern fort. Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise in die 60er- und 70er-Jahre mit Songs von Aretha Franklin, Etta James, Diane Warwick und natürlich auch Janis Joplin.

Fr., 02.05.2025
19.00 Uhr
WARTBURG
Kartenvorverkauf:
www.wartburg.de
03691/250-202

Fest der jungen Stimmen #2

Eine Kooperation von Alain Nonat: THÉÂTRE LYRICHORÉGRA (Montréal), AUDITIONS JEUNES AMBASSADEURS LYRIQUES, NUITS LYRIQUES, LE CONCOURS INTERNATIONAL DE CHANT mit Unterstützung der Génération Opéra (Paris), CONCURSO OPERA San Miguel, Mexiko, OBER-ÖSTERREICHISCHES OPERNSTUDIO des Landestheaters Linz, LANDESTHEATER EISENACH und STAATSTHEATER MEININGEN
—— Ganz in der Tradition des sagenumwobenen Sängerwettstreits auf der Wartburg geben sich Preisträgerinnen und Preisträger internationaler Wettbewerbe aus Frankreich, Kanada, Mexico und aus dem Internationalen Opernstudio Linz (Österreich) ein Stelldichein im Festsaal der Wartburg. Zuvor dürfen die ausgewählten Sängerinnen und Sänger eine Woche lang in Meiningen und Eisenach künstlerisch arbeiten. Konkret bereiten sie sich mit der Hofkapelle auf das Wartburg-Konzert vor, arbeiten mit den Pianisten des Staatstheaters Meiningen und erhalten eine öffentliche Masterclass. Ein Vorsingen vor deutschen Intendanten und Castingdirektoren rundet das Programm ab.

GASTSPIELE

**11.04., 12.06.,
13.06., 27.06.2025**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

Comedian Harmonists in Concert

IN DER BAR ZUM KROKODIL
——— Man möchte meinen, diese Männer wären wirklich die Comedian Harmonists. Sie sehen (fast) so aus, singen deren weltberühmte Songs und verzaubern ihr Publikum. Im Wechsel aus Moderation und Musik entsteht die Geschichte dieser ersten Boygroup der Welt, die rasch zum Mythos wurde, 1935 allerdings wegen jüdischer Mitglieder durch die Reichsmusikkammer verboten wurde. Unvergessene Hits wie »Wochenend und Sonnenschein« oder »Mein kleiner grüner Kaktus« erklingen in perfektem a-cappella-Gesang und bringen mit mitreißenden Choreographien den Charme und Witz der Goldenen 20er Jahre zurück auf die Bühne.

So., 22.09.2024
18.00 Uhr
GROSSES HAUS

Rüdiger Baldaufs Trumpet Night & Friends feat. Randy Brecker

——— Der herausragende Trompeter Rüdiger Baldauf lädt regelmäßig zu einem beeindruckenden Treffen der Stars der Musikszene ein. Er vereint namhafte Gäste wie Randy Brecker, Joo Kraus oder Andy Haderer auf der Bühne. Rüdiger Baldauf zeigt dabei seine ganze Vielseitigkeit, indem er beispielsweise Kompositionen der Gäste an das jeweilige Line-up anpasst und neu arrangiert. Das Ergebnis ist eine beeindruckende Fusion aus künstlerischem Können und musikalischer Leidenschaft, die die Zuhörer in ihren unwiderstehlichen Bann zieht. Doch die »Trumpet Night« ist nicht nur ein Showcase für die Solisten, denn sie wird auch von einer äußerst hochkarätig besetzten Band begleitet.

Fr., 04.10.2024
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

»Hellsichtige Boshaftigkeiten«

Jasmin Tabatabai, Andreas Pietschmann und das David Klein Quartett interpretieren Kurt Tucholsky

Eine Veranstaltung im Rahmen des 24. PROVINZ-SCHREI. In Kooperation mit den Tageszeitungen Meininger Tageblatt, Südthüringer Zeitung und Freies Wort.

MIT: Jasmin Tabatabai, Andreas Pietschmann und dem David Klein Quartett

——— Es war kein Geringerer als Kurt Tucholsky, der sie zusammenbrachte. Die deutsch-iranische Schauspielerin und Sängerin Jasmin Tabatabai und ihr musikalischer Partner, der Schweizer Musiker und Komponist David Klein, lernten sich bei den Dreharbeiten zur Verfilmung von Kurt Tucholskys bitter-süßer Sommerromanze »Schloss Gripsholm« kennen und schätzen. Tabatabais Filmfigur, die Nachtclub-sängerin und Tucholsky-Muse Billie, singt im Film von Klein neu vertonte Tucholsky-Texte. Exklusiv für den Auftritt im Staatstheater Meiningen kehren beide zu ihrer gemeinsamen »ersten Liebe« zurück und widmen dem schwermütigen Querulanten Tucholsky einen ganzen Abend. Neben lieb gewonnenen Tucholsky-Perlen aus »Gripsholm« werden auch einige Premieren zu hören sein. Erstmals mit dabei ist Tabatabais Lebenspartner, der Schauspieler Andreas Pietschmann. Der gelernte Theatermann, der von »Tatort« über die in 196 Ländern ausgestrahlten Netflix-Serie »Dark«, bis hin zu Jesus Christus schon alles gespielt hat, wird den geistreichen, hintergründigen und vor bissigem Humor krachenden Texten von Theobald Tiger, Peter Panter und Ignaz Wrobel alias Kurt Tucholsky in seiner Rezitation einen ganz eigenen Stempel aufdrücken.

... UND AUSSERDEM

Matineen und Stückeinführungen

Ausgewählte Premieren werden im Rahmen von Matineen und Stückeinführungen vorgestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Wissenswertes über Mitwirkende und Inszenierungen zu erfahren und lassen Sie Ihre Neugier auf das Ergebnis wecken.

Kostprobe

Hier können Sie den Probenprozess hautnah miterleben und dem Regieteam bei der Arbeit über die Schulter blicken. Kurze Einführung und Nachgespräch inklusive!

Einführungen zu Sinfoniekonzerten

Kommen Sie 45 Minuten vor Beginn Ihres Sinfoniekonzertes in den Genuss einer Einführung im Foyer mit Hintergrundinformationen zu Komponisten, Werk und Aufführungspraxis.

Feierabendsingen

Bei diesem Gute-Laune-Mitsing-Format braucht es keine Vorkenntnisse: Starten Sie schwungvoll in den Feierabend und singen Sie mit tatkräftiger Unterstützung von Ensemblemitgliedern Ihre liebsten Schlager, Volkslieder, Rock- und Popsongs.

Foyer um drei

Was tut sich im Staatstheater Meiningen – auf der Bühne, dahinter und überhaupt? Wir erzählen Ihnen davon einmal im Monat montags im Foyer.

It's Partytime

Wenn es im Foyer der Kammerspiele »It's Partytime!« heißt, dann ist das die Fortsetzung der neuen Reihe, bei der wir gemeinsam feiern: Die Bar ist geöffnet, Musik läuft und wir freuen uns auf Euch, auf Sie, auf Gespräche, Plaudereien, auf Tanz. Also: auf einen Abend in bester Gesellschaft!

neu Foyergespräche

Gemeinsam mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) / Jena, wird sich das Staatstheater Meiningen an vier Abenden aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft widmen und diese mit Gästen aus Wissenschaft, Medien und Zivilgesellschaft und dem Publikum diskutieren. Kommen Sie mit uns ins Gespräch! **Die Inhaltsschwerpunkte und Termine der jeweiligen Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Internetseite des Staatstheaters Meiningen.**

neu Wollen Sie reden? Der Schauspiel-Stammtisch 2024/25

Haben Sie Lust, all unsere Neu-Inszenierungen im Schauspiel zu sehen? Und können Sie sich vorstellen, über Theater zu reden, neue Menschen und ihre Ansichten kennenzulernen? Dann kommen Sie zu uns an den »Publikums-Stammtisch«! Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen: über Umsetzungen, Schauspiel, Dramaturgie, Bühnenbilder, Konzepte und Inhalte. Sie dürfen auch Ihre Wünsche an uns, an das Theater, äußern. Und wenn Sie wollen, können Sie sogar eine »Publikumskritik« schreiben. Im Idealfall sind Sie zwischen 18 Jahren und 99 Jahren und haben ab und an mittwochs um 19.30 Uhr Zeit für eine Zusammenkunft! Dann laden wir Sie ins Foyer der Kammerspiele ein, um die Inszenierungen der aktuellen Spielzeit zu besprechen: **20.11.2024 / 12.02. / 23.04. / 04.06.2025.**

Anmeldungen bis zum 20.08.2024 bitte an kstoppa@staatstheater-meiningen.de

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen. Alle Kursbesucher können die zu besprechenden Inszenierungen (außer Premieren) zum Eintrittspreis von 10 Euro besuchen.



DRAMATURGIE



DEBORAH ZIEGLER
KATJA STOPPA
JULIA TERWALD

KOMMUNIKATION



CLARA FISCHER
SUSANNE KLAPKA
CHRISTINA IBERL
SUSANN HÖFNER

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO



EVA KRISTINA SCHUSTER
STELLA SCHOBER



SERVICE



VERKAUFSTEAM



CLAUDIA ROMMEL
STEFFI SALLACH
INES EBERT
RITA VONDERLIND
CARINA RUTSCHIK



TAGESKASSE

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)
98617 Meiningen

MO **8.00–16.00 Uhr**
DI–FR **8.00–18.00 Uhr**
SA **10.00–12.00 Uhr**
TELEFON **03693/451-222 und -138**
TELEFAX 03693/451-301
E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

MO–FR **8.00–16.00 Uhr**
TELEFON **03693/451-137 und -135**
TELEFAX 03693/451-301
E-MAIL abo@staatstheater-meiningen.de

GRUPPENBUCHUNGEN

Carina Rutschik

TELEFON **03693/451-137**
E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

Puppentheater – mobil / Gastspiele / Abstecher:

Susanne Tenner-Ketzer

TELEFON **03693/451-168**
E-MAIL puppentheater@staatstheater-meiningen.de

Junges Theater – mobil / Gastspiele / Abstecher:

E-MAIL jungestheater@staatstheater-meiningen.de

ONLINETICKETS

rund um die Uhr: www.staatstheater-meiningen.de

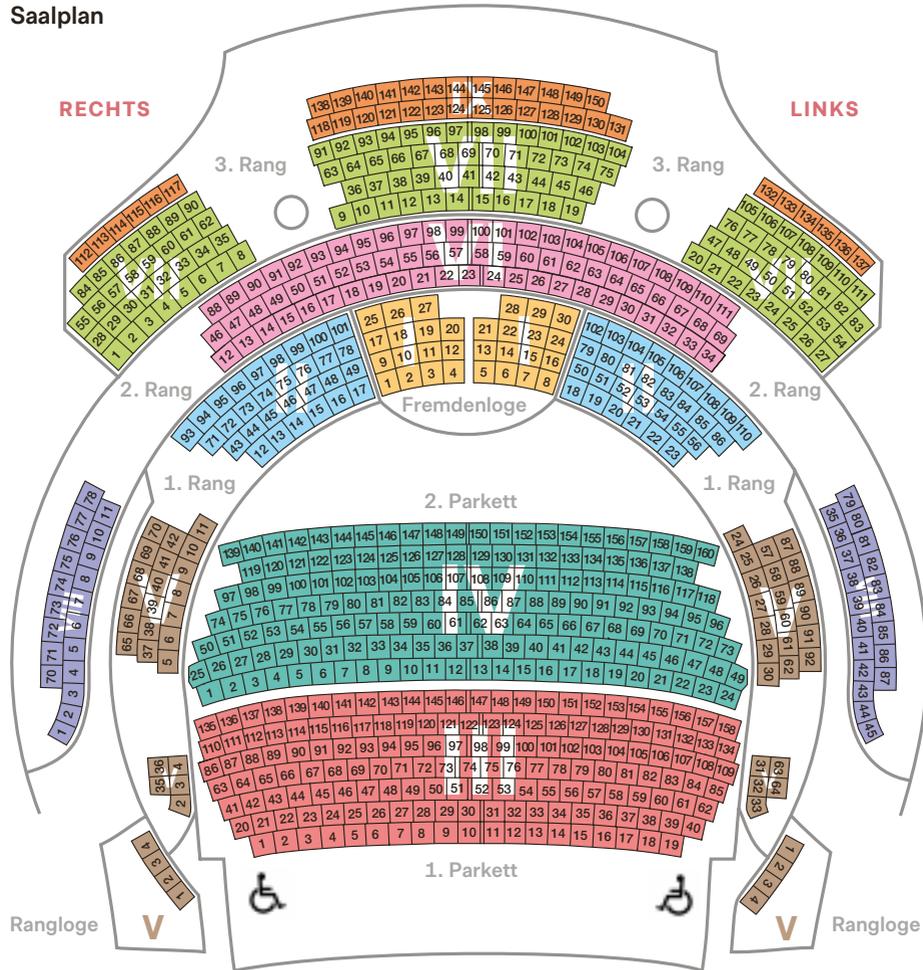
ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. In der Pause stehen wir Ihnen gerne für Fragen und Kartenreservierungen zur Verfügung.

TELEFON **03693/451-205**

GROSSES HAUS

Saalplan



- Fremdenloge I
- 1. Rang Mitte II
- 1. Parkett III
- 2. Parkett IV
- 1. Rang Seite V
- 2. Rang Mitte VI
- 3. Rang R. 1-4 VII
- 2. Rang Seite VIII
- 3. Rang R. 5-7 IX

- I ●
- II ●
- III ●
- IV ●
- V ●
- VI ●
- VII ●
- VIII ●
- IX ●



ROLLSTUHLPLÄTZE
Im Großen Haus befinden sich die Rollstuhlplätze im Parkett und sind barrierefrei erreichbar. Die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer:innen. Karten für diese Plätze sind nur an der Theaterkasse (auch telefonisch) erhältlich.

Weitere Infos unter:

WWW.STAATSTHEATER-MEININGEN.DE/SEITEN/BARRIEREFREIHEIT.HTML

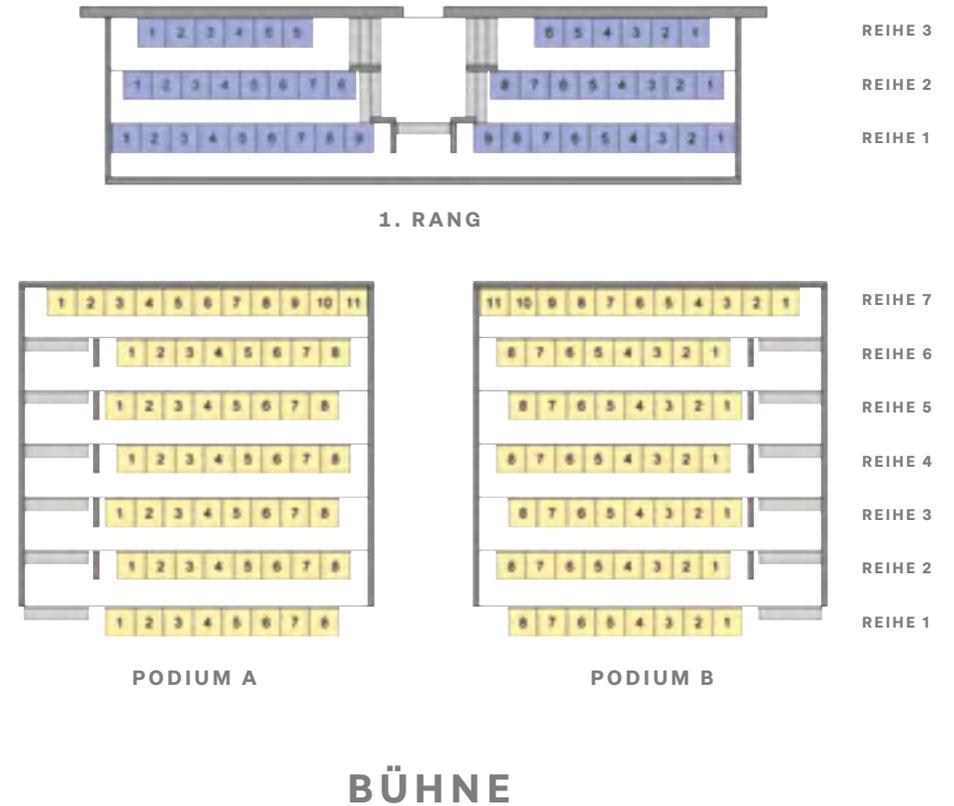


SCHWERHÖRIGE THEATER-BESUCHER:INNEN können durch die installierte Ringschleifen-Anlage die Vorstellungen frei von störendem »Raumklang« genießen. Dazu muss das Hörgerät auf »T« (Telefon) eingestellt werden.

Eine RINGSCHLEIFEN-ANLAGE ist im 1. Parkett in den Reihen 2-5. Plätze mit optimaler Nutzung sind die Plätze mit den Nummern 41-109. Eine zweite Ringschleifen-Anlage befindet sich im 1. Rang, rechts und links der Fremdenloge.

KAMMERSPIELE

Saalplan



BÜHNE

Die Bestuhlung variiert je nach Inszenierung.

PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

Großes Haus °

		Musiktheater		Schauspiel		Jugendkonzert Kindertheater Familienstück		Sinfonie- konzerte
		KAT. A*	KAT. B**	KAT. A*	KAT. B**	KINDER BIS 14 J.	ERW.	19.30 UHR
Fremdenloge	I	43,00 €	40,00 €	34,00 €	32,00 €	9,00 €	12,00 €	27,00 €
1. Rang Mitte	II	37,00 €	34,00 €	30,00 €	27,00 €	9,00 €	12,00 €	25,00 €
1. Parkett	III	37,00 €	34,00 €	30,00 €	27,00 €	9,00 €	12,00 €	21,00 €
2. Parkett	IV	35,00 €	32,00 €	29,00 €	26,00 €	9,00 €	12,00 €	25,00 €
1. Rang Seite	V	23,00 €	21,00 €	21,00 €	19,00 €	9,00 €	12,00 €	21,00 €
2. Rang Mitte	VI	28,00 €	26,00 €	23,00 €	22,00 €	8,00 €	11,00 €	20,00 €
3. Rang R. 1-4	VII	15,00 €	13,00 €	13,00 €	11,00 €	7,00 €	10,00 €	18,00 €
2. Rang Seite	VIII	15,00 €	14,00 €	15,00 €	13,00 €	8,00 €	11,00 €	17,00 €
3. Rang R. 5-7	IX	11,00 €	9,00 €	10,00 €	8,00 €	5,00 €	8,00 €	13,00 €

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

* KATEGORIE A: Freitag, Samstag, Sonntagnachmittag, Feiertag
(inklusive Premieren)

** KATEGORIE B: Montag bis Donnerstag, Sonntagabend (inklusive Premieren)

Kammerspiele / Rautenkranz

	Musiktheater / Schauspiel / Junges Theater		
	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT	SCHÜLER:INNEN
Parkett	15,00 €	13,00 €	8,00 €
Rang	13,00 €	10,00 €	8,00 €

Kammerspiele

	Foyer / Kammer-Box	
	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT
freie Platzwahl	12,00 €	8,00 €

PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

Foyer + 3. Rang Großes Haus / Kammerspiele und Foyer / Rautenkranz

	Puppentheater / Kinderkonzerte / Junge Oper	Liedmatinee / Foyerkonzert / Kammerkonzert	Lesungen / Foyer um drei
Erwachsene	10,00 €	10,00 €	5,00 €
Kinder bis 14 J.	5,00 €	5,00 €	5,00 €

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigungsberechtigt° sind:

- Rentnerinnen/Rentner
- Arbeitslose
- Empfänger:innen von Sozialhilfe
- Studierende ab 26 Jahren (bitte entsprechenden Nachweis vorlegen)
- Schwerbeschädigte mit Ausweis »B« = 1 Freikarte
- Schüler:innen, Auszubildende und FSJler bis 20 Jahren und Studierende bis 25 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50 % im Großen Haus.

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

AUFSCHLAG

Für besondere Inszenierungen, Sonderkonzerte und -veranstaltungen kann ein Preisaufschlag pro Karte erhoben werden.

KARTEN UND VORVERKAUF

Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf für alle veröffentlichten Termine beginnt am 29.05.2024. Ausgenommen der Kartenvorverkauf für das Weihnachtsmärchen: Dieser startet bereits einen Tag vorher, am 28.05.2024. Reservierungen werden an diesen Tagen ausschließlich persönlich an der Theaterkasse oder telefonisch entgegengenommen. Bestellungen, die vor dem 28.05.2024 eingehen, können keine Berücksichtigung finden.

Weitere Vorverkaufstellen

Tourist-Information Meiningen

Ernestinerstraße 2
98617 Meiningen
TELEFON 03693/4465 0

Ilmenau-Information

Am Markt 1
98693 Ilmenau
TELEFON 03677/600 300

Ticket Shops Freies Wort

Neu-Ulmer Straße 8 a
98617 Meiningen
TELEFON 03693/44 0311

Tourist-Information

Hildburghausen
Markt 25
98646 Hildburghausen
TELEFON 03685/405 83

Gothaer Straße 9–11
98527 Suhl
TELEFON 03681/79 24 13

Online-Verkauf

Der Online-Vorverkauf unter www.staatstheater-meiningen.de beginnt zeitgleich mit dem Vorverkauf an der Theaterkasse. Buchen Sie bequem online und nutzen Sie die verschiedenen Zahlungsarten. Die erworbenen Karten können Sie entweder selber ausdrucken, an der Theaterkasse hinterlegen oder sich per Post zusenden lassen.

Reservierungen

Kurzfristig reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst verliert die Reservierung ihre Gültigkeit. Weit im Voraus reservierte Karten müssen innerhalb der mitgeteilten Frist bezahlt werden.

Stornierungen

Für Stornierungen gelten folgende Fristen:

- 6 Werktage vor Vorstellungsbeginn für Einzelkarten (max. 2 Karten pro Vorstellung),
- 8 Wochen vor Vorstellungsbeginn für Gruppen,
- 14 Tage bei Sonderkonzerten und -veranstaltungen
- bei Schulvorstellungen: 2 Werktage vor Vorstellungsbeginn max. 2 Karten pro Gruppenbuchung stornierbar (siehe AGB auf www.staatstheater-meiningen.de).

Storno- und Umbuchungsgebühr: 2,00 € pro Karte

Geschenkgutscheine: Theater verschenken!

Den Wert können Sie frei bestimmen. Die Gutscheine sind an der Theaterkasse und auf unserer Internetseite (»Tickets«) erhältlich und für alle Vorstellungen des Staatstheaters Meiningen gültig.

Kartenversand und Servicegebühr

Für die postalische Zusendung Ihrer reservierten Karten und Gutscheine erheben wir eine Pauschalgebühr in Höhe von 2,00 €. Die Zusendung per »Ticket Direct« erfolgt für Sie kostenfrei.

Garderobengebühr

Die Garderobengebühr ist im Kartenpreis enthalten.

Anfahrt / Parkmöglichkeit

Nur wenige Minuten vom Staatstheater entfernt, bietet der Volkshausplatz (Landsberger Straße 2b, 98617 Meiningen) kostenlose Parkmöglichkeiten. Direkt hinter dem Theater steht in der Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen außerdem ein gebührenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung.

Barrierefreiheit

Dem Staatstheater Meiningen ist der barrierefreie Zugang zu den Aufführungen ein wichtiges Anliegen. Im Großen Haus befinden sich Rollstuhlplätze im Parkett. Auch die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer:innen. Direkt vor dem Theater stehen drei Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Weitere Informationen, auch zur Schwerhörigenanlage erhalten Sie an der Theaterkasse oder online unter »Service → Barrierefreiheit«.

GRUPPEN- / FIRMENANGEBOTE

Ein Besuch im Staatstheater Meiningen ist ein Erlebnis! Warum nicht eine Vorstellung als Dankeschön für Mitarbeiter:innen, Kund:innen oder Vereinsmitglieder anbieten? Buchen Sie für Ihre Betriebsfeier, Weihnachtsfeier oder das Firmenjubiläum eine Vorstellung Ihrer Wahl. Gerne sind wir auch bei der Organisation des gastronomischen Service behilflich. Das Angebot richtet sich an Gruppen ab 20 Personen.

Vorteile

- frühzeitige Buchung
- kostenloses Programmheft

Gruppenrabatt

Bei Gruppenbestellungen ab 20 Karten erhalten Sie 1 Freikarte.
Bei Gruppenbestellungen ab 30 Karten erhalten Sie 2 Freikarten.

Kontakt

Detaillierte Informationen für Firmen, Gruppen und Vereine erhalten Sie bei Carina Rutschik.

TELEFON 03693/451-137

E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de



PAUSENBEWIRTUNG

Vor der Vorstellung und in der Pause werden **Getränke und Häppchen** in den Foyers Großes Haus und Kammerspiele angeboten.

Für **Vorbestellungen der Pausenbewirtung**, auch von **Reisegruppen**, wenden Sie sich bitte an das Team von Sax Theatercatering:

TELEFON 0171/20 65 464 oder

03693/88 19 866

E-MAIL info@sax-theatercatering.de

ABONNEMENTS

ABONNEMENTS

Gehen Sie gern und oft ins Theater, wünschen Sie sich dort Ihren festen Sitzplatz? Planen Sie Ihre Termine gerne im Voraus? Dann ist ein Abonnement am Staatstheater Meiningen genau das Richtige für Sie. Mit einem Abonnement genießen Sie eine Reihe von Vorteilen. Sie sind sich noch nicht ganz sicher, welches das beste Angebot sein könnte oder haben Ihr Wunsch-Abo bereits gefunden? Dann wenden Sie sich einfach direkt an das Abonnementbüro.

ABONNEMENT-VORTEILE

- Sie wählen Ihren festen Lieblingsplatz
- Einfache, langfristige Terminplanung
- Rabatt von bis zu 40 %
- Abonnement ist übertragbar
- Faire Umtauschregelung (s. auch S. 172)
- Bei Lastschrifteinzug bequeme Bezahlung in zwei Raten
- Kostenlose Zusendung des Spielzeithefts per Post
- Neu-Abonnenten erhalten eine kostenlose Führung durch unser Haus, in deren Anschluss Ihnen die Mitarbeiterinnen unseres Abonnementbüros bei einem Glas Sekt gerne Ihre Fragen beantworten.



AKTION »ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN«

Sie sind bereits Abonnentin/Abonnent? Empfehlen Sie uns Ihren Freunden weiter und erhalten Sie pro neu abgeschlossenem Abo im Großen Haus eine Freikarte für eine Vorstellung Ihrer Wahl.

ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

Staatstheater Meiningen

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)
98617 Meiningen

MO–FR **8.00–16.00 Uhr**
TELEFON **03693/451-137** und **03693/451-135**
TELEFAX 03693/451-301
E-MAIL **abo@staatstheater-meiningen.de**

UNSERE ABONNEMENTS IM ÜBERBLICK

Premieren-ABO (PF)

10 Premieren am Freitag um 19.30 Uhr.
Ausnahme: »Don Carlos« um 19.00 Uhr und »Tristan und Isolde« am Samstag um 17.00 Uhr.

neu Sonntags-ABO (aus PS wird RS!)

9 Neu-Inszenierungen am Sonntag um 18.00 Uhr. Ausnahme: »Tristan und Isolde« am Sonntag um 17.00 Uhr.

Gemischte ABOs

(RB, RC, RD, RE, RF, RG)

9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett am Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag um 19.30 Uhr (Ausnahme bei RC-RF: »Don Carlos« um 19.00 Uhr) oder Sonntag (18.00 Uhr).
Mittwoch / Donnerstag auch mit **Bus-Transfer** erhältlich!
(ab S. 175 )

Senioren-ABO (R-SEN)

9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett am Sonntag um 15.00 Uhr. Auch mit Bus-Transfer erhältlich! (s. S. 175 )

Konzert-ABO (KA)

8 Sinfoniekonzerte am Mittwoch um 19.30 Uhr.

Kammerspiel-Premieren-ABO (PK1)

6 Premieren in den Kammerspielen (5 × Samstag, 1 × Freitag, 19.30 Uhr).

Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)

6 Produktionen in den Kammerspielen gleich zur zweiten Vorstellung (Dienstag, 19.30 Uhr).

neu Kammerspiel-Sonntags-ABO

(PK3) 6 Produktionen in den Kammerspielen (Sonntag, 15.00 Uhr).

Abos für junges Publikum

Siehe S. 176.

FlexiABO

Gutschein-Abo mit 4–8 Karten und größter Flexibilität.
Siehe S. 173.

Abo-Bedingungen s. S. 172

ABONNEMENT-TERMINE

Premieren-ABO Freitag (PF)

Freitags, 19.30 Uhr, *Großes Haus* (außer »Don Carlos«: Freitag um 19.00 Uhr, »Tristan und Isolde«: Samstag, 17.00 Uhr)

PF	Datum	Titel	Genre
	06.09.2024	Don Carlos	Oper
	27.09.2024	Ende einer Verhandlung	Schauspiel
	25.10.2024	The Wreckers	Oper
	06.12.2024	Jekyll & Hyde	Musical
	17.01.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	Schauspiel
	21.02.2025	Castor et Pollux	Oper
	14.03.2025	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel
	12.04.2025	Tristan und Isolde	Oper
	09.05.2025	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel
	30.05.2025	Don Giovanni	Oper

neu Sonntags-ABO Sonntag (RS)

Sonntags, 18.00 Uhr, *Großes Haus* (außer »Tristan und Isolde«: 17.00 Uhr)

RS	Datum	Titel	Genre
	15.09.2024	Don Carlos	Oper
	13.10.2024	Ende einer Verhandlung	Schauspiel
	03.11.2024	The Wreckers	Oper
	08.12.2024	Jekyll & Hyde	Musical
	02.03.2025	Castor et Pollux	Oper
	13.04.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	Schauspiel
	11.05.2025	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel
	01.06.2025	Don Giovanni	Oper
	22.06.2025	Tristan und Isolde	Oper

Mittwochs-ABO B (RB)

Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RB	Datum	Titel	Genre
	11.09.2024	Una cosa rara (WA)	Oper
	30.10.2024	Ende einer Verhandlung	Schauspiel
	20.11.2024	The Wreckers	Oper
	11.12.2024	Paris, Paris – Spectacle de Variété! (WA)	Ballett
	29.01.2025	Madama Butterfly (WA)	Oper
	26.03.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	Schauspiel
	16.04.2025	Castor et Pollux	Oper
	11.06.2025	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel
	02.07.2025	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel

Donnerstags-ABO D (RD)

Donnerstags, 19.30 Uhr (außer »Don Carlos«: 19.00 Uhr), *Großes Haus*

RD	Datum	Titel	Genre
	10.10.2024	Ende einer Verhandlung	Schauspiel
	21.11.2024	Una cosa rara (WA)	Oper
	12.12.2024	Don Carlos	Oper
	30.01.2025	Cinderella	Ballett
	27.03.2025	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel
	17.04.2025	Jekyll & Hyde	Musical
	15.05.2025	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel
	05.06.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	Schauspiel
	03.07.2025	Castor et Pollux	Oper

Freitags-ABO C (RC)

Freitags, 19.30 Uhr (außer »Don Carlos«: 19.00 Uhr), *Großes Haus*

RC	Datum	Titel	Genre
	13.09.2024	Don Carlos	Oper
	11.10.2024	Drei Schwestern (WA)	Schauspiel
	15.11.2024	The Wreckers	Oper
	20.12.2024	Ende einer Verhandlung	Schauspiel
	28.02.2025	Castor et Pollux	Oper
	28.03.2025	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel
	25.04.2025	Jekyll & Hyde	Musical
	16.05.2025	Cinderella	Ballett
	20.06.2025	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel

Samstags-ABO E (RE)

Samstags, 19.30 Uhr (außer »Don Carlos«: 19.00 Uhr), Großes Haus

RE	21.09.2024	Una cosa rara (WA)	<i>Oper</i>
	26.10.2024	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>
	23.11.2024	Die Fledermaus (WA)	<i>Operette</i>
	21.12.2024	Don Carlos	<i>Oper</i>
	18.01.2025	Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>
	22.02.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel</i>
	05.04.2025	Cinderella	<i>Ballett</i>
	03.05.2025	Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel</i>
	31.05.2025	Ein Sommernachtstraum	<i>Schauspiel</i>

Samstags-ABO F (RF)

Samstags, 19.30 Uhr (außer »Don Carlos«: 19.00 Uhr), Großes Haus

RF	14.09.2024	Drei Schwestern (WA)	<i>Schauspiel</i>
	16.11.2024	Don Carlos	<i>Oper</i>
	14.12.2024	Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>
	01.02.2025	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>
	08.03.2025	Castor et Pollux	<i>Oper</i>
	19.04.2025	Cinderella	<i>Ballett</i>
	24.05.2025	Ein Sommernachtstraum	<i>Schauspiel</i>
	14.06.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel</i>
	05.07.2025	Don Giovanni	<i>Oper</i>

Sonntags-ABO G (RG)

Sonntags, 18.00 Uhr, Großes Haus

RG	29.09.2024	Drei Schwestern (WA)	<i>Schauspiel</i>
	20.10.2024	Una cosa rara (WA)	<i>Oper</i>
	01.12.2024	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>
	05.01.2025	Madama Butterfly (WA)	<i>Oper</i>
	02.02.2025	Cinderella	<i>Ballett</i>
	23.02.2025	The Wreckers	<i>Oper</i>
	06.04.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel</i>
	04.05.2025	Castor et Pollux	<i>Oper</i>
	29.06.2025	Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel</i>

Senioren-ABO (RSEN)

Sonntags, 15.00 Uhr, Großes Haus

R SEN	06.10.2024	Drei Schwestern (WA)	<i>Schauspiel</i>
	27.10.2024	Don Carlos	<i>Oper</i>
	15.12.2024	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>
	12.01.2025	The Wreckers	<i>Oper</i>
	16.02.2025	Cinderella	<i>Ballett</i>
	30.03.2025	Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>
	27.04.2025	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel</i>
	15.06.2025	Tristan und Isolde	<i>Oper</i>
	06.07.2025	Ein Sommernachtstraum	<i>Schauspiel</i>

Konzert-ABO (KA)

Mittwochs, 19.30 Uhr, Großes Haus

KA	09.10.2024	1. Sinfoniekonzert	<i>Schostakowitsch, Strauss, Berlioz</i>
	13.11.2024	2. Sinfoniekonzert	<i>Webern, Berg, Schönberg, Schubert</i>
	22.01.2025	3. Sinfoniekonzert	<i>Beethoven, Mozart, Haydn, Riecks</i>
	26.02.2025	4. Sinfoniekonzert	<i>Skrjabin, Schnittke, Schostakowitsch</i>
	19.03.2025	5. Sinfoniekonzert	<i>Respighi, Kapustin, Dukas, Williams</i>
	14.05.2025	6. Sinfoniekonzert	<i>Reger, Bruckner</i>
	04.06.2025	7. Sinfoniekonzert	<i>Liszt, Stravinsky, Ravel</i>
	09.07.2025	8. Sinfoniekonzert	<i>Schostakowitsch, Bach</i>

WA Wiederaufnahme

Kammerspiele-Premieren-ABO (PK1)

Samstags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele* (Ausnahme: »Die Nashörner« / Freitag)

PK 1	20.09.2024	Die Nashörner	Schauspiel
	16.11.2024	Der große Gatsby	Schauspiel
	25.01.2025	Ein Mord wird ... (WA)	Puppentheater
	01.03.2025	Woyzeck	Junges Theater
	22.03.2025	Die Rückeroberung der Hoffnung	Schauspiel
	24.05.2025	Es war Sommer	Schauspiel

Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)

Dienstags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele*

PK 2	24.09.2024	Die Nashörner	Schauspiel
	19.11.2024	Der große Gatsby	Schauspiel
	11.02.2025	Ein Mord wird ... (WA)	Puppentheater
	04.03.2025	Woyzeck	Junges Theater
	25.03.2025	Die Rückeroberung der Hoffnung	Schauspiel
	27.05.2025	Es war Sommer	Schauspiel

neu Kammerspiele-Sonntags-ABO (PK3)

Sonntags, 15.00 Uhr, *Kammerspiele*

PK 3	20.10.2024	Die Nashörner	Schauspiel
	12.01.2025	Der große Gatsby	Schauspiel
	16.03.2025	Woyzeck	Junges Theater
	30.03.2025	Die Rückeroberung der Hoffnung	Schauspiel
	11.05.2025	Ein Mord wird ... (WA)	Puppentheater
	15.06.2025	Es war Sommer	Schauspiel

Weihnachtsgeschenk-ABO (GA)

4 Vorstellungen zum Schnupperpreis von 96 €, Sa/So/Sa/Do um 19.30 Uhr, *Großes Haus / Kammerspiele* (keine automatische Verlängerung)

GA	15.02.2025	Jekyll & Hyde	Musical
	23.03.2025	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel
	26.04.2025	Der große Gatsby	Schauspiel
	19.06.2025	Cinderella	Ballett



ABONNEMENT-PREISE (GROSSES HAUS)

		10 Mal PR-ABO 19.30 Uhr	Abo B+D Gem. Abo 19.30 Uhr	Abo C+E+F Gem. Abo 19.30 Uhr	RSen-ABO 15.00 Uhr	Abo G + S 18.00 Uhr	8 Mal Konzert-ABO 19.30 Uhr
		FREITAG	MI/DO	FR/SA	SONNTAG	SO ABEND	MI
Fremdenloge	I	285,00 €	159,00 €	199,00 €	144,00 €	179,00 €	193,00 €
1. Rang Mitte	II	265,00 €	144,00 €	184,00 €	139,00 €	164,00 €	178,00 €
1. Parkett	III	265,00 €	144,00 €	184,00 €	139,00 €	164,00 €	158,00 €
2. Parkett	IV	255,00 €	139,00 €	174,00 €	134,00 €	154,00 €	173,00 €
1. Rang Seite	V	190,00 €	109,00 €	134,00 €	99,00 €	124,00 €	158,00 €
2. Rang Mitte	VI	210,00 €	110,00 €	150,00 €	110,00 €	125,00 €	155,00 €
3. Rang R. 1-4	VII	140,00 €	75,00 €	90,00 €	65,00 €	85,00 €	135,00 €
2. Rang Seite	VIII	130,00 €	70,00 €	85,00 €	60,00 €	80,00 €	130,00 €
3. Rang R. 5-7	IX	95,00 €	40,00 €	50,00 €	45,00 €	45,00 €	100,00 €

KAMMERSPIELE

Kammerspiel-Premieren-ABO:

6 Premieren der aktuellen Spielzeit: 60,00 €

Auf-den-zweiten-Blick-ABO:

6 Vorstellungen der aktuellen Spielzeit: 54,00 €

neu Kammerspiele-Sonntags-ABO:

6 Vorstellungen der aktuellen Spielzeit am Sonntagnachmittag: 54,00 €

ABOVERKAUF

Abonnements sind ab dem 03. April 2024 erhältlich.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Rechnungszahlung: Die Zahlungen für die Abonnements sind 14 Tage nach Rechnungslegung fällig. Die Zusendung der Rechnung erfolgt zusammen mit den Abbonnementeausweisen.

Überweisung

Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen
IBAN: DE45 8405 0000 1305 0054 96
BIC: HELADEF1RRS

Deutsche Bank AG
IBAN: DE54 8207 0000 0401 6622 00
BIC: DEUTDE8E

VR-Bank Main-Rhön eG
IBAN: DE95 7906 9165 0006 8106 16
BIC: GENODEF1MLV

SEPA Lastschrift-Verfahren

Der Lastschriftzugang ist unaufwendig und ermöglicht die Zahlung in zwei Raten. Die Ausweise werden Ihnen mit Rechnung/Lieferschein kostenfrei zugesandt.

AUSZUG AUS DEN ABONNEMENTBEDINGUNGEN

- Ihr Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn Sie es nicht bis zum 31. Mai 2025 schriftlich kündigen.
- Eine Rückvergütung nicht in Anspruch genommener Gutscheine ist nicht möglich.
- Faire Umtauschregelung: Sind Sie kurzfristig verhindert, kann bis zu drei Mal in der Spielzeit gegen eine Gebühr von je 3 € ein Vorstellungstausch vorgenommen werden. Der Umtausch muss bis 2 Tage vor der gebuchten Vorstellung erfolgen. Wird in eine andere Inszenierung getauscht, beträgt die Gebühr je 5 €. Konzertabonnent:innen können in Foyer-, Sonderkonzerte oder Vorstellungen aus dem Musiktheater- und Schauspielrepertoire (nach Verfügbarkeit) gegen eine Gebühr von 3 € tauschen.

FLEXI-ABO

Das FlexiABO ist mit einem Gutschein-Prinzip vergleichbar und für Langzeitplaner:innen, Kurzsentschlossene, Studierende und Reisewütige gleichermaßen geeignet. Der Vorteil, dass dieses Abo nicht an Personen und Vorstellungen gebunden ist, macht es auch für Unternehmen interessant.

Ihre Vorteile:

- Übertragbarkeit: keine Termin- oder Personenbindung
- Flexibilität: Termine und Spielstätten können frei gewählt werden
- Vergünstigung: Sie und Ihre Begleitung sparen bis zu 20 % im Vergleich zum Kauf einer Einzelkarte.
- Ihr FlexiABO gilt für alle Vorstellungen und Premieren* einer Saison und kann jederzeit eingelöst werden, auch können mehrere Flexi-Tickets gleichzeitig genutzt werden.
- Sie genießen ein umfangreiches Umtauschrecht – Details entnehmen Sie bitte unseren AGB.

Das FlexiABO wird in drei Varianten angeboten:

- als FlexiABO Maxi mit 8 Karten: 220,00 €
- als FlexiABO Mini mit 6 Karten: 165,00 €
- als FlexiABO Schnupper mit 4 Karten: 110,00 €

Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Platzgruppen, die Kartenvergabe richtet sich zum Zeitpunkt des EinlöSENS nach den noch vorhandenen freien Sitzplätzen.

**ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen*

Regional-Abonnement (B, D, RSen)

Mit dem Bus zu den Abos B, D und RSen. Reisen Sie entspannt und günstig zu neun Vorstellungen aus den Bereichen Musiktheater, Ballett und Schauspiel an — ohne Gedanken an das Wetter oder die Parkplatzsuche vor Ort! Nach der Vorstellung geht es wieder direkt nach Hause.

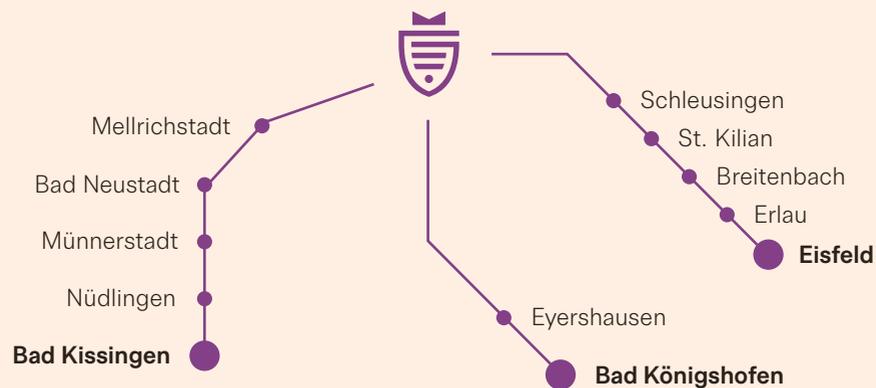
Ihr Abo-Ausweis dient als Fahrausweis.

BERATUNG UND BUCHUNG:

Carina Rutschik – Abonnementbüro

TELEFON 03693/451-137

E-MAIL abo@staatstheater-meiningen.de



BUS ZUM ABO B-MITTWOCH *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Eisfeld	Neulehen	17.35 Uhr	119,00 €
Erlau	»Grüne Erle«	18.00 Uhr	109,00 €
Breitenbach	Oberndorf	18.10 Uhr	93,00 €
	An der Feuerwehr	18.12 Uhr	93,00 €
	Unterdorf	18.15 Uhr	93,00 €
St. Kilian		18.17 Uhr	87,00 €
Schleusingen	Busbahnhof	18.25 Uhr	87,00 €

BUS ZUM ABO D-DONNERSTAG *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr, Abfahrtszeiten zu »Don Carlos« / Beginn 19.00 Uhr: jeweils 30 Min. früher.*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Bad Kissingen	Berliner Platz	17.45 Uhr	154,00 €
Nüdlingen	Rathaus	17.50 Uhr	150,00 €
Münnerstadt	Marktplatz	18.00 Uhr	145,00 €
Bad Neustadt	Busbahnhof	18.15 Uhr	130,00 €
	Hst. gegenüber Post	18.18 Uhr	130,00 €
Mellrichstadt	An der Streubrücke	18.30 Uhr	115,00 €

BUS ZUM ABO SEN-SONNTAG *Vorstellungsbeginn 15.00 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Bad Königshofen	Busbahnhof	13.30 Uhr	120,00 €
Bad Königshofen	Hoher Marktstein	13.35 Uhr	120,00 €
Bad Königshofen	Fa. Erhard	13.40 Uhr	120,00 €
Eysershausen	Bushaltestelle	13.45 Uhr	120,00 €

ABOS FÜR JUNGES PUBLIKUM

KNIRPSEN - ABO zwischen 4 und 10 Jahren

3 × Theater wählen und nur 12,00 €* zahlen (1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz/3. Rang)

- alle Vorstellungen des **Puppentheaters** in Kammerspielen / Rautenkranz
- alle **Kinder- und Familienkonzerte**, Kammerspiele / Großes Haus
- **Hexe Hillary geht in die Oper** Junge Oper ab 4 Jahren, 3. Rang / Großes Haus
- **Der Lebkuchenmann** Junges Theater ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Das Sams** Junges Theater ab 6 Jahren, Rautenkranz
- **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** Junges Theater ab 8 Jahren, Rautenkranz
- **Alfons Zitterbacke** Junges Theater ab 7 Jahren, Kammerspiele

JUNGES ABO für Schüler:innen zwischen 8 und 20 Jahren

3 × Theater wählen und 18,00 €* zahlen
(1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz)

5 × Theater wählen und 30,00 €* zahlen
(2 × Großes Haus und 3 × Kammerspiele/Rautenkranz)

- **Der Lebkuchenmann** Junges Theater ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Mittendrin-Konzert** Junge Musik ab 8 Jahren, Großes Haus
- **Jugendkonzerte** ab 11 Jahren, Großes Haus
- **Hey Siri, kill me!** Junges Theater ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Die Känguru-Chroniken** Junges Theater ab 14 Jahren, Rautenkranz
- **Anne Frank** Junges Theater ab 14 Jahren, Rautenkranz
- **Good Bye, Lenin!** Schauspiel ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Don Giovanni** Oper ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Ein Sommernachtstraum** Schauspiel ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Ein Mord wird angekündigt** Puppentheater ab 18 Jahren, Kammerspiele

* Preis pro Person für 3 oder 5 gewählte Vorstellungen.

Für je 10 Schüler:innen gewähren wir eine Freikarte für Lehrer:innen.

BERATUNG UND VERKAUF

Theaterkasse, kasse@staatstheater-meiningen.de

TELEFON 03693/451-222 /-137 /-135

KULTURPARTNERSCHAFT MEININGEN-SCHWEINFURT

Seit der Spielzeit 2021/22 gibt es die »Kulturpartnerschaft Schweinfurt-Meiningen«, ein besonderes Angebot, welches aufgelegt wurde, um das durch die Schweinfurter Theatersanierung bedingte reduzierte Vorstellungsangebot zu kompensieren.

Gerne haben wir auch für die Saison 2024/2025 ein solches Paket an attraktiven Theater-Angeboten zusammengestellt.

ABO-CARD DES THEATERS SCHWEINFURT

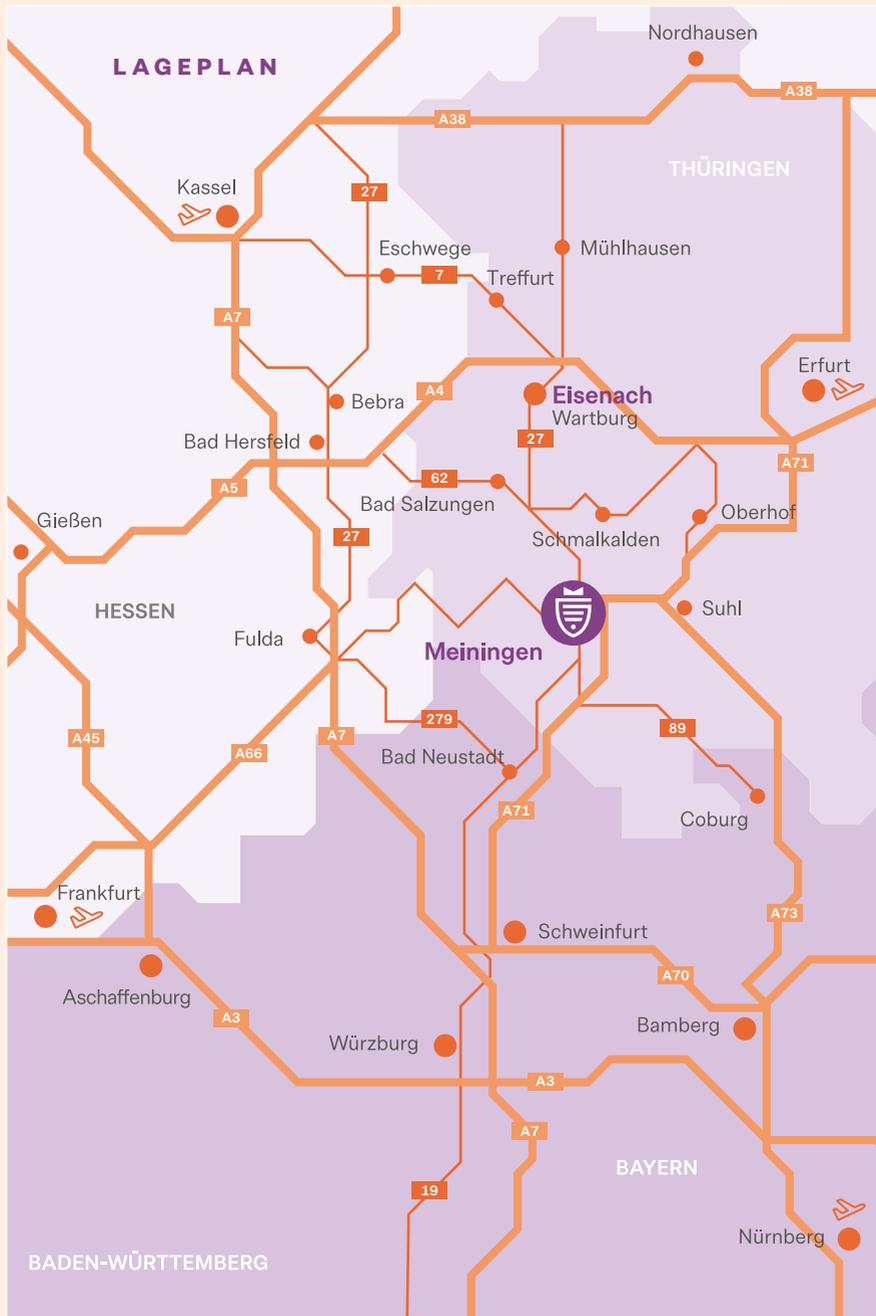
Die AboCard des Theaters der Stadt Schweinfurt ist während der Sanierungszeit ein exklusives Angebot an die Abo-Inhaber:innen des Theaters Schweinfurt, deren Abonnement während der Sanierungszeit ruht.

Die Schweinfurter AboCard gewährt 3,00 € Rabatt auf Einzelkarten des Staatstheaters Meiningen.

»AUF ACHSE«

Zusätzlich bietet Dr. Christof Wahlefeld, Intendant des Theaters Schweinfurt, regelmäßige Theaterfahrten mit dem Bus (»Auf Achse«) von Schweinfurt nach Meiningen an. Infos unter www.theater-schweinfurt.de

31.01.2025	Don Carlos	<i>Oper</i>
23.02.2025	The Wreckers	<i>Oper</i>
04.05.2025	Castor et Pollux	<i>Oper</i>
25.05.2025	Tristan und Isolde	<i>Oper</i>
07.06.2025	Don Giovanni	<i>Oper</i>



THEATER- FÜHRUNGEN

Einen Eindruck unseres Hauses erhalten Sie bei einer Theaterführung, die Sie gerne zu Ihrem Vorstellungsbuchung dazubuchen können. Für Kinder und Schüler:innen gibt es eigens konzipierte theaterpädagogische Führungen.

Buchung: Susanne Klapka
Tel. 03693/451-136
marketing@staatstheater-meiningen.de

Buchung Kinder-/Jugendführungen:
Tel. 03693/451-250
jungefuehrungen@staatstheater-meiningen.de

Preise: 8 € Erwachsene
 3 € Kinder/Schüler:innen (bis 18 J.)

DIE MEININGER THEATERSTIFTUNG



Danke sagen wir allen Unterstützern für jede kleine und große Zustiftung anlässlich unseres 20-jährigen Stiftungsjubiläums!

2003 förmlich errichtet und 2004 konstituiert, arbeitet diese Stiftung ehrenamtlich. Sie ist ein Ausdruck gelebten Bürgerengagements. Geprägt wurde und wird sie von

engagierten Mitstreitern wie Dr. Horst Strobusch, Frieda Voigt, Peter Backhaus, Albert R. Pasch und Wieland Sorge. Das Grundstockvermögen der Stiftung bleibt unangetastet, nur die Zinsen werden als Stiftungsertrag jährlich für das Personal des Theaters ausgeschüttet. So hat sich das ursprüngliche Stiftungskapital von 30.000 € durch Spenden als Zustiftungen auf 251.495,25 € Ende 2023 vermehrt. Das angelegte Vermögen hatte am 31.12.2023 einen Wert von 272.154,04 €. Mit dem Stiftungsertrag von 4.400 € im Jahr 2023 wurden insgesamt über zwei Jahrzehnte eine Summe von 71.300 € zur zweckgebundenen Verwendung an den jeweiligen Intendanten übergeben. Der Stiftungszins aus 2023 wurde dem Staatstheater nochmals für die Sprecherziehung in allen Sparten zur Verfügung gestellt.

Zu unserer Jubiläumsveranstaltung am 20. Oktober 2024 sind Sie alle herzlich ins Staatstheater eingeladen. Wir möchten mit Ihnen auf diese vertrauensvolle Beziehung anstoßen: Sie haben uns Ihre finanzielle Spende anvertraut, wir konnten sie zinsbringend anlegen und vielseitig die Künstler aller Sparten unterstützen. Natürlich heißt es auch weiterhin für uns: »Stiften gehen!«.

Ihr Dr. Jörg Tasler, Präsident der Meininger Theaterstiftung

Präsidium

Dr. Jörg Tasler (Präsident), Peter Fiedler (Vizepräsident), Susanne Tenner-Ketzer (Vizepräsidentin), Christian Latour (Geschäftsführer), Johann-Friedrich Enke (Schatzmeister), Dr. Ulrike Holzmann (Beisitzerin), Alexander John (Beisitzer), Kerstin Schäfer (Beisitzerin)

Meininger Theaterstiftung c.o. RA Christian Latour

Charlottenstraße 7

98617 Meiningen

Tel. 03693/44510

Fax 03693/445144

www.meininger-theaterstiftung.de

Spendenkonto

Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE65 8405 0000 1305 0130 90

BIC: HELADEF1RRS

DER FÖRDERVEREIN »MEININGER THEATERFREUNDE E. V.«



Im September 1990 wurde im Foyer des Meininger Theaters der Förderverein gegründet. Der Grundgedanke war damals wie heute, das Meininger Theater in seiner Arbeit materiell und ideell zu unterstützen. Mit Hilfe der 630 Mitglieder und freiwilligen Spender aus ganz Deutschland können seit über 30 Jahren wichtige Projekte gefördert werden, die aus dem Etat

des Theaters nicht realisierbar gewesen wären. Inszenierungen wie »Der Ring des Nibelungen«, »Parsifal«, »Faust I und II«, »Tannhäuser« und die Koproduktion von Ligeti »Le Grand Macabre« mit dem Theater Luzern 2017 machten unser Theater überregional bekannt, aber auch materielle Dinge wie der Konzertraum für Sinfoniekonzerte, die Bestuhlung der Kammerspiele, eine neue Harfe, eine Celesta und ein Flügel für das Foyer konnten dank der Unterstützung des Fördervereins angeschafft werden. Die Herausgabe der »Faust«-DVD haben wir ebenso großzügig gefördert wie die Festwoche zum 325-jährigen Bestehen der Meininger Hofkapelle. Im Jahr 2017 konnte der Verein die Festwoche zu Ostern, insbesondere die Neuinszenierung der »Meistersinger von Nürnberg« mit 40.000 € ebenso unterstützen wie das Galakonzert im April 2018 mit 20.000 €. An der Festwoche im April 2019 beteiligten wir uns mit einem Betrag von 130.000 €; im Dezember 2023 konnten 10.000 € an die Sparte Junges Staatstheater überreicht werden. Seit unserem Bestehen konnten wir dem Theater über 1,6 Millionen € zuwenden. Bedenkt man, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag nur 20 € beträgt, ist es doch eine gewaltige Leistung, auf die unser Verein mit Stolz verweisen kann. Jährlich vergeben die Mitglieder außerdem den Ulrich-Burkhardt-Förderpreis an eine:n Nachwuchskünstler:in und wählen die Inszenierung des Jahres. In der Spielzeit 2022/2023 war Schauspieler Leo Goldberg Träger des Nachwuchspreises, Johannes Pölgutter war Regisseur der Inszenierung des Jahres »Messias«. Werden auch Sie Mitglied, denn unser Staatstheater Meiningen braucht eine starke Gemeinschaft, die es unterstützt und liebt!

Meininger TheaterFreunde e. V.

Vorsitzende Joanna Izdebski

Bernhardstr. 5

98617 Meiningen

vorstand@georg2.de

www.georg2.de

Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG

IBAN: DE91 7906 9165 0000 4036 44

BIC: GENODEF1MLV

Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE45 8405 0000 1706 0198 89

BIC: HELADEF1RRS

**LIEBE FREUNDE UND UNTERSTÜTZER
DES STAATSTHEATERS MEININGEN,**

in der Tradition und Innovation unseres Theaters spielen Spenden eine entscheidende Rolle. Wir sind für jeden Beitrag dankbar, wobei größere Spenden eine besondere Erwähnung verdienen.

Mit Ihrer Hilfe können wir die Kunst und Kultur, die unser Theater bietet, weiterhin pflegen und fördern.

Wir freuen uns, auf dieser Seite Ihnen oder ihrem Unternehmen für die besondere Unterstützung des Staatstheaters Meiningen zu danken! Vielleicht möchten Sie schon nächstes Jahr hier als »Meistermäzen« (Spenden ab 5.000 €) oder »Kulturvisionär« (Spenden ab 1.000 €) genannt werden?

Für die Unterstützung in der Saison 2023/24

dankt der Förderverein »Meininger Theaterfreunde e. V.« besonders:

Dr. Kerstin Herrmann
Luise Najda
Familie Metzner

Und nun: Blättern Sie doch einfach nochmals eine Seite zurück ...

**MITARBEITERINNEN,
MITARBEITER
+ GÄSTE**

INTENDANZ

Jens Neundorff von Enzberg
Intendant
Ulrike Kästner Zacherl
Assistentin Intendanz

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Jens Neundorff von Enzberg
Operndirektor
Killian Farrell
Generalmusikdirektor
Roman David Rothenaicher
Chordirektor
Frank Behnke
Schauspieldirektor
N. N.
Puppentheaterdirektion
Gabriela Gillert
Leiterin Junges Theater
Susanne Tenner-Ketzer
Leiterin Junge Musik

VERWALTUNG

Andrea Stenzel
Kommissarische Verwaltungsdirektorin und Leitung Haushaltswirtschaft
Steffi Müller
Justiziarin und Personalleiterin
Gabriele Friedrich
Assistentin Verwaltung
Simone Ziegler
stellv. Leiterin Haushaltswirtschaft
Sabine Eichler
Leiterin Lohnbuchhaltung
Annette Thiel
Mitarbeiterin Lohnbuchhaltung
Torsten Hoffmann
Mitarbeiter Haushaltswirtschaft
Theresia Lorenz
Referentin Vertrags- und Antragswesen

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Eva Kristina Schuster
Künstlerische Betriebsdirektorin
N. N.
Leitung Künstlerisches Betriebsbüro
Stella Schober
Mitarbeiterin Künstlerisches Betriebsbüro

DRAMATURGIE

Julia Terwald, N. N.
Dramaturgie Musiktheater
Katja Stoppa, Deborah Ziegler
Dramaturginnen Schauspiel
Alexander John
Konzertdramaturg
N. N.
Dramaturgie Junges Staatstheater

Ibrahim Bajo

Text- und Notenbibliothekar

KOMMUNIKATION / MARKETING / PRESSE

Clara Fischer
Leiterin Kommunikation und Besucherservice
Susann Höfner
Leiterin Presseabteilung
Susanne Klapka
Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit
Christina Iberl
Fotografin und Grafikerin

MUSIKTHEATER

Jens Neundorff von Enzberg
Operndirektor
Killian Farrell
Generalmusikdirektor
Eva Kristina Schuster
stellv. Operndirektorin

Solistinnen: Lena Kutzner, Emma McNairy, Monika Reinhard, Sara-Maria Saalmann, Marianne Schechtel, Tamta Tarielashvili
Solisten: Tobias Glagau, Mark Hightower, Marco Jentzsch, Mykhailo Kushlyk, Johannes Mooser, Shin Taniguchi, Selcuk Hakan Tıraşoğlu, Tomasz Wija
Gäste: Dara Hobbs, Anna Langner, Philipp Büttner, Cusch Jung, Torsten Merten, Matthew Vickers
Musikalische Leitung: GMD Killian Farrell, N. N.
Regie: Adriana Altaras, Jochen Biganzoli, Andreas Baesler, Achim Freyer, Hinrich Horstkotte, Philipp M. Krenn, Cusch Jung, Hendrik Müller, Georg Schmiedleitner, Verena Stoiber
Ausstattung: Sven Bindseil, Stefan Brandtmayr, Alexandre Corazolla, Sir Tony Cragg, Karin Fritz, Achim Freyer, Ruth Groß, Susanne Gschwender, Katharina Heistingner, Hinrich Horstkotte, Clara Hertel, Cornelia Kraske, Markus Lüpertz, Walter Schütze, Marc Weeger
Choreografie: Cusch Jung
Video: Jonas Dahl

MEININGER HOFKAPELLE

Killian Farrell *Generalmusikdirektor*
Noori Cho *Studienleiterin mit Dirigierverpflichtung*
N. N. *1. Kapellmeister*
Christopher Važan *2. Kapellmeister und Korrepetitor*
Gastdirigenten: **Francesco Angelico**, **Chin-Chao Lin**, **Cornelius Meister**, **Christopher Moulds**
Alexander John *Orchesterdirektor, Referent des GMD*

1. Violine:
Sönke Reger *1. Konzertmeister*
Ines-Sonja Schneider *stellv. 1. Konzertmeisterin*
Janusz Zydek *Konzertmeister*
Elvira Dreßler, **Liliana Heyer**, **Mario Wagner**, **Dörte Willkommen**, **Carmen Antonia Vlas**, **Antonia-Sophie Skupio**, **Inga Malin Anheuer**, **Ricarda Exner**
2. Violine:
Hans-Christoph Jahn *Konzertmeister*
Vincent Hamann *stellv. Konzertmeister*
Virgil Turicianu, **Matei-Remus Stan**, **Annette Preller-Johannes**, **Hilke Scholz-Ritzmann**, **Lilit Grohmann-Khachatryan**, **Anna Maria Kotani**
Viola:
Alexander Lipkind *Solo*
Gideon Wieck *stellv. Solo*
Michael Hesse, **Annett Nguyen-Trong**, **Holger Bode**, **Johannes Reich**
Violoncello:
Sebastian Keen *Solo*
Christoph Benjamin Lamprecht *stellv. Solo*
Oliver Schwieger *stellv. Solo*
Hanno Riehm, **Meike Zeisberg**, **Ali Sak**

Kontrabass:
Zsolt Balazs-Piri Solo
Edi Memeli *stellv. Solo*
Heinrich Lindner, Anne-Sophie Galouzeau de Villepin
Flöte:
Ekkehard Hauenstein Solo
Kaja Lešnjak-Hengel *stellv. Solo*
Mark Dinglinger Solo *Piccolo*
Oboe:
Christine Leopold Solo
Friedrike Kayser *stellv. Solo*
N. N. Solo *Englischhorn*
Klarinette:
Hagen Biehler Solo
Andreas Martin Kowalczyk *stellv. Solo, Solo Bassklarinette*
Josef Lehmann *stellv. Solo, Bassklarinette*
Christina Julia Dreiner Solo, *Bassklarinette*
Fagott:
Johannes Gassner Solo
Christian Hengel *stellv. Solo*
Henrike Schurig Solo *Kontrafagott*
Horn:
Wolfgang Mischi Solo
Filip Kováč *stellv. Solo*
Alexander Wening, Detlef Dreßler, N. N.
Trompete:
Michael Schneider Solo
Harry Klaus *stellv. Solo*
Matteo Scurci
Posaune:
Christian Schwarz Solo
Dirk Müller *stellv. Solo*
Andreas Jaschke *Bassposaune*
Tuba:
Oswald Prader Solo

Pauke:
Till Smigay Solo
Rafael Molina Garcia Solo
Wolfram Zeisberg *stellv. Solo*
Schlagzeug:
Jürgen Döring
Harfe:
Anne Riedel Solo

Christian Hüther, N. N.
Orchesterwarte

CHOR
Roman David Rothenaicher
Chordirektor mit Dirigierverpflichtung

Sopran 1: Dorothea Böhm, Elisabetha Kapanadze, Heejoo Kwon, Heidi Lynn Peters, Cordula Rochler
Sopran 2: Elizaveta Antipova, Karin Biehler, Eva-Maria Hering, Liane Kammandel, Julie Mooser
Alt 1: Katharina Fulda, Sylvia Hofmann, Sophia Oertel, N. N.
Alt 2: Dana Hinz, Uta Müller, Christiane Schröter, Rosica Vogel
Tenor 1: Tarik Akman, Andreas Kalmbach, Yannik Schiller, Axel-Michael Thoennes
Tenor 2: Horst Arnold, Gerhard Göbel, Leo Weiche, Silvio Wild
Bass 1: Niklas Clarin, Hans Gebhardt, Raphael Hering, Matthias Richter
Bass 2: Kuksung Han, Mikko Järviluoto, Steffen Köllner, Sang-Seon Won

SCHAUSPIEL
Frank Behnke *Schauspieldirektor*

Schauspielerinnen: Noemi Clerc, Mia Antonia Dressler, Evelyn Fuchs, Pauline Gloger, Ulrike Knobloch, Anja Lenßen, Christine Zart
Schauspieler: Gunnar Blume, Vivian Frey, Florian Graf, Matthis Heinrich, Michael Jeske, Leonard Pfeiffer, Paul Maximilian Schulze, Rico Stempel, Erik Studte, Jan Wenglarz
Gäste: Konstantin Graudus, Jürgen Hartmann, Matthias Herold, Miriam Haltmeier, Johannes Köhler, Johannes Knorr, Josef Mücksch, Michael Schrodtt, Emma Suthe, Lukas Umlauft, Florian Winkel
Regie: Frank Behnke, Sandra Bezler, Nicolas Charaux, Hüseyin Michael Cirpici, Thomas Dannemann, Cornelius B. Edlefsen, Miriam Haltmeier, Ronny Jakubaschk, Andreas Kriegenburg, Dominique Schnizer, Anna Stiepani
Ausstattung: Diana Berndt, Cornelia Kraske, Andreas Kriegenburg, Michael Lindner, Ariana Moll, Thurid Peine, Christian Rinke, Justus Saretz, Jenny Schleif, Andrea Schraad, Christin Treunert, Helge Ullmann
Musik / Musikalische Leitung:
Paul-Jakob Dinkelacker, Matthias Flake, Michael Hinze, Thomas Kässens, Bettina Ostermeier, Lukas Umlauft

JUNGES STAATSTHEATER:
PUPPENTHEATER
N. N.
Puppentheaterdirektion
Susanne Tenner-Ketzer
Öffentlichkeitsarbeit
Lukas Wegner *Bühnenmeister*

Spielerin: Kerstin Wiese
Spieler: Sebastian Putz, Falk P. Ulke
Gäste: Maria A. Albu, Jessyca Flemming, Christine Müller, Kora Tscherning
Regie: Christian Claas, Dietmar Horcicka, Jürgen Maaßen, Harald Richter, Kristine Stahl, Kora Tscherning, Falk P. Ulke, Stefan Wenzel
Ausstattung: Carsten Bürger, Tobias Eisenkrämer, Bärbel Haage, Karina Liutaia, Jürgen Maaßen, Daniela Putz, Sebastian Putz, Franziska Schmidt, Falk P. Ulke, Lukas Wegner, Christiane Weidringer, Samira Wenzel, Betty Wirtz
Musik: Jessyca Flemming, Ludger Nowak, Sebastian Putz

JUNGES STAATSTHEATER:
JUNGES THEATER
Gabriela Gillert *Leiterin Junges Theater / Theaterpädagogik*
Georg Grohmann *Theaterpädagogik*
N. N. *Regieassistent und Inspizienz*
Schauspielerin: Alonja Weigert
Schauspieler: Max Rehberg, N. N.
Regie: Brian Bell, Vivian Frey, Gabriela Gillert, Robert Neumann, Kilian Prigge, Peter Thiers

Ausstattung: Michael Hartmann,
Christian Rinke, Jan A. Schroeder,
Helge Ullmann, Hans Werner
Musik: Alexander Dafov XELL

**JUNGES STAATSTHEATER:
JUNGE MUSIK**

Susanne Tenner-Ketzer
Leitung Junge Musik
Regie: Freya Göllitz
Gäste: Kerstin Klaholz

**BALLETTESEMBLE DES
LANDESTHEATERS EISENACH**

Andris Plucis *Ballettdirektor und
Choreograf*
Verónica Villar Galaz *Ballettmeisterin*
Georg von Einsiedel *Repetitor*

Tänzerinnen: Teresa Alcázar Diaz,
Brianna Hicke, Amanda Schnettler-
Fernandez, Antonia Selow,
Verônica Vasconcelos da Silva,
Cara Verschraegen, Elena Zanato,
Gaia Zanirato
Tänzer: Luigi Cifone, Daran Pereira
Ferreira, Paul Kenny, Admir
Kolbucaj, Joadson C. Sousa,
Balázs Szijarto, Renaud Thomas
Garros, Adson Lipaus Zocca
Choreografie: Julia Grunwald,
Andris Plucis
Bühne: Robert Schrag
Kostüme: Danielle Jost

KÜNSTLERISCHES PERSONAL

Freya Göllitz, Kati Rücker
Regieassistent Musiktheater
Enno Hesse, Kilian Prigge
Regieassistent Schauspiel
Sibylle Pflänzel, Konstantin
Ostheim-Dzerowycz
Inspizienz Musiktheater
Kathleen Friedrich, Axel Carle
Inspizienz Schauspiel
Noori Cho *Studienleiterin*
Virginia Breitenstein, Omi Sahara
Repetitorinnen
Claudia Forner, Andrea Quadflieg-
Völker, Anja Wittek, N. N.
*Soufflage für Musiktheater und
Schauspiel*

THEATERKASSE

Ines Ebert
Leiterin Theaterkasse / Abonnement
Carina Rutschik
Abonnementsachbearbeiterin

Mitarbeiterinnen Theaterkasse:
Claudia Rommel, Steffi Sallach,
Rita Vonderlind

Carmen Kriegelstein
Sachbearbeiterin Poststelle

TECHNISCHE ABTEILUNGEN

Christoph Masur *Technischer Direktor*
Cornelia Schüller *Assistentin*
Technische Direktion
Janine Hoffmann *Produktionsleitung*
Diane Moser *Assistentin*
Produktionsleitung

BÜHNE

Christian Rinke *Ausstattungsleiter*
Kerstin Sporeck *Ausstattungsassistentin*

KOSTÜMABTEILUNG

Antonia Fietz *Leiterin Kostümabteilung*
Zoé Wagner *Assistenz Kostümbild*

DAMEN

Janine Köllner *Gewandmeisterin*
Iris Würfel *Werkstattleiterin*
Olga Albu *Fundusleiterin*
Schneiderinnen: Olga Albu, Ulrike
Borgmann, Beate Hallmann, Tuula
Lindström, Jacqueline Newiger, Alena
Plock, Katrin Seebach, Antje Wagner,
Steffi Wipprecht

HERREN

Daniela Prediger *Gewandmeisterin*
Manuela Arndt *Werkstattleiterin*
Claudia Hebig *Fundusleiterin*
Schneiderinnen: Sandra Dittmar,
Liane Englert, Claudia Hebig, Olga
Lohrenz, Cornelia Schlieve, Christina
Schütz, Jana Schweyer, Martina Zellin,
N. N.
Ankleiderinnen: Julia Prozyschina,
Cornelia Schlieve
Wäscherei: Elke Krüger

MASKE

Bodo Christlein *Chefmaskenbildner*
Maskenbildnerinnen: Henriette Barth,
Juliane Lauterbach, Stefanie Pöthig,
Saskia Reis, Hamida Samadi, Jette
Ullmann, Katja Windsheimer
Auszubildende:r: N. N.

BÜHNENTECHNIK

Johannes Backhaus *Obermeister /
Leiter Bühnentechnik*
Theatermeister: Ronald Rudroff,
Marcel Slezak (*kommisssarisch*),
Andreas Straßenberg, Matthias
Warias
Maschinenmeister: Henri Poppen-
müller, Bernd Rosemeier, Ingolf
Schmidt, Sebastian Scholzen
Seitenmeister: Andreas Kraufse,
Michael Vogel, Thomas Weis
Bühnentechniker: Jürgen Gräf, Olaf-
Dirk Heim, Heiko Heß, Fabian
Hetzelt, Heiko Künzel, Christian
Ludwig, Matthias Marquardt, Rene
Metzner, Valentino Mittelsdorf, Maik
Sauer, Rudolf Sauerbrey, Michael
Schmidt, Stephan Schmidt, Ian Lee
Slezak, Thomas Staff, Stephan Victor,
Lutz Wagner, Christoph Wichler
Auszubildende: Jonathan Coburger,
Jakob Steinert

FUHRPARK

Andreas Kraus *Leiter Fuhrpark*
Rene Meinunger *Kraftfahrer*

HAUSTECHNIK

Daniel Hilpert *Hausinspektor*
Stephan Bartel, Henry Danz
Haushandwerker

BELEUCHTUNG

Rolf Schreiber *Beleuchtungsmeister /
Leiter der Beleuchtung*
Ekkehard Boortz *Beleuchtungsmeister*
Gabriel Ernst, Gerd Smendek
Stellwerker

Michael Jakobowski *Oberbeleuchter*
*Beleuchter: Jens Eimann, Anonym,
Bernd Scharfenberger, Tim
Ackermann*
Video / Beleuchtung: Enrico Münzer

TON

Thomas Spengler *Toningenieur /
Leiter der Abteilung*
*Tontechniker: Tim Kögel, Karsten
Schober*
Videotechniker / Ton: Philipp Weber

Maik Feind *IT-Administrator*

WERKSTÄTTEN

Malsaal:

Lukas Michels *Leiter Malsaal*
*Theatermaler: Michael Hopf,
Diana Lenz, Laura Eckert,
Mechthild Heinrich*
*Theatermalerin / Plastikerin:
Imke Oltmanns*
*Auszubildende Theatermalerin /
Plastikerin: Anna Stillger*

Tischlerei:

Ullrich Reizlein *Meister,
Leiter Tischlerei*
*Tischler: Maximilian Fritsch,
Diethard Graf, Tobias Rommel,
Mark Wagner, Knut Wieseke*

Schlosserei:

Uwe Gemeinhardt *Meister,
Leiter Schlosserei*

Ronny Stuhr *Schlossermeister*

Peter Hopf *Auszubildender Schlosserei*

Dekoration:

Andrea Nieft *Leiterin Dekoration*
Karina Werner *Dekorateurin*
Auszubildende:r: N. N.

Requisite:

Attila Kästner *Leitung Requisite*
*Mitarbeiter Requisite: Katrin
Bastubbe, Michael Hartmann,
Bärbel Klee*

Elektroabteilung:

Mathias Kistritz *Meister / Leiter der
Abteilung*
Sandro Friedrich *Elektriker*

ABENDPERSONAL

Evelyn Krauße *Leiterin Abendpersonal*
*Mitarbeiterinnen Abendpersonal:
Almuth Fellmann, Constanze
Fenchel, Heike Fickel, Petra
Gottschall, Ivette Herchenhahn,
Carina Krauße, Sylvia Kröning, Silke
Langner, Susanne Magnus, Bianca
Ortmann, Simone Schmidt*

EHRENMITGLIEDER

**Ina Bauche, Ansgar Haag, Regina
Schwabe**

In memoriam:

**Fritz Dietz †, Walter Floßmann †
Wilhelm Hopf †, Eva-Ruth Höning
(Dorn) †, Arno Hoßfeld †, Rudolf
Krumm †, Albert R. Pasch †,
Alexander Reuter †, Käthe Städtler †,
Wilhelm Thielmann †, Fritz
Weigand †, Werner Wenzel †**

FOTORÜCKBLICK



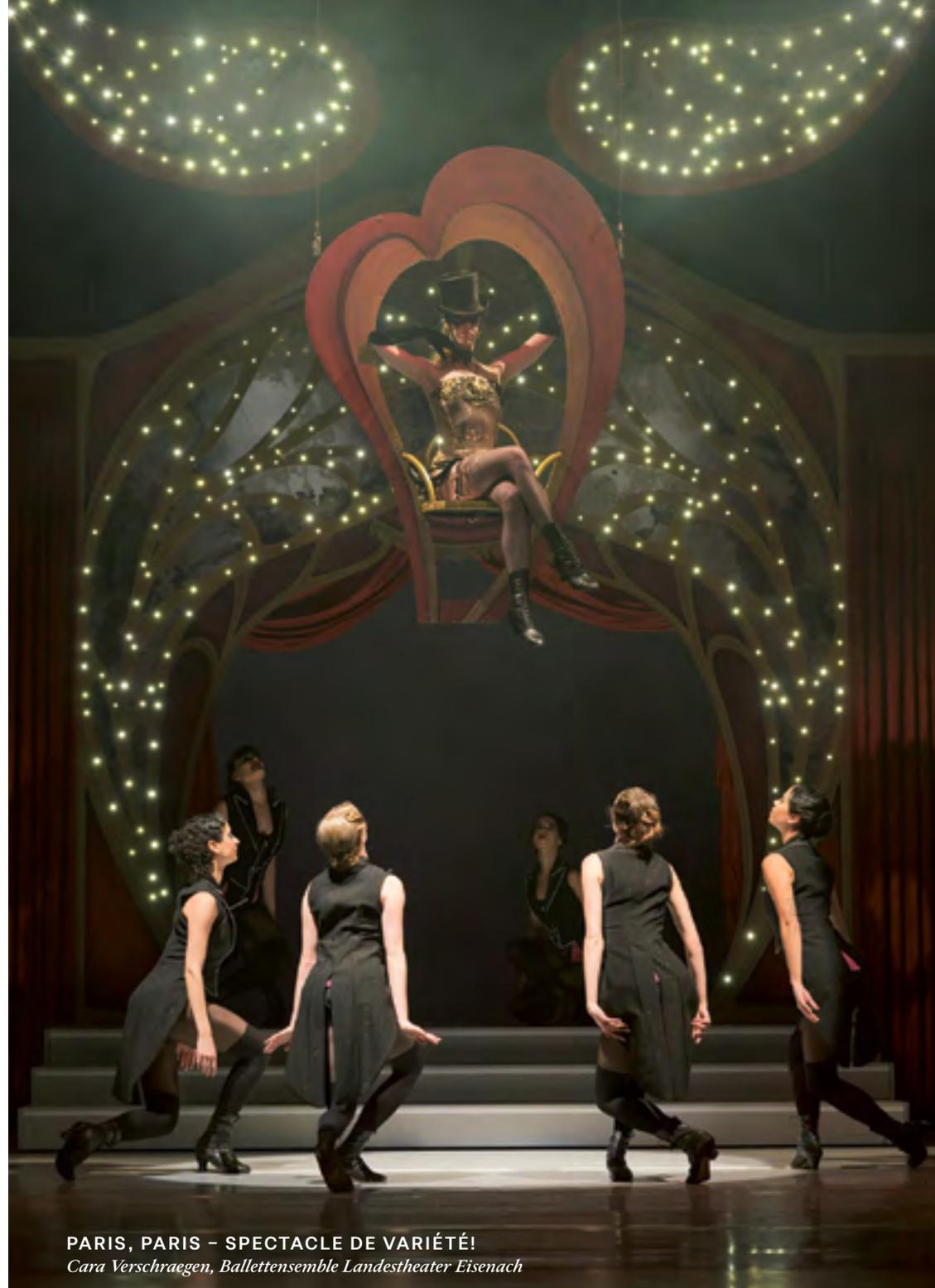
GOOD BYE, LENIN!
*Pauline Gloger,
Jan Wenglarz*



BÜHNENBALL 2024
»Wie im Märchen«



SOMMERFEST 2023
»Saturday Night Fever«



PARIS, PARIS - SPECTACLE DE VARIÉTÉ!
Cara Verschraegen, Ballettensemble Landestheater Eisenach



ASYL IM PARADIES

Emma Suthe, Miriam Haltmeier, Ulrike Knobloch



EXTRAWURST

Konstantin Graudus, Gunnar Blume, Vivian Frey



DIE DREIGROSCHENOPER

Ensemble

DER MENSCHENFEIND
Pauline Gloger, Stefan Willi Wang



DIE HOCHZEIT DES FIGARO
Ensemble



DIE FLEDERMAUS
Shin Taniguchi



DIE FEEN
Ensemble, Chor, Extrachor



PU DER BÄR
Falk P. Ulke, Sebastian Putz



NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ
Anja Lenßen, Ekkehard Hauenstein



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
Vivian Frey, Gunnar Blume



DAS SAMS
*Alonja Weigert,
Max Rehberg*

PENTHESILEA
*Miriam Haltmeier,
Lukas Umlauf*



HAMLET
Yannick Fischer, Anja Lenßen



ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL
Ulrike Knobloch, Lukas Umlauf, Christine Zart, Evelyn Fuchs

WER WIND SÄT
Stefan Willi Wang, Anja Lenßen



SALOME
Shin Taniguchi, Lena Kutzner; Ensemble, Meininger Hofkapelle



DIE AFFÄRE RUE DE LOURCINE
Lukas Umlauft, Stefan Willi Wang, Ulrike Knobloch, Daniel Fries



GESPENSTER
Marianne Schechtel, Sara-Maria Saalmann



MESSIAS
Sara-Maria Saalman,
Opernchor



Weil uns Kultur verbindet.

Kultur fördern heißt Menschen inspirieren.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Rhön-Rennsteig-Sparkasse seit jeher verpflichtet.

Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah.

www.rrspk.de



Rhön-Rennsteig
Sparkasse



GRAS GRÜN
KLEINKUNSTTAGE
V. MEININGEN

MEININGEN

Meininger Kleinkunsttage
– Das Thüringer Kleinkunstfestival –

22.9.2024
18.00 Uhr
**RÜDIGER BALDAUFS
TRUMPET NIGHT**
feat. **Randy Brecker**
Großes Haus | Staatstheater Meiningen
www.grasgruen-meiningen.de

RAUHNACHT
mit Stefan Leonhardsberger
16. Januar 2025
19.30 Uhr | Kammerspiele
Staatstheater Meiningen
www.meininger-kleinkunsttage.de



HOTEL
— IM KAISERPARK —

WOHNEN # TAGEN # ERLEBEN

Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen
T 0 36 93 81 57 00
hotel@mgnconcept.de



WWW.HOTEL-MGN.COM



i TOURIST-INFORMATION MEININGEN

TICKETS | ÜBERNACHTUNGEN | STADTFÜHRUNGEN
D 98617 Meiningen | Ernestinerstraße 2 | 03693 44650

 [@meiningen_erleben](https://www.facebook.com/meiningen_erleben)  www.meiningen.de 



Süd-Thüringen-Bahn
...die Bahn, die uns verbindet

Klar, wer auf dem Weg ins Theater oder auf dem Kulturtrip die Süd-Thüringen-Bahn nutzt, gewinnt Zeit für sich und gute Gespräche im Zug mit Familie und Freunden. Es gibt aber noch einen Grund, den Zug zu nehmen: Jede Fahrt, die nicht mit dem Auto unternommen wird, spart klimaschädliche Emissionen und leistet so einen Beitrag zum Schutz des Klimas.

**GEMEINSAM
SCHÜTZEN WIR
DAS KLIMA**
nimm-den-zug.de



nimm-den-zug.de

WIR FAHREN FÜR  Freistaat Thüringen





SCHLOSS-STUBEN
RESTAURANT

Dienstag – Samstag ab 11:00 Uhr
 Sonntags 11:00 - 14:00 Uhr
 Vorbestellung erwünscht!
 Telefon (0 36 93) 50 23 44
 Schlossplatz 1 · 98617 Meiningen
www.schloss-stuben-mgn.de

Ob als
 Sehenswürdigkeit,
 Ferienwohnung
 oder
 Veranstaltungsort –
 700 Jahre Kultur
 live erleben!





Johanniterburg Kühndorf · Schloßstr. 17 · 98547 Kühndorf · Tel. 0170/3513287
kontakt@johanniterburg.de · Öffnungszeiten unter www.johanniterburg.de



100 Jahre Flessabank

Wir danken Ihnen herzlich für die langjährige Treue und gute Zusammenarbeit.

Persönlicher Service, Kompetenz, Vertrauen und Menschlichkeit stehen im Mittelpunkt unseres Handelns – heute und in Zukunft.

Wir freuen uns auf die nächsten 100 Jahre.

Zukunft aus Tradition

Leipziger Str. 1, Meiningen
 Telefon: 03693 4429-0
www.flessabank.de



FLESSABANK
 BANKHAUS MAX FLESSA KG
 1924 **100**JAHRE 2024

Sein oder nicht sein? Wir sind für Sie da!

Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

vr-bank-mr.de





VR-Bank
 Main-Rhön eG



**THÜRINGER
ORGEL
SOMMER**

THÜRINGER ORGEL SOMMER e.V.
 „Die Orgel ist doch in meinen
 Augen und Ohren der König aller Instrumente“
 Wolfgang Amadeus Mozart

Genießen Sie unsere **33. Konzertreihe**
 vom 15. Juni bis 21. Juni 2024

www.orgelsommer.de kontakt@orgelsommer.de
 KMD Theophil Heinke +49 (0) 176 47683250



**THÜRINGER
ORGEL
SOMMER**

HOTEL
AN DER KAPELLE
Theaterstadt Meiningen

Anton-Ulrich-Straße 19
98617 Meiningen

Telefon: (03693) 44 92-0
Fax: (03693) 44 92-11







- mitten in der Altstadt
- 6 min. bis zum Theater
- W-LAN in den Zimmern

E-Mail: hotel_kapelle@yahoo.de
www.hotel-an-der-kapelle.de

unsere Ferienwohnungen:
www.thueringen.info/weingartental

HOTEL
IM KAISERPARK



WOHNEN # TAGEN # ERLEBEN

Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen
 T 0 36 93 81 57 00
hotel@mgnconcept.de



WWW.HOTEL-MGN.COM

Bühnenreife Backkunst für echte
Genuss-Momente



#einfachecht





**Backhaus
Nahrstedt**

nahrstedt.de

 [Backhaus Nahrstedt](#)

 [backhaus_nahrstedt](#)

Unser Herzblatt

Es grünt so grün – GRÜNES HERZ
das Rubbellos mit 500.000 € Hauptgewinn



Chance auf den
Hauptgewinn 1 : 500.000
Lospreis **10€**

Spiele. Gewinne. Beim Original.

LOTTO®
Thüringen

Amtlich in Deutschland gelistet. Ab 18 – Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter 0800 137 27 00 • check-dein-spiel.de • buwei.de



**BEI UNS SPIELEN SIE
DIE ERSTE GEIGE!**

Wettiner Straße 2b · 98617 Meiningen
T 03693 44200 · ossig-online.de



DR. ANSCHÜTZ & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE SEIT 1991

FACHANWÄLTE FÜR

ARNDT BRADER

FAMILIENRECHT UND VERSICHERUNGSRECHT

OLIVER SPERLING

VERWALTUNGSRECHT

CHRISTIAN LATOUR

STRAFRECHT

Charlottenstraße 7 • 98617 Meiningen
Telefon 0 36 93/44 51 0 • Fax 0 36 93/44 51 44
info@kanzlei.anschuetzt.de • www.kanzlei-anschuetzt.de

KOMPETENZ VOR ORT.



BAUGESSELLSCHAFT MBH

- Gewerbe- und Industriebau
- Komplette Rohbaufertigstellung
- Ingenieurbetonbau
- Entwässerungskanäle
- Erdbau ■ Brückenbau
- Betoninstandsetzung
- Stützmauern
- Mauerwerksbau und Pflasterarbeiten in Natur und Kunststein

An der Winde 4-6 • 98617 Meiningen
 (Gewerbegebiet Dreißigacker)
 Tel. 03693/93 18 43 • Fax 03693/93 17 13
 info@esko-bau.de • www.esko-bau.de

„Umweltbewusst Geld sparen,
 lieber mit dem Bus fahren!“

Ihr Mobilitätsdienstleister im Landkreis
 Schmalkalden-Meiningen

Bei uns erhalten Fahrgäste ebenfalls das
 Deutschlandticket!

Buchen Sie es bequem online und in
 wenigen Minuten können Sie Ihr
 Deutschlandticket nutzen.



MBB MEININGER
 BUSBETRIEBS GMBH
 Ein Unternehmen der Regionalen Gruppe



Wir suchen Sie/dich!
 - Berufskraftfahrer mit FS-KI. D
 - Quereinsteiger
 - Auszubildende für den Ausbildungs-
 beginn 2024

Am Still 2
 98617 Meiningen
 E-Mail: info@mbb-mgn.de
 Tel.: 03693 84540
 weitere Infos erhalten Sie unter
 www.mbb-mgn.de



SINFONIMA® Versicherung für klassische Musik.



Mannheimer Versicherung AG
 Generalagentur Toralf Zeiske
 Lasurstraße 27 · 07551 Gera
 Mobil 01 72. 3 11 98 15
 toralf.zeiske@mannheimer.de



MANJA REICHERT
 STEUER BERATUNG



...mehr
 Zeit für
 Ihr Leben

www.steuerkanzlei-reichert.de

steuerleicht

Wir beraten in allen steuerlichen
Angelegenheiten gerne
persönlich und digital.



BECHERER · CARL · SCHERF
STEUERBERATER

Bernhardstr. 2 | 98617 Meiningen
steuerleicht.de

Ihre Katharina Carl-Kästner



derelektrowolf
www.derelektrowolf.de

Hausautomatisierung

Solar / Photovoltaik

Elektroinstallation

Reparatur

www.derelektrowolf.de



Elektro Wolf GmbH · Gleimershäuser Straße 24
98617 Meiningen - Dreißigacker



Willkommen im Altstadthotel



Altstadthotel an der Werra MEININGEN

Am Rande der Altstadt unmittelbar
am Ufer der Werra,
umgeben von prächtiger Natur,
wohnen Sie ruhig im Villenviertel,
8 min. Fußweg vom Marktplatz
und 15 min. vom Theater entfernt.



Traumhaft Übernachten in ruhiger & privater Atmosphäre

...mit allen Annehmlichkeiten ausge-
stattete. Einzel- oder Doppelzimmer,
zum Teil mit Balkon oder Terrasse,
laden zum komfortablen Wohnen ein.
Freuen Sie sich auf den Morgen beim
vielfältigen und hochwertigen Früh-
stücksbuffet im hellen, ansprechenden
Frühstücksraum. Barrierefreier Zugang
zum Hotel und zu allen Zimmern:
Der Lift im Haus bringt Sie bequem in
alle Etagen.

Zimmerausstattung:

- modernes Bad mit hochwertiger
Ausstattung
- Dusche / WC, Haartrockner
Kosmetikspiegel
- Kosmetikartikel
- Flachbild-TV
- Schreibtisch
- Nichtraucherzimmer
- Minibar
- bodentiefe Fenster zum Öffnen
- kostenfreies WLAN



Partnerhotel

staatstheater
meiningen

Baumbachstraße 2 • D-98617 Meiningen
Tel.: +49 3693 87 69-0
mail@altstadthotel-meiningen.de
www.altstadthotel-meiningen.de

Heiko Eckardt Dipl. Ing. (FH)
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Katastervermessung
- Ingenieurvermessung
- Geodatenmanagement
- Luftbildvermessung

... bei jedem Wetter für Sie unterwegs



**Eckardt
Vermessung**

Werrastraße 11 • 98617 Meiningen
Telefon 03693 478633
www.vermessung-meiningen.de

*attraktives
Wohnen in Meiningen*

Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen
Jerusalemmer Straße 21 • 98617 Meiningen
Telefon: 03693 8152-0 • Fax: 8152-10
www.wbg-meiningen.de



Wir schaffen Lebensräume & Wohnqualität!

STARK FÜR UNSERE STADT



**STADTWERKE
MEININGEN**

TGT



THÜRINGER GESUNDHEITSTECHNIK GMBH

- Planung
- Ausführung
- Kundendienst
- Einbau modernster Technik zur Nutzung von alternativen umweltfreundlichen Energiequellen

- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Brennwertechnik



BOOK NOW



24h

HOTLINE FÜR UNSERE WERTE KUNDSCHAFT!

☎ 0172 / 3422584

Utendorfer Straße 11
Tel.: 03693 / 44 54 0
E-Mail: info@tgt-meiningen.de

98617 Meiningen
Fax: 03693/ 44 54 70
www.tgt-meiningen.de



CNC-Fräsen
CNC-Drehen
Erodieren
Eloxieren
Baugruppenmontage
Laserbeschriften
Feinstreinigung

Aktuelle Stellenangebote und
Ausbildungsplätze finden Sie unter:
www.stellenangebote-ausbildung-ptm.de



PTM Präzisionsteile GmbH Meiningen - An der Winde 18/20 - 98617 Meiningen - 03693 44580 - www.ptm-meiningen.de

Malerbetrieb

Jochen & Andreas Beck

JOCHEN & ANDREAS
Beck
PUTZ · TROCKENBAU · MALER

Kornweg 4
98597 Breitungun
Tel.: 03 68 48/400 600
Fax: 03 68 48/400 603

www.dermaler-beck.de

WEGRA

30 Jahre Unternehmens-Kultur!

Spezialist für Komplettbau

wegra-anlagenbau.de

KOMPLETTBAU STAHLBAU ELEKTRO ENERGIETECHNIK
HEIZUNG + LÜFTUNG + SANITÄR + KLIMA LANDTECHNIK

ABS electronic

MEININGEN GMBH

passion for electronics

- Automatisierung
- Bestückung
- Steuerung



Wolfsgrube 9 · D-98617 Meiningen-Dreißigacker
Tel. +49 (0) 3693 - 88 07-0 · Fax 88 07-20
f.oertel@abselectronic.de · www.abselectronic.de

**Auf unserer Bühne,
spielen Sie die
Hauptrolle.**



VBTM.de

LASERPRAXIS



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Iris Brader, M.Sc.

Tätigkeitsschwerpunkt: Endodontologie

Dr. med. dent. Doris Vonderlind

Bernhardstraße 1

98617 Meiningen

Tel.: 03693 - 42984

Fax: 03693 - 503706

info@laserzahnarzt-meiningen.de

www.laserzahnarzt-meiningen.de

Prophylaxe

Laserbehandlung

Implantologie, Chirurgie

Ästhetische Zahnheilkunde

Kieferorthopädie

Endodontologie

Parodontologie



Condulith®

Deutsche
Industrieboden-
technik

Gesellschaft mbH

INDUSTRIE-BODENBAU

Qualität aus Leidenschaft!

Ihr europaweiter Partner im modernen Industrie-Bodenbau für:
Lagerhallen · Produktionshallen · Werkhallen · Hochregalläger

Condulith® – Deutsche Industriebodentechnik GmbH

Georgstraße 34 · 98617 Meiningen

Fon 03693/88251-0 · Fax 03693/88251-20

Weitere Informationen unter: www.condulith.de oder info@condulith.de

SPOT ON
auf Ihre Gesundheit!

Berg-Apotheke
Meiningen-Dreißigacker

SCHEMAMED
IHRE ARZTPRAXIS
AM PARK

Martina Schellenberg
Fachärztin für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin
Hausärztliche Versorgung

Charlottenstr. 1
98617 Meiningen

T 03693 5773900
kontakt@schemamed.de
www.schemamed.de

Praxis für ganzheitliche und
ästhetische Medizin
MEININGEN

Dipl. oec. troph.
und Heilpraktikerin
Mandy Neukirchner

Charlottenstraße 7
98617 Meiningen

03693 / 88 02 46
naturheilpraxis-meiningen.de

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Teresa von Ávila)

Wir bieten in unserer Praxis sanfte naturheilkundliche Hilfe bei Allergien, Infektanfälligkeit, Arthrose, funktionellen Magen- und Darmbeschwerden, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Erschöpfung und Wechselbeschwerden.

Ästhetische Verfahren und Bodyforming

- Hyaluronfiller (Nasolabialfalte, Zornesfalte...)
- regenerative Verfahren (Mesotherapie, Mikroneedling ...)
- Profilobehandlung (bspw. 5-Punkt-Gesichtserfrischung)
- Bio-Botox (Stirnfalten, Krähenfüße ...)
- Kryotherapie (Fettpolstervereisung)
- Ultraschallkavitation, Radiofrequenztherapie ...

Verantwortung?
Tragen wir gemeinsam!

Teampayer gesucht – Jetzt bewerben!

Helios Klinikum Meiningen www.helios-gesundheit.de



EHRHARDT AG

e-tron GT

e-tron GT quattro // Stromverbrauch (WLTP) kombiniert in kWh/100 km: 21,6-19,6; CO2-Emission kombiniert in g/km: 0
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. (Stand: 02/2024)

IHR AUDI PARTNER IN MEININGEN 03693 / 7147-2150



EHRHARDT AG

eBIKE
exclusive STORE

HAIBIHE WINORA GHOST LAPIERRE BATAVUS RENNSTEIG BIKE

IHR E-BIKE STORE IN MEININGEN 03693 / 7147-2131



SEAT CUPRA

EHRHARDT AG

FORMENTOR

Cupra Formentor // Kraftstoffverbrauch (WLTP) kombiniert: 8,5-5,8 l/100km; CO2-Emissionen kombiniert: 192-143 g/km
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. (Stand: 02/2024)

IHR SEAT & CUPRA PARTNER IN MEININGEN 03693 / 7147-2170

EHRHARDT AG Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen

www.ah-ehrhhardt.com

MIETEN | KAUFEN | VERKAUFEN

WOHNEN
IN-SM
IMMOBILIEN

www.wohnen-in-sm.de

Nicole Winterstein Immobilien
Wettiner Straße 3 | 98617 Meiningen | Deutschland

Tel.: +49 (0) 3693 41770 | Fax: +49 (0) 3693 507682 | E-Mail: n.winterstein@wohnen-in-sm.de



LASSEN SIE SICH VON UNS
BEEINDRUCKEN!

QUALITÄT | LEIDENSCHAFT | ERFAHRUNG

Friedenstraße 9 | 97638 Mellrichstadt | Tel. 09776 8121-0
info@mack-druck.de | www.mack-druck.de



INGENIEURBÜRO
PROWA
Beratende Ingenieure

Ingenieurbüro Prowa GmbH
Hochheimer Straße 47
99094 Erfurt
Telefon: 0361 / 67010
Telefax: 0361 / 6701213
E-Mail: info@prowa-erfurt.de

Internet: www.prowa-erfurt.de

Wasserversorgung, Abwasserableitung
und Abwasserbehandlung,
Fluss- und Speicherbau, Verkehrsanlagen,
Konstruktiver Ingenieurbau
und Tragwerksplanung



Planung • Beratung • Bauüberwachung

78 100 1238

Beratung - Planung - Montage - Service

- Daten- & Netzwerktechnik
- PC Hard- & Software
- Kommunikationsanlagen
- Brand- & Gefahrenmeldeanlagen
- Audio- & Videosysteme
- Elektroanlagen



✓ Errichter BMA
✓ DIN 14 675 (Planung, Projektierung,
Montage, Inbetriebsetzung, Abnahme
und Instandhaltung)

Walter Rehdanz GmbH & Co. KG

Power für Ihr Business



Brotteroder Str. 22 • 98596 Brotterode -Trusetal
Tel.: +49 36840 881-0 • Fax: +49 36840 881-43
info@rehdanz.de • www.rehdanz.de

schrüder & partner

das küchenteam das büroteam

neu-ulmer straße 8
98617 meiningen



küchenstudio + büroideen...

WIRTH
WERBUNG

www.wirth-werbung.de

PLANUNG.
HERSTELLUNG.
MONTAGE.



DIGITALDRUCK



FOLIERUNG



LICHTWERBUNG



FAHRZEUG-
BESCHRIFTUNG



SONNEN- &
SICHTSCHUTZ



TEXTILDRUCK



BANNER



SCHILDER



MESSE & EVENT



CNC-FRÄSEN

Invalidenstraße 12 | 98617 Meiningen - OT Walldorf
Telefon 03693 50 59 66 | wirthwerbung

Bereit für die große Bühne.

Der Hyundai IONIQ 6.
Eleganz, Effizienz und Power
in perfekter Symbiose.



Hyundai IONIQ 6 nach WLTP:
Stromverbrauch kombiniert: 16,9 - 13,9 kWh/100 km;
CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km

HYUNDAI

SCHADE GmbH & Co. KG
Berkeser Str. 7 | 98617 Meiningen
Tel.: 03693.9455-0 | Fax: 03693.9455-1300
info@schade.de | www.schade.de

SCHADE
Emotionen erfahren

**HÖRGERÄTE
MÖCKEL**
Audiologie und Hörakustik

Schauspiel hören.

www.hoergeraete-moeckel.de www.facebook.com/hoergeraetemoeckel

**Historisches Hotel mit stilvoll eingerichteten Zimmern,
elegantem Restaurant und Café**

Nur 5 Gehminuten vom Theater & Stadtzentrum entfernt
Nutzen Sie unser Theaterarrangement für Ihren Aufenthalt in Meiningen!

Hotel Sächsischer Hof Meiningen
Georgstraße 1 · 98617 Meiningen
Telefon: 03693-4570 · E-Mail: info@saechsischerhof-meiningen.com · www.saechsischerhof-meiningen.com

**Gans entspannt durch
die Zeit reisen.**

350 Jahre
Geschichte in
einem unter-
fränkischen
Dorf

Fränkisches
Freilandmuseum
Fladungen
mit dem Rhön-Zügle

freilandmuseum-fladungen.de

THEATERKALENDER 2024/2025

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN VORBEHALTEN, STAND MÄRZ 2024

So	01.09.24	11.15	FO	Matinee: Don Carlos	<i>Oper</i>	
Fr	06.09.24	19.00	GH	Don Carlos (P)	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
So	08.09.24	11.15	GH	Familienkonzert: Manege frei (P)	<i>Junge Musik</i>	
		11.00	GH KS EG	Theaterfest inkl. Matinee: Ende einer Verhandlung	<i>alle Sparten</i>	
Di	10.09.24	10.00	RK	Das Sams (WA)	<i>Junges Theater</i>	
Mi	11.09.24	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Una cosa rara (WA)	<i>Oper</i>	<i>RB</i>
Do	12.09.24	19.00	KS	Kostprobe: Die Nashörner	<i>Schauspiel</i>	
Fr	13.09.24	19.00	GH	Don Carlos	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
Sa	14.09.24	15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Drei Schwestern (WA)	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
So	15.09.24	18.00	GH	Don Carlos	<i>Oper</i>	<i>RS</i>
Mo	16.09.24	15.00	FO	Foyer um drei	<i>Extras</i>	
Fr	20.09.24	11.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>	
		16.00	GH	Familienkonzert: Manege frei	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	KS	Die Nashörner (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
Sa	21.09.24	19.30	GH	Una cosa rara	<i>Oper</i>	<i>RE</i>

GH Großes Haus
FO Foyer Großes Haus
3R 3. Rang im Großen Haus
OR Orchesterprobenraum in Großes Haus
KS Kammerspiele
RK Rautenkranz
WB Wartburg
EG Englischer Garten

KM Stadtkirche Meiningen
SE Schloss Elisabethenburg
P Premiere
MP Meiningener Premiere
WA Wiederaufnahme
GS Gastspiel
Joker-Vorstellung = Karten auf allen Plätzen nur 10 Euro

Weitere Termine für Kindergarten- und Schulvorstellungen finden Sie unter www.staatstheater-meiningen.de. Auch individuelle Terminvereinbarungen sind möglich unter: Tel. 03693/451-168 (Puppentheater) oder Tel. 03693/451-250 (Junges Theater).

S E P T E M B E R 2 0 2 4

So	22.09.24	17.00	SE	1. Schlosskonzert	<i>Konzert</i>	
		18.00	GH	Rüdiger Baldaufs Trumpet Night & Friends feat. Randy Brecker (GS)	<i>Jazzkonzert</i>	
Di	24.09.24	19.30	KS	Die Nashörner	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
Fr	27.09.24	18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg (WA)	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.30	GH	Ende einer Verhandlung (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>
So	29.09.24	15.00	RK	Die Känguru-Chroniken (P)	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	Drei Schwestern	<i>Schauspiel</i>	<i>RG</i>
Do	03.10.24	18.00	GH	Good Bye, Lenin! (WA)	<i>Schauspiel</i>	
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>semikonzertante Oper</i>	
Fr	04.10.24	19.30	GH	»Hellsichtige Boshaftigkeiten« Jasmin Tabatabai, Andreas Pietschmann und das David Klein Quartett interpretieren Kurt Tucholsky (GS)	<i>Konzert</i>	
Sa	05.10.24	15.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>	
		19.00	GH	Don Carlos	<i>Oper</i>	
		20.00	KS	It's Partytime (Foyer)	<i>Party</i>	
So	06.10.24	15.00	GH	Drei Schwestern	<i>Schauspiel</i>	<i>RSen</i>
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>semikonzertante Oper</i>	
Di	08.10.24	19.30	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend (WA)	<i>Theater-Konzertabend</i>	
Mi	09.10.24	19.30	GH	1. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
Do	10.10.24	19.30	GH	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
Fr	11.10.24	19.30	GH	Drei Schwestern	<i>Schauspiel</i>	<i>RC</i>
Sa	12.10.24	19.30	GH	Madama Butterfly (WA)	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend	<i>Theater-Konzertabend</i>	

O K T O B E R 2 0 2 4

So	13.10.24	11.15	FO	Matinee: The Wreckers	<i>Oper</i>	
		18.00	GH	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>	<i>RS</i>
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.00	KS	Die Nashörner	<i>Schauspiel</i>	
Mo	14.10.24	15.00	FO	Foyer um drei	<i>Extras</i>	
Mi	16.10.24	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt (WA)	<i>Junges Theater</i>	
Do	17.10.24	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper (P)	<i>Junge Oper</i>	
Fr	18.10.24	10.00	RK	Die Königin der Farben (P)	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend	<i>Theater-Konzertabend</i>	
Sa	19.10.24	15.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Oper</i>	
		19.30	GH	Good Bye, Lenin!	<i>Schauspiel</i>	
So	20.10.24	11.15	FO	1. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	KS	Die Nashörner	<i>Schauspiel</i>	<i>PK3</i>
		15.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	Una cosa rara	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
Mi	23.10.24	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>	
Do	24.10.24	10.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Oper</i>	
		19.30	KS	Die Nashörner	<i>Schauspiel</i>	
Fr	25.10.24	19.30	GH	The Wreckers (P)	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
Sa	26.10.24	15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>

NOVEMBER 2024

So	27.10.24	11.00	RK	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	GH	Don Carlos	<i>Oper</i>	<i>RSen</i>
Di	29.10.24	10.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>	
Mi	30.10.24	10.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>
Do	31.10.24	18.00	GH	Die Fledermaus (WA)	<i>Operette</i>	
Fr	01.11.24	19.30	GH	Good Bye, Lenin! (Joker-Vorstellung)	<i>Schauspiel</i>	
Sa	02.11.24	19.30	GH	Drei Schwestern	<i>Schauspiel</i>	
So	03.11.24	15.00	KS	Krabat (WA)	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	The Wreckers	<i>Oper</i>	<i>RS</i>
Mo	04.11.24	10.00	KS	Krabat	<i>Puppentheater</i>	
Mi	06.11.24	10.00	RK	Pu der Bär (WA)	<i>Puppentheater</i>	
		20.00	OR	Reingehört	<i>Gesprächskonzert</i>	
Do	07.11.24	19.00	KS	Kostprobe: Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	
Fr	08.11.24	10.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>	
Sa	09.11.24	17.00	GH	Der Lebkuchenmann (P)	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	Kammer-Kino mit Musik (WA)	<i>Stummfilmabend</i>	
So	10.11.24	11.15	FO	2. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		14.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
Mo	11.11.24	9.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
Mi	13.11.24	19.30	GH	2. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
Do	14.11.24	10.00	RK	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin (WA)	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Paris, Paris – Spectacle de Variété (WA)	<i>Ballett</i>	

<i>Fr</i>	15.11.24	10.00	RK	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	The Wreckers	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	16.11.24	15.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	GH	Don Carlos	<i>Oper</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	Der große Gatsby (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	17.11.24	11.15	FO	Matinee: Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>	
		14.00 +17.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mo</i>	18.11.24	09.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	GH	Foyer um drei	<i>Extras</i>	
<i>Di</i>	19.11.24	09.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
<i>Mi</i>	20.11.24	10.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	The Wreckers	<i>Oper</i>	<i>RB</i>
		19.30	KS	Schauspiel-Stammtisch (Foyer)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	21.11.24	10.00	RK	Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch (WA)	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Una cosa rara	<i>Oper</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	22.11.24	09.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
		20.00	KS	It's Partytime (Foyer)	<i>Party</i>	
<i>Sa</i>	23.11.24	19.30	GH	Die Fledermaus	<i>Operette</i>	<i>RE</i>
		19.30	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	24.11.24	11.00	GH	Mittendrin-Konzert (P)	<i>Junge Musik</i>	
		18.00	GH	Paris, Paris – Spectacle de Variété	<i>Ballett</i>	
		19.00	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend	<i>Theater-Konzertabend</i>	

<i>Di</i>	26.11.24	10.00	RK	Anne Frank (WA)	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	Die Nashörner	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	27.11.24	10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Theater</i>	
<i>Do</i>	28.11.24	10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Theater</i>	
<i>Fr</i>	29.11.24	19.30	KS	Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch das Liebhabertheater »Die freche Distel« (WA)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	30.11.24	15.00	RK	Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	GH	Don Carlos	<i>Oper</i>	
<i>So</i>	01.12.24	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	3. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		17.15	RK	Advenskalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>	
		18.00	GH	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>	<i>RG</i>
<i>Mi</i>	04.12.24	19.30	KS	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (WA)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	06.12.24	10.00	RK	Es weihnachtet sehr (WA)	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Jekyll & Hyde (P)	<i>Musical</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	07.12.24	17.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
<i>So</i>	08.12.24	17.15	RK	Adventskalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>	
		18.00	GH	Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>	<i>RS</i>
		19.00	KS	Kleists »Kohlhaas« ...	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i>	09.12.24	10.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	FO	Foyer um drei	<i>Extras</i>	
<i>Di</i>	10.12.24	09.00 + 11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	

**D
E
Z
E
M
B
E
R

2
0
2
4**

<i>Mi</i>	11.12.24	09.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Paris, Paris – Spectacle de Variété	<i>Ballett</i>	<i>RB</i>
		19.30	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	12.12.24	10.00	RK	Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	GH	Don Carlos	<i>Oper</i>	<i>RD</i>
		19.30	KS	Die Nashörner	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	13.12.24	10.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
<i>Sa</i>	14.12.24	15.00	RK	Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	15.12.24	11.15	FO	4. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	GH	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>	<i>RSen</i>
		17.15	RK	Adventskalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>	
<i>Mi</i>	18.12.24	10.00	KS	Steinsuppe (WA)	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Wild Christmas (WA)	<i>Songabend</i>	
		19.30	KM	Weihnachtskonzert	<i>Konzert</i>	
<i>Do</i>	19.12.24	10.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Wild Christmas	<i>Songabend</i>	
<i>Fr</i>	20.12.24	19.30	GH	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>	<i>RC</i>
		19.30	KS	Die Nashörner	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	21.12.24	15.00	RK	Es weihnachtet sehr	<i>Puppentheater</i>	
		19.00	GH	Don Carlos	<i>Oper</i>	<i>RE</i>
		19.30	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	

<i>So</i>	22.12.24	17.15	KS	Adventskalendertürchen	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>	
<i>Mo</i>	23.12.24	15.00	RK	Es weihnachtet sehr	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Weihnachtskonzert	<i>Konzert</i>	
<i>Mi</i>	25.12.24	18.00	GH	Drei Schwestern	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	26.12.24	18.00	GH	Die Fledermaus	<i>Operette</i>	
<i>Fr</i>	27.12.24	14.00 +17.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend	<i>Theater-Konzertabend</i>	
<i>Sa</i>	28.12.24	19.30	GH	The Wreckers	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	29.12.24	18.00	GH	Wild Christmas	<i>Songabend</i>	
<i>Di</i>	31.12.24	15.00 +19.30	GH	Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>	
		16.00 + 19.00	KS	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	01.01.25	17.00	GH	Neujahrskonzert	<i>Konzert</i>	
<i>Do</i>	02.01.25	19.30	GH	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	Die Nashörner	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	03.01.25	19.30	GH	Neujahrskonzert	<i>Konzert</i>	
<i>Sa</i>	04.01.25	15.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Oper</i>	
		19.30	GH	Good Bye, Lenin!	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	05.01.25	11.15	FO	Matinee: Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel</i>	
		15.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	Madama Butterfly	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
		19.00	KS	Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch das Liebhabertheater »Die freche Distel«	<i>Schauspiel</i>	

<i>Mi</i>	08.01.25	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	<i>Junges Theater</i>	
<i>Do</i>	09.01.25	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Oper</i>	
<i>Fr</i>	10.01.25	10.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Oper</i>	
<i>Sa</i>	11.01.25	15.00	KS	Steinsuppe	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Paris, Paris – Spectacle de Variété	<i>Ballett</i>	
<i>So</i>	12.01.25	15.00	GH	The Wreckers	<i>Oper</i>	<i>RSen</i>
		15.00	KS	Das Sams	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	<i>PK3</i>
<i>Mo</i>	13.01.25	15.00	FO	Foyer um drei	<i>Extras</i>	
<i>Mi</i>	15.01.25	09.00 + 11.00	KS	Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten (P)	<i>Junge Musik</i>	
<i>Fr</i>	17.01.25	19.30	GH	Herr Puntila und sein Knecht Matti (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	18.01.25	19.30	GH	Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>	<i>RE</i>
		19.30	KS	Kammer-Kino mit Musik	<i>Stummfilm</i>	
<i>So</i>	19.01.25	14.00 +17.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mo</i>	20.01.25	09.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	22.01.25	10.00	GH	Jugendkonzert: Tastenspiele	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	GH	3. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
		19.30	KS	Extrawurst (WA)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	24.01.25	19.30	GH	Christine Zart & Band »More Kozmic Soul« (GS)	<i>Pop-/Rockkonzert</i>	

<i>Sa</i>	25.01.25	19.30	GH	Herr Puntila und sein Knecht Matti (Joker-Vorstellung)	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	Ein Mord wird angekündigt (WA)	<i>Puppentheater</i>	<i>PK1 für Erwachsene</i>
<i>So</i>	26.01.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	5. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	GH	Paris, Paris – Spectacle de Variété	<i>Ballett</i>	
		15.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>	
<i>Di</i>	28.01.25	10.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mi</i>	29.01.25	19.30	GH	Madama Butterfly	<i>Oper</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	30.01.25	10.00	KS	Alfons Zitterbacke (WA)	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Cinderella (P)	<i>Ballett</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	31.01.25	10.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>	
		19.00	GH	Don Carlos	<i>Oper</i>	
		20.00	KS	It's Partytime (Foyer)	<i>Party</i>	
<i>Sa</i>	01.02.25	19.30	GH	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
<i>So</i>	02.02.25	18.00	GH	Cinderella	<i>Ballett</i>	<i>RG</i>
		19.00	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>	
<i>Di</i>	11.02.25	10.00	RK	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	Ein Mord wird angekündigt	<i>Puppentheater</i>	<i>PK2 für Erwachsene</i>
<i>Mi</i>	12.02.25	19.30	KS	Schauspiel-Stammtisch (Foyer)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	14.02.25	19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	15.02.25	19.30	GH	Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>	
		19.30	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	<i>WGA</i>

FEBRUAR 2025

<i>So</i>	16.02.25	11.15	FO	Matinee: Castor et Pollux	<i>Oper</i>	
		15.00	GH	Cinderella	<i>Ballett</i>	<i>RSen</i>
		19.00	KS	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	19.02.25	10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i>	20.02.25	19.30	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend	<i>Theater-Konzertabend</i>	
<i>Fr</i>	21.02.25	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Castor et Pollux (P)	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
		19.30	KS	Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch das Liebhabertheater »Die freche Distel«	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	22.02.25	15.00	KS	Steinsuppe	<i>Puppentheater</i>	
		15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>
<i>So</i>	23.02.25	11.15	FO	6. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		18.00	GH	The Wreckers	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
		19.00	KS	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i>	24.02.25	15.00	FO	Foyer um drei	<i>Extras</i>	
<i>Mi</i>	26.02.25	10.00	RK	Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater. (WA)	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	4. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<i>Do</i>	27.02.25	10.00	RK	Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i>	28.02.25	19.30	GH	Castor et Pollux	<i>Musiktheater</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	01.03.25	19.30	GH	Ende einer Verhandlung	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	Woyzeck (P)	<i>Junges Theater</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	02.03.25	11.00	GH	Mittendrin-Konzert	<i>Junge Musik</i>	
		18.00	GH	Castor et Pollux	<i>Oper</i>	<i>RS</i>

M
Ä
R
Z

2
0
2
5

<i>Mo</i>	03.03.25	20.00	KS	It's Partytime (Foyer)	<i>Party</i>	
<i>Di</i>	04.03.25	19.30	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>	<i>PK2</i>
<i>Fr</i>	07.03.25	10.00	RK	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin	<i>Junges Theater</i>	
<i>Sa</i>	08.03.25	19.30	GH	Castor et Pollux	<i>Oper</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	09.03.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>	
		11.15	FO	Matinee: Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel</i>	
		18.00	GH	Die Fledermaus	<i>Operette</i>	
<i>Do</i>	13.03.25	19.00	KS	Kostprobe: Die Rückeroberung der Hoffnung	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	14.03.25	10.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Thüringer Spezialitäten (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	15.03.25	15.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	KS	Ein Mord wird angekündigt	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>	
<i>So</i>	16.03.25	11.15	FO	7. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>	<i>PK3</i>
		18.00	GH	Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel</i>	<i>RS</i>
<i>Mi</i>	19.03.25	19.30	GH	5. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	
<i>Fr</i>	21.03.25	10.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg (P)	<i>Puppentheater</i>	
<i>Sa</i>	22.03.25	15.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Die Hochzeit des Figaro (WA)	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	Die Rückeroberung der Hoffnung (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<i>So</i>	23.03.25	16.00	KS	Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Junge Musik</i>	
		18.00	GH	Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel</i>	<i>WGA</i>

<i>Mo</i>	24.03.25	09.00 +11.00	KS	Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Junge Musik</i>
		15.00	FO	Foyer um drei	<i>Extras</i>
<i>Di</i>	25.03.25	10.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	Die Rückeroberung der Hoffnung	<i>Schauspiel PK2</i>
<i>Mi</i>	26.03.25	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel RB</i>
<i>Do</i>	27.03.25	10.00	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel RD</i>
<i>Fr</i>	28.03.25	19.30	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel RC</i>
<i>Sa</i>	29.03.25	15.00	RK	Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater	<i>Puppentheater</i>
<i>So</i>	30.03.25	11.15	FO	Matinee: Tristan und Isolde	<i>Oper</i>
		15.00	GH	Jekyll & Hyde	<i>Musical RSen</i>
		15.00	KS	Die Rückeroberung der Hoffnung	<i>Schauspiel PK3</i>
		18.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>
<i>Mo</i>	31.03.25	10.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>
<i>Do</i>	03.04.25	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
<i>Fr</i>	04.04.25	20.00	KS	It's Partytime (Foyer)	<i>Party</i>
<i>Sa</i>	05.04.25	15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
		19.30	GH	Cinderella	<i>Ballett RE</i>
<i>So</i>	06.04.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>
		18.00	GH	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel RG</i>
<i>Mi</i>	09.04.25	19.30	KS	Die Rückeroberung der Hoffnung	<i>Schauspiel</i>

A
P
R
I
L

2
0
2
5

<i>Do</i>	10.04.25	19.30	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend	<i>Theater-Konzertabend</i>
<i>Fr</i>	11.04.25	19.30	GH	Die Comedian Harmonists in Concert (GS)	<i>Liederabend</i>
<i>Sa</i>	12.04.25	17.00	GH	Tristan und Isolde (P)	<i>Oper PF</i>
<i>So</i>	13.04.25	18.00	GH	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel RS</i>
<i>Mi</i>	16.04.25	19.30	GH	Castor et Pollux	<i>Oper RB</i>
<i>Do</i>	17.04.25	11.00	RK	Karni und Nickel (WA)	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Jekyll & Hyde	<i>Musical RD</i>
<i>Sa</i>	19.04.25	15.00	RK	Karni und Nickel	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Cinderella	<i>Ballett RF</i>
		19.30	KS	Die Rückeroberung der Hoffnung	<i>Schauspiel</i>
<i>So</i>	20.04.25	18.00	GH	Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel</i>
<i>Mo</i>	21.04.25	15.00	GH	Tristan und Isolde	<i>Oper</i>
<i>Mi</i>	23.04.25	19.30	KS	Schauspiel-Stammtisch (Foyer)	<i>Extras</i>
<i>Do</i>	24.04.25	19.30	GH	Die Hochzeit des Figaro (Joker-Vorstellung)	<i>Oper</i>
		19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	25.04.25	19.30	GH	Jekyll & Hyde	<i>Musical RC</i>
		19.30	KS	Die Rückeroberung der Hoffnung	<i>Schauspiel</i>
<i>Sa</i>	26.04.25	17.00	GH	Tristan und Isolde	<i>Oper</i>
		18.00	RK	Hey Siri, kill me! (P)	<i>Junges Theater</i>
		19.30	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel WGA</i>

So	27.04.25	11.15	FO	8. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	GH	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel</i>	<i>RSen</i>
		16.00	KS	Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Junge Musik</i>	
Mo	28.04.25	15.00	FO	Foyer um drei	<i>Extras</i>	
Di	29.04.25	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Theater</i>	
Mi	30.04.25	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Theater</i>	
Fr	02.05.25	19.30	WB	Fest der jungen Stimmen	<i>Konzert</i>	
Sa	03.05.25	18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.30	GH	Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>
		19.30	KS	Die Rückeroberung der Hoffnung	<i>Schauspiel</i>	
So	04.05.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>	
		10.00	RK	Notentanz im Rautenkranz »Obotaqua« (P)	<i>Junge Musik</i>	
		11.15	FO	Matinee: Ein Sommernachtstraum	<i>Schauspiel</i>	
		18.00	GH	Castor et Pollux	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
Mo	05.05.25	10.00	RK	Notentanz im Rautenkranz »Obotaqua«	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>	
Mi	07.05.25	10.00	KS	Der kleine Prinz (WA)	<i>Puppentheater</i>	
		10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Theater</i>	
Do	08.05.25	10.00	KS	Der kleine Prinz	<i>Puppentheater</i>	
Fr	09.05.25	18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>semikonzertante Oper</i>	
		19.30	GH	Ein Sommernachtstraum (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PF</i>

**M
A
I
2
0
2
5**

Sa	10.05.25	15.00	RK	Karni und Nickel	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Die Hochzeit des Figaro	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	Kammer-Kino mit Musik	<i>Stummfilm</i>	
So	11.05.25	15.00	KS	Ein Mord wird angekündigt	<i>Puppentheater</i>	<i>PK3 für Erwachsene</i>
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>semikonzertante Oper</i>	
		18.00	GH	Ein Sommernachtstraum	<i>Schauspiel</i>	<i>RS</i>
Mo	12.05.25	10.00	RK	Karni und Nickel	<i>Puppentheater</i>	
Mi	14.05.25	10.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	6. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
Do	15.05.25	10.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Ein Sommernachtstraum	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
		19.00	KS	Kostprobe: Es war Sommer	<i>Schauspiel</i>	
Fr	16.05.25	19.30	GH	Cinderella	<i>Ballett</i>	<i>RC</i>
Sa	17.05.25	17.00	GH	Tristan und Isolde	<i>Oper</i>	
		20.00	KS	It's Partytime (Foyer)	<i>Party</i>	
So	18.05.25	11.15	FO	9. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	KS	Der kleine Prinz	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel</i>	
Fr	23.05.25	10.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen ... (P)	<i>Puppentheater</i>	
Sa	24.05.25	19.30	GH	Ein Sommernachtstraum	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	Es war Sommer (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
So	25.05.25	11.15	FO	Matinee: Don Giovanni	<i>Oper</i>	
		15.00	GH	Tristan und Isolde	<i>Oper</i>	
		15.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen ...	<i>Puppentheater</i>	

<i>Mo</i>	26.05.25	15.00	FO	Foyer um drei	<i>Extras</i>	
<i>Di</i>	27.05.25	10.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen ...	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	Es war Sommer	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
<i>Mi</i>	28.05.25	09.00 +11.00	KS	Meininger Kindertag	<i>Junges Staatstheater</i>	
<i>Fr</i>	30.05.25	19.30	GH	Don Giovanni (P)	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
		19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	31.05.25	19.30	GH	Ein Sommernachtstraum	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>
<i>So</i>	01.06.25	10.00	RK	Notentanz im Rautenkranz »Obotaqua«	<i>Junge Musik</i>	
		15.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>	
		18.00	GH	Don Giovanni	<i>Oper</i>	<i>RS</i>
<i>Mo</i>	02.06.25	10.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>	
<i>Di</i>	03.06.25	10.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>	
<i>Mi</i>	04.06.25	10.00	GH	2. Jugendkonzert: Klanggemälde	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	GH	7. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
		19.30	KS	Schauspiel-Stammtisch (Foyer)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	05.06.25	10.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	06.06.25	19.30	GH	Förderpreis-Gala der Liszt-Biennale	<i>Konzert</i>	
		19.30	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>	
<i>Sa</i>	07.06.25	15.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Don Giovanni	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	Extrawurst	<i>Schauspiel</i>	

J
U
N
I

2
0
2
5

<i>So</i>	08.06.25	18.00	GH	Konzert der Staatskapelle Weimar im Rahmen der Liszt-Biennale (GS)	<i>Konzert</i>	
		19.00	KS	Es war Sommer	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i>	09.06.25	15.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen, ...	<i>Puppentheater</i>	
		17.00	GH	Tristan und Isolde	<i>Oper</i>	
<i>Mi</i>	11.06.25	10.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen ...	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Thüringer Spezialitäten	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	12.06.25	19.30	GH	Die Comedian Harmonists in Concert (GS)	<i>Liederabend</i>	
		19.30	KS	Die Rückeroberung der Hoffnung	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	13.06.25	19.30	GH	Die Comedian Harmonists in Concert (GS)	<i>Liederabend</i>	
		20.00	KS	It's Partytime (Foyer)	<i>Party</i>	
<i>Sa</i>	14.06.25	19.30	GH	Herr Puntila und sein Knecht Matti	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
<i>So</i>	15.06.25	15.00	GH	Tristan und Isolde	<i>Oper</i>	<i>RSen</i>
		15.00	KS	Es war Sommer	<i>Schauspiel</i>	<i>PK3</i>
<i>Do</i>	19.06.25	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Cinderella	<i>Ballett</i>	<i>WGA</i>
<i>Fr</i>	20.06.25	19.30	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Theater</i>	
		19.30	GH	Ein Sommernachtstraum	<i>Schauspiel</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	21.06.25	19.30	GH	Jekyll & Hyde	<i>Musical</i>	
		19.30	KS	Es war Sommer	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	22.06.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>	
		15.00	RK	Heute ist heute ...	<i>Puppentheater</i>	
		17.00	GH	Tristan und Isolde	<i>Musiktheater</i>	<i>RS</i>

Di	24.06.25	10.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen ...	Puppentheater	
Mi	25.06.25	19.30	GH	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel	
Do	26.06.25	19.30	GH	Ein Sommernachtstraum (Joker-Vorstellung)	Schauspiel	
		19.30	KS	Es war Sommer	Schauspiel	
Fr	27.06.25	19.30	GH	Die Comedian Harmonists in Concert (GS)	Liederabend	
		19.30	KS	Extrawurst	Schauspiel	
Sa	28.06.24	19.30	KS	Die Rückeroberung der Hoffnung	Schauspiel	
		19.30	SE	Schlosskonzert	Konzert	
So	29.06.25	11.15	FO	10. Foyerkonzert	Konzert	
		18.00	GH	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel	RG
Mo	30.06.25	15.00	FO	Foyer um drei	Extras	
Mi	02.07.25	19.30	GH	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel	RB
		20.00	OR	Reingehört (Foyer)	Gesprächskonzert	
Do	03.07.25	19.30	GH	Castor et Pollux	Musiktheater	RD
Fr	04.07.25	19.30	GH	Thüringer Spezialitäten	Schauspiel	
Sa	05.07.25	19.30	GH	Don Giovanni	Musiktheater	RF
		19.30	KS	Es war Sommer	Schauspiel	
So	06.07.25	15.00	GH	Ein Sommernachtstraum	Schauspiel	RSen
Mi	09.07.25	19.30	GH	8. Sinfoniekonzert	Konzert	KA
Sa	12.07.25	20.00	EG	Sommerfest	alle Sparten	

J
U
L
I

2
0
2
5

Das Staatstheater Meiningen ist Mitglied von »Die Vielen«, einer Initiative zu Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Außerdem sind wir Teil des Netzwerkes »Thüringen weltoffen«.

IMPRESSUM

Staatstheater Meiningen

Kulturstiftung Meiningen-Eisenach
Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen
Telefonzentrale 03693/451-0 | Fax 03693/451-300
Theaterkasse 03693/451-222 und -137
kasse@staatstheater-meiningen.de
www.staatstheater-meiningen.de



Das Staatstheater Meiningen ist in Trägerschaft der gemeinnützigen Kulturstiftung Meiningen-Eisenach. Die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Meiningen. Vorstand der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach: Jens Neundorff von Enzberg, Dr. Philipp Adlung | Zuständige Aufsichtsbehörde: Thüringer Stiftungsaufsichtsbehörde | Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDSStV: Geschäftsbereich Staatstheater Meiningen, Geschäftsführender Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Spielzeit-Buch 2024/2025

Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Kommissarische Verwaltungsdirektorin: Andrea Stenzel

Redaktion: Clara Fischer

Grafik-Design: seiddesign, Stuttgart · www.seiddesign.com

Umsetzung Plakate Junges Staatstheater: Marlene Hoch

Texte: Frank Behnke, Gerda Binder, Ines Ebert, Cornelius Benedikt Edlefsen, Clara Fischer, Prof. Monika Grütters, Claudia Forner, Gabriela Gillert, Susann Höfner, Alexander John, Susanne Klapka, Christiane Klatt, Jens Neundorff von Enzberg, Andris Plucis, Carina Rutschik, Katja Stoppa, Judith Sünderhauf, Susanne Tenner-Ketzer, Julia Terwald, Kora Tscherning

Redaktionsschluss: 10. März 2024. Änderungen vorbehalten.

Fotografie: Christina Iberl · christinaiberl.com (alle Porträts der Künstler und Mitarbeiter, Bilder des Fotorückblicks außer S. 195 / Paris, Paris – Carola Hoelting, S. 197 / Extrawurst – Jochen Quast, S. 207 / Salome + S. 205 / Ich bin wie ihr ... – Michael Reichel), Kuksung Han (S. 10/11, 38/39, 70/71, 80–83, 105/112, 114/115, 127, 136/137, 146), Marie Liebig · marieliebig.de (S. 2), Christof Rieken (Monika Grütters S. 6), Wolfgang Seidl (S. 179), Bilder aus dem Zeitstrahl auf S. 13–17 und 119–121: Theatermuseum »Zauberwelt der Kulisse« Meiningen

Druck: Mack — Druck und Verlag, Mellrichstadt

Wir sind Kulturpartner des **Mitteldeutschen Rundfunks**
Anstalt des öffentlichen Rechts



Das Staatstheater Meiningen wird finanziert durch:



KONTAKT THEATERKASSE:

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele), 98617 Meiningen

Mo 8.00 – 16.00 Uhr

Di–Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon 03693/451-222 und -137 und -138

Telefax 03693/451-301

E-Mail kasse@staatstheater-meiningen.de

Auf www.staatstheater-meiningen.de finden Sie das komplette Programm der Spielzeit 2024/2025, Hintergrundinformationen zu Stücken und Porträts der Künstlerinnen und Künstler.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in den sozialen Medien mit uns in Kontakt treten:

www.facebook.com/staatstheatermeiningen

www.instagram.com/staatstheatermeiningen

[www.youtube.com, Staatstheater Meiningen](https://www.youtube.com/ Staatstheater Meiningen)





www.staatstheater-meiningen.de